

Revidiert Kogel

W. A. MOZART

DIE ENTFÜHRUNG
IS DEM SERAIL

MISCHE OPER IN 3 AKTEN

KLAVIER=AUSZUG

REVIDIERT VON

GUSTAV F. KOHEL

PETERS · LEIPZIG

HAROLD B. JEFFERSON
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

200

Heene Kivole



Die Entführung aus dem Serail.

Der Zeit ihrer Entstehung nach ist „Die Entführung aus dem Serail“ oder „Belmonte und Constanze“ von W. A. Mozart (geb. 27. Januar 1756, gest. 5. Dezember 1791) die erste seiner beiden einzigen deutschen Opern. Sie ist vom Komponisten selbst als „Singspiel“ bezeichnet worden, darf jedoch mit Recht, da sie sich in ihrer künstlerischen Anlage und Ausführung weit über das Niveau dieser Gattung erhebt, als komische Oper betrachtet werden. Innerhalb dieser Litteratur, soweit es sich um deutsche Werke handelt, bedeutet sie geradezu den Ausgangspunkt. In dramatischer und zugleich lebenswarmer Gestaltungskraft, in Frische und Anmut der Empfindung, wie nicht minder in der Wiedergabe feiner Komik überragt sie alle bis dahin in Deutschland hervorgebrachten musikalischen Schaustücke. Die reichere und sorgfältigere Ausarbeitung im Einzelnen, die natürlich fließende Melodiebildung, die vortrefflichen Ensembles und die individualisierende Behandlung des Orchesters, das sich in bisher gänzlich unbekannten Bahnen bewegt, sichern dieser Oper eine epochemachende Bedeutung. Dass die „Entführung“, wie nur natürlich, auch mancherlei Züge der damals üblichen Auffassungsweise enthält und teilweise sogar dem Stile italienischer Setzart folgt — so in den mit reichem Passagenwerk versehenen Arien Constanzen —, wird durch die Zugeständnisse erklärlich, die Mozart sowohl an die zeitgenössische Geschmacksrichtung, wie an die Wünsche der darstellenden Künstler zu machen genötigt gewesen ist.

Die Komposition der „Entführung“ wurde durch einen Mozart erteilten Auftrag des Kaisers Joseph II. veranlasst. Der kunstliebende Monarch hatte das Wiener Theater, an dem — wie an den meisten damaligen fürstlichen Bühnen — die italienische Oper zu fast ausschliesslicher Herrschaft gelangt war, 1776 zum Hof- und Nationaltheater umgewandelt in der edlen Absicht, durch Aufführungen guter deutscher Schauspiele den weitesten Schichten seines Volkes ein Bildungsmittel zu bieten. An die Stelle der aufgehobenen italienischen Oper und des Ballets trat das vom Kaiser selbst so benannte „National-Singspiel“. Leider hielt sich dasselbe nur bis zum März 1783. Ist also jener Umgestaltung der Wiener Theaterverhältnisse nur eine kurze Lebensdauer beschieden gewesen, so fällt doch in die Zeit ihres Bestandes ein Ereignis, dass ihr zu höchstem Ruhme gereicht: die erste Darstellung der „Entführung“.

Der Text der Oper ist, der Hauptsache nach, einem unter dem Titel „Belmont und Constanze, oder die Entführung aus dem Serail“ erschienenen Drama von Christoph Friedrich Bretzner entnommen worden, das mit der Musik von Joh. André durch die Döbbelinische Schauspielergesellschaft in Berlin bereits im Mai 1781 an die Öffentlichkeit getreten war. Mozart, der sich mit der abermaligen musikalischen Behandlung des Stoffes einverstanden erklärte, erkannte jedoch sehr bald, dass dem Bretznereischen Werke Mängel anhafteten, und dass das Ganze für seinen Zweck eine durchgreifende Änderung und Kürzung erfahren müsse. Es erbot sich dafür der Wiener Inspicient der Oper, Gottlob Stephanie (genannt der Jüngere), der spätere Textverfasser zu Mozarts „Schauspieldirektor“ und zu Dittersdorfs „Doktor und Apotheker“. Stephanies Umarbeit befruchtete den zweiten und dritten Akt und vermeidet namentlich einige Unwahrscheinlich-

keiten der ursprünglichen Fassung, wonach z. B. Selim in Belmonte den eigenen Sohn wiederfindet. Ist sie auch keineswegs hervorragend, noch viel weniger das Original verbessernd (Bretzner selbst verwahrte sich später sehr energisch durch öffentliche Kundgebungen, dass „ein gewisser Mensch, Namens Mozart in Wien“ sein „Drama zu einem Operntexte gemissbraucht“ habe), so bietet sie doch dem Komponisten, trotz ihrer schablonenhaften Charakteristik, eine brauchbare Unterlage. Am 30. Juli 1781 erhielt Mozart den fertigen Text, allein derselbe musste im folgenden November einer nochmaligen Revision unterworfen werden. Für die ganze Redaction erhielt Stephanie 100 Gulden.

Die „Entführung“, die in ihrem musikalischen Teile bereits am ersten August, also nur zwei Tage nach erfolgter Textübergabe, in drei Nummern des ersten Akts komponiert war, sollte bei Gelegenheit eines fürstlichen Besuchs zum ersten Male über die Bühne gehen. Allerlei Hindernisse aber, wie die Beschaffung hervorragender Gesangskräfte, die verschiedensten textlichen Mängel, nicht zuletzt aber auch die Mozart feindlichen Machenschaften der italienischen Hofpartei, vereitelten ihre Erstaufführung als Festoper nicht nur, sondern stellten ihrer Veröffentlichung überhaupt mancherlei Schwierigkeiten in den Weg.

Es bedurfte eines ausdrücklichen kaiserlichen Befehls, dass endlich die neue Oper in Scene gehen konnte. Inzwischen hatte Mozart die Komposition in Ruhe und Musse vollendet und zwar den ersten Akt schon am 22. August 1781 und am 7. Mai 1782 (nach einer Pause von mehreren Monaten) den zweiten. Das Ganze war gegen Ende desselben Monats schon soweit vorgeschritten, dass die Proben ihren Anfang nehmen konnten. Die erste Vorstellung fand im Wiener Burgtheater am 16. Juli 1782 statt (nicht schon am 12. Juli, wie zumeist angegeben wird). Das übervolle Haus nahm das neue Werk, das dem Komponisten ein Honorar von 100 kaiserlichen Dukaten (ungefähr 426 $\frac{1}{2}$ Gulden) eintrug, mit so begeistertem Beifalle auf, dass die meisten Nummern mit stürmischem Verlangen nach Wiederholung aufgenommen wurden. Mozarts künstlerische Grossthat, der auch Gluck die wärmste Anerkennung zollte, verbreitete sich bald über die ganzen deutschen Bühnen. Noch heute nimmt sie daselbst eine ehrenvolle Stelle ein, obwohl die Zahl ihrer Aufführungen derjenigen der späteren Mozartischen Opern bei weitem nicht gleichkommt. Was sie aber, trotz des Rückganges ihres äusseren Erfolges für die Kunst bedeutet, hat einst Karl Maria von Weber, gelegentlich der ersten Dresdener Darstellung, geäußert: „Meinem persönlichen Künstlergefühle ist diese heitere, in vollster, üppiger Jugendkraft lodernde, jungfräulich zart empfindende Schöpfung besonders lieb. Ich glaube in ihr das zu erblicken, was jedem Menschen seine frohen Jünglingsjahre sind, deren Blütenzeit er nie wieder so erringen kann, und wo beim Verfüllen der Mängel auch unwiederbringliche Reize fliehen. Ja, ich getraue mir, den Glauben auszusprechen, dass in der Entführung Mozarts Kunsterfahrung ihre Reife erlangt hatte und dann nur die Welterfahrung weiter schuf. Opern wie Figaro und Don Juan war die Welt berechtigt; mehrere von ihm zu erwarten. Eine Entführung konnte er mit bestem Willen nicht wieder schreiben.“

Emil Vogel.

Durch nachstehende Anzeige wurde die erste Aufführung angekündigt:

Die k. k. National-Hofschauspieler werden heute, Dienstag den 16. Juli 1782
aufführen:

(Zum ersten Mahle)

Die Entführung aus dem Serail.

Ein Singspiel in drey Aufzügen nach Bretznern frei bearbeitet und für das
k. k. National-Hoftheater eingerichtet.

In Musik gesetzt von Herrn Kapellmeister Mozart.

Dem damaligen Gebrauche entsprechend, enthält der Zettel weder ein Rollenverzeichnis
noch eine Namensangabe der darstellenden Personen. Unsere Kenntniss der ersten Besetzung ver-
danken wir lediglich den die Entstehung dieser Oper behandelnden Briefen Mozarts. Darnach
waren die einzelnen Rollen folgendermassen verteilt:

Selim, Bassa (Sprechpartie).	
Constanze, Geliebte des Belmonte	Mlle. Catharina Cavalieri.
Blonde, Mädchen der Constanze	Mlle. Therese Teyber.
Belmonte	Herr (Valentin) Adamberger.
Pedrillo, Bedienter des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa	Herr Dauer.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herr Ludwig Fischer.
Ein Anführer der Wachen.	
Klaas, ein Schiffer.	
Ein Stummer.	

Wachen, Sklaven, Sklavinnen.

Die Scene ist auf dem Landgute des Bassa.

Personen.

Selim, Bassa		Osmin, Aufseher über das Landhaus	
Constanze	<i>Sopran.</i>	des Bassa	<i>Bass.</i>
Blonde, ihr Kammermädchen	<i>Sopran.</i>	Klaas, ein Schiffer.	
Belmonte	<i>Tenor.</i>	Ein Stummer.	
Pedrillo, Bedienter Belmontes und		Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen,	
Aufseher über die Gärten des Bassa	<i>Tenor.</i>	Sklayen.	
Ort der Handlung: Landgut des Bassa. — Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.			

Inhalt.

Ouverture	3
---------------------	---

Act I.

No. 1. <i>Arle.</i> (Belmonte.) Hier soll ich Dich denn sehen — <i>Qui rivederti io debbo</i>	8
No. 2. <i>Duett.</i> (Osmin und Belmonte.) Wer ein Liebchen hat gefunden — <i>Chi trovò una bella amante</i>	10
No. 3. <i>Arle.</i> (Osmin.) Solche hergelauf'ne Laffen — <i>Ah! che questi avventurieri.</i>	23
No. 4. <i>Recitativ und Arle.</i> (Belmonte.) Constanze! Constanze! Dich wiederzusehen — <i>Costanza! Costanza! Torno a vederti.</i> O wie ängstlich, o wie feurig — <i>Quanto ansioso son giammai</i>	31
No. 5. Chor der Janitscharen. Singt dem grossen Bassa Lieder — <i>Al Bascià cantate Evviva</i>	36
No. 6. <i>Arle.</i> (Constanze.) Ach ich liebte, war so glücklich — <i>Ah! che amando era felice</i>	40
No. 7. <i>Terzett.</i> (Belmonte, Osmin und Pedrillo.) Marsch! marsch! marsch! Trollet Euch fort! — <i>Là! là! là! via di quà!</i>	47

Act II.

No. 8. <i>Arle.</i> (Blonde.) Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln — <i>Con vezzi e con lusinghe</i>	55
No. 9. <i>Duett.</i> (Blonde und Osmin.) Ich gehe, doch rate ich Dir — <i>Io vado, ma ti vorrei dir</i>	59
No. 10. <i>Recitativ und Arle.</i> (Constanze.) Welcher Kummer herrscht in meiner Seele — <i>Qual cambiamento regna in alma mia.</i> Traurigkeit ward mir zum Lose — <i>Quanto fù la sorte ingrata</i>	67
No. 11. <i>Arle.</i> (Constanze.) Martern aller Arten — <i>Che pur aspro al core</i>	74
No. 12. <i>Arle.</i> (Blonde.) Welche Wonne, welche Lust — <i>Oh che gioia, che piacer.</i>	83
No. 13. <i>Arle.</i> (Pedrillo.) Frisch zum Kampfe! frisch zum Streite! — <i>Sù a guerra! sù a lotta!</i>	88
No. 14. <i>Duett.</i> (Pedrillo und Osmin.) Vivat Bacchus! Bacchus lebe! — <i>Viva Bacco, Bacco viva!</i>	93
No. 15. <i>Arle.</i> (Belmonte.) Wenn der Freude Thränen fliessen — <i>Se di gioia gronda il pianto</i>	98
No. 16. <i>Quartett.</i> (Belmonte, Blonde, Constanze und Pedrillo.) Ach Belmonte, ach mein Leben! — <i>Ah Belmonte! Caro bene!</i>	102

Act III.

No. 17. <i>Arle.</i> (Belmonte.) Ich bau's ganz auf Deine Stärke — <i>Solo in te, amor, confido</i>	122
No. 18. <i>Romanze.</i> (Pedrillo.) Im Mührenland gefangen war — <i>Schiava restò benchè gentil</i>	128
No. 19. <i>Arle.</i> (Osmin.) O! wie will ich triumphieren — <i>Ah! che voglio trionfare.</i>	133
No. 20. <i>Recitativ und Duett.</i> (Constanze und Belmonte.) Welch' ein Geschick! — <i>Oh qual destiu!</i> Ha! Du solltest für mich sterben — <i>Si, l'uccido, sì, ti perdo</i>	141
No. 21. <i>Finale.</i> (Ensemble.) Nie werd' ich Deine Huld verkennen — <i>Non scorderò la tua clemenza</i>	153

Diese Ausgabe enthält den Dialog, wie er auf den deutschen Bühnen gesprochen wird, und im Opernbuch von Ph. Reclam jun. enthalten ist. Mit Genehmigung des Letzteren.

Die Entführung aus dem Serail.

OUVERTURE.

W. A. Mozart.

Presto.

Str. Quart. *p*

f Ganz. Orch.

Str. Quart. u. Clar. *p*

f i. Orch.

Viol. u. Picc. *p*

Quart. u. Fag.

G. Orch. *f*

Viol. *p*

Quart. Ob. u. Fag.

Viol.

f G. Orch.

p Quart. Ob. u. Fag.

f G. Orch.

Viol.

p Viol. u. Fag.

f G. Orch.

Viol.

p Fag. u. Ob. in Oct.

Quart.

Fag. u. Clar. in Oct.

G. Orch. ohne Schlagzeug.

mit Schlagzeug

First system of the musical score. The upper staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the lower staff provides a harmonic accompaniment with chords. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The system concludes with a dynamic marking of *p* (piano) and the instruction "Str. Quart."

Second system of the musical score. The upper staff continues the melodic development, and the lower staff features a more active accompaniment. The system concludes with a dynamic marking of *f* (forte) and the instruction "G. Orch."

Third system of the musical score. The upper staff shows a melodic line with some rests, and the lower staff has a steady accompaniment. The system concludes with a dynamic marking of *f* (forte) and the instruction "G. Orch."

Fourth system of the musical score. The upper staff continues the melodic line, and the lower staff provides a consistent accompaniment. The system concludes with a dynamic marking of *f* (forte) and the instruction "G. Orch."

Fifth system of the musical score. The upper staff features a melodic line, and the lower staff has a steady accompaniment. The system concludes with a dynamic marking of *p* (piano) and the instruction "Quart."

Sixth system of the musical score. The upper staff features a melodic line, and the lower staff has a steady accompaniment. The system concludes with a dynamic marking of *p* (piano) and the instruction "Fag."

Seventh system of the musical score. The upper staff features a melodic line, and the lower staff has a steady accompaniment. The system concludes with a dynamic marking of *p* (piano) and the instruction "Quart. u. H. Bläser."

Eighth system of the musical score. The upper staff features a melodic line, and the lower staff has a steady accompaniment. The system concludes with a dynamic marking of *p* (piano) and the instruction "Viol."

Ob. *f* H. Bläser. Flu. Clar. Viol.

Str. Quart.

Ob. Clar. u. Fag. Quart.

Presto.
Viol. u. Clar. Str. Quart.

f G. Orch.

Viol. u. Clar.

f G. Orch.

This page of a musical score is for a symphony, likely in D major and 4/4 time. It features a variety of instruments and their parts:

- Violins (Viol.):** The top staff, marked with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It begins with a *p* (piano) dynamic.
- Flutes (Fl.):** The second staff, marked with a treble clef and a key signature of one sharp. It begins with a *f* (forte) dynamic.
- Oboes (Ob.):** The third staff, marked with a treble clef and a key signature of one sharp. It begins with a *f* dynamic.
- Clarinets (Cl.):** The fourth staff, marked with a treble clef and a key signature of one sharp. It begins with a *f* dynamic.
- Bassoons (Fg.):** The fifth staff, marked with a bass clef and a key signature of one sharp. It begins with a *f* dynamic.
- Piano/Conductor (P.):** The bottom staff, marked with a bass clef and a key signature of one sharp. It begins with a *p* dynamic.

The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *p* (piano) and *f* (forte). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The page is numbered 10 in the bottom right corner.

ACT I.

Platz vor dem Palast des Bassa Selim am Ufer des Meeres.
Den Hintergrund nimmt eine Terrasse ein. Rechts ist ein Flügel des Palastes sichtbar, zu dessen Eingang einige Stufen führen. Auf der linken Seite ein Feigenbaum mit einer daran gelehnten Leiter.

Nº 1. ARIE.

Andante.

Viol. I. *p* *f* *p* *sf* mit Clar. Fag. Horn.

Belmonte (tritt von rechts hinten auf).

Hier soll ich dich denn se-hen, Con-stanze, dich, mein Glück! O
Qui ri-re-derti-gio debbo, Co-stanza! mio te-zer! Sa-
Hier darf ich dich da ne-geu, Con-stanze

Tutti. *f* *p* *mf* *p*

Pre-mel kunt my te-gau, die lust hat hart, my te-gau, let hart my
 Hin-mel, hör' mein Flehen: gieb mir die Ruh' zu-rück! gieb mir die Ruh' zu-
ra-che il ciel qui do-ni al sen pa-ceed a-mor, al sen pa-ceed a-

f *p*

He laug moed, u Ly-den o Lief-de hoe laug moed, u
 rück! Ich dul-de-te der Lei-den, o Lie-be, ich dul-de-te der
mor! Fü harba-ra già trop-po la leg-ge, fü harba-ra già

Clar. u. Fag. in Oct. Viol. Horn.

Ly-den o Lief-de o Lief-de son-de maet zon-de maet!
 Lei-den, o Lie-be, o Lie-be, all-zu-viel, all-zu-viel,
trop-po la leg-ge del de-stin, del de-stin!

Viol. Quart. *mf*

Scheut mij uw mild be-vrij-den, be-vrij-den, En na de droom be daad

Gieb mir da-für nun Freu-den, nun Freu-den, und brin-ge mich an's Ziel, und brin-
Co-minci omai la cal-ma, la cal-ma, ah! cessi il pianto al - fin, ah! ces-

Viol. I. *p* *St. Quart.* *mf.* *p* *sf.*

de droom de daad! Scheut mij uw mild be-vrij-den, be-vrij-den En na de droom be

- ge mich an's Ziel. Gieb mir da-für nun Freuden, nun Freuden, und bringe mich an's
si il pianto al - fin. Co-minci omai la cal-ma, la cal-ma, ah! cessi il pianto al-

p *mf.* *p*

daad En na *de droom de daad En na*

Ziel, und brin- - - - - ge mich an's Ziel, und brin-
fin, ah! ces - - - - - si il pianto al-fin, ah! ces-

sf *p* *Clar.* *Str. Quart.* *Clar.* *Tutti.*

de droom *En na de droom de daad En na* *de droom*

- ge mich, - - - - - und brin-ge mich an's Ziel, und brin- - - - - ge mich,
si, ah! ces - - - - - si il pianto al - fin, ah! ces - - - - - si, ah! ces-

Hörn. *Fag.*

En na *de droom de daad.*

- und brin- - - - - ge mich an's Ziel.
si, ah! ces - - - - - si il pianto al-fin!

f *p* *Clar.* *Quart.* *Tutti.* *f* *p* *f*

Belmonte : Maar hoe zal ik er in slagen, tot het paleis do te dringen ? Hoe haar te zien krijgen ? Hoe met haar spreken ?

Nº 2. LIED und DUETT.

Andante.

Osmín (mit einem Körbchen in der Hand, besteigt die Leiter am Feigenbaum und legt die abgenommenen Früchte in das Körbchen).

Wir ein Liebchen hat ge - fun - den, die es
*Chi tro - po u - na bel - ga - man - te che gli
 wie een lief - je heeft ge - von - den toe - tar*

treu und red - lich meint, lohn' es ihr durch tausend Küsse, mach' ihr all' das Le - ben
sia le - al - fi - del, se l'ab - bracci ad o - gni - stan - te, baci il dol - ce suo sem -

Freund, sei ihr Trö - ster, sei ihr Freund, sei ihr Trö - ster, sei ihr
Freund sei - de - lid, se - l'ab - bracci ad o - gni - stan - te, baci il dol - ce suo sem -

Freund, sei ihr Freund. Tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tral - la - le - ra.
ciel, a - mi - co il ciel. Tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tralla - le - ra.

Ob. *pp* *p* *cresc.*

Imonte : Niet onmogelijk, dat deze ouwe zangvogel mij kan ver -
 tellen wat ik niet weet.

Zeg vriend. is dat daar het landhuis van den

Osmín (slagt wie zuvor während der Arbeit).

Doch sie treu sich zu er - hal - ten, schliess' er Liebchen sorg - lich ein; denn die
Ma se u - gunt vol - gen - var - la, lu dee to - sto riu - ser - rar: gior - che
in haar vol - gen - keis - te - wa - ren, mit Kas. lu Oct.

Quart. *p*

Lo - te schat - jes roe - - pen ie - den vry - er, die mil'
 lo - sen Din - ger ha - - schen je - den Schmet - ter - ling und
 que - ste brie - con - cel - le, lan - to tri - ste quan - to

Ob. Fag. Ob.

sue - pen een Jan is de not in huis, en dan is de not in
 na - schen gar zu gern von frem - dem Wein, gar zu gern von frem - dem
 hel - le, a - man d'al - tri il vin gu - star, a - man d'al - tri il vin gu -

Fag. Ob.

huis, de not in huis tralla le - ra, sue -
 Wein, von frem - dem Wein. Tralla - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tral - la - le - ra.
 star, il vin gu - star. Tralla - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tralla - le - ra.

Viol. *pp* *cresc.* *f*

Selmonte : Zeg, ouwe heer, heb je geen ooren ? Is dit het palei van den Bassa Selim ?

Als de heer zeg, Staat er een viroos man moet aan spel - ci
 Sonder - lich beim Mon - den - schei - ne, Freunde, nehmt sie wohl in
 In i - spe - cie vi guar - da - - te, se la lu - na splen - de -

Fl. Ob. u. Fag. in Oct. *p*

Str. Quart.

aal! Allegro. Gewandte - ge Kunst - er, ja die ge - tet bel van van de Tempel.
 Acht: oft lauscht da ein jun - ges Herrchen, kirt und lockt das klei - ne N rrchen, und dann
 ra. Spes - se vol - te un si - gno - ri - no sele at - ti - ra a se vi - ci - no, buo - na

Str. Quart.

trouw is aan den haal, en de vrouw is aan den haal, aan de haal, Tralla-ke.

Treu - e gu - te Nacht, und dann Treu - e gu - te Nacht, gu - te Nacht! Tralla-
 not - te fe - del - tà, buo-na not - te fe - del - tà, fe - del - tà! Tralla-
 Ob. u. Fag. in Oct. *pp* Quart.

le-ra lue. (er verlässt die Leiter.) **Allegro.**
Belm. *verwünscht auf die ver-münscht um*

le - ra, tral-la - le-ra, tral-la - le-ra, tral-la - le - ra. Verwünscht seist du sammt dei - nem
 le - ra, tral-la - le-ra, tral-la - le-ra, tral-la - le - ra. Ma - le - del - to il tuo can -

cresc. *f* *p*

ein-ger, Ich bin te wol sa an-d're ein-ger schon um an-leu-ke

Lie - del ich bin dein Sin - gen nun schon mü - de, so hör' doch nur ein ein - zig'
 ta - re! Son giù stan - co d'a - scol - ta - re. Deh'senti al - men un mot - to

Str. Quart. *f* *pp* *fp*

Wood. Osm. *Ich habe schenke mir ein-ig sel-leu, mir geht es nicht besser de*

Wort! Was Henker, lasst Ihr Euch ge - lü-sten, Euch zu er - ei-fern, Euch zu
 soll! Dia-rol, co - sa vien tin te - sta. Quart. *f* *p* Quart.

ve-ten *So sprach der, so sprach der, so sprach der! Haas - tig, ich mußt fort.*

brüsten! was wollt Ihr? was wollt Ihr? was wollt Ihr? Hur - - tig, ich muss fort!
 gui-sa? Che ruo-i, che ruo-i, che ruo-i? Pre - sto, io de-ro an - dor,

Tutti. *f* *p*

haus - tig, ich must fort! *presto* *Viol.* *Belm.* *Alfard de Bas - sa Se - lim* 413

Hur - tig, ich muss fort! *pre - sto, io de - vo an - dar!* *Viol.* *ist das des Bas - sa Se - lim*
E del Ba - scia la ca - sa

Viol. *Hörn. u. Ob. In Oct. p*

quint! *Of draeds Bas - sa Se - lin lykt!* *Een oogen - blik!*

Haus? *ist das des Bas - sa Se - lim Haus?* *So wartet doch!*
qua? Osm. E del Ba - scia la ca - sa qua? *Aspetto pur! Ist zu viel*

He! *Das ist des Bas - sa Se - lim Haus (Will fort.) Ich kann nicht*
Eh? Se, del Ba - scia la ca - sa de qua. Viol. No, non a -

Ein Wort! *So wartet doch!* *Ein Wort!*

vi - zio vor - leit ich ka nist! a - spetto pur! ich ka nist! Se - zio vor - leit ich ka nist

weilen, geschwind, denn ich muss eilen; *ich kann nicht* weilen, geschwind, denn ich muss
spetto, shri - gar pre - sto mi debbo. No, non a - spetto, shri - gar pre - sto mi

sf *sf* *sf*

Belm. *Osm.* *Belm.*

ei - len. debbo. *Seid Ihr in sei - nen Dien - sten, Freund? He! Seid Ihr in*
Al suo ser - vi - zio di sei tu? Eh? Al suo ser -

Viol. *Pag. u. Ob. In Oct.*

die - naar van dien heer? Osm. Belm. die - naar van dien heer? Osm. bel de

sei - nen Dien - sten, Freund? He! Seid Ihr in sei - nen Dien - sten, Freund? Ich bin in
vi - zio di sei tu? Eh? Al suo ser - vi - zio di sei tu? Al suo ser -

die -- waar an die heer. Recit. *Beemkan, in son B-dit-lo*
 sei - nen Dien - sten, Freund! *Wie kann ich den Pe-drill wohl*
vi - zio ed an - zi più. *Par-lar co - me a Pe-*

Quart. *p*

He-ken, die hier in ty-len Dienst pri-ent. *Osm.* *dat var-ken* *sal syneks vol bre-ken.*
 sprechen, der hier in sei-nen Diensten steht? Den Schurken, der den Hals soll brechen!
drillo or io po-trò, che pur qui stò? Ah nò, guardache un brico - ne.

p

allegro *let dorey ik kan het doen, als t'mij ple-ziert, ik kan het doen, als t'mij ple-*
 Seht selber zu, seht selber zu, wenn's anders geht, seht selber zu, wenn's anders
Ob. *il collo a lui si rompe - rà, il collo a lui si rompe - rà, si rompe -*

p Quart. *Quart.*

Fag.

xiens *dat is een ou-de gro-ve ben-gel* *Osm.* *dat is een ou-de gro-ve ben-gel* *Beim.* *dat is een*
 geht! Was für ein al-ter grober Bengel! Das ist just so ein Galgen-schwengel, was für ein
Viol. *ra! Qual tristo vecchio grosso - la-no! Costui la far-va cer-to mer-ta! Qual tristo*

ou-re gro-ve ben-gel, dat is een ou-re gro-ve ben-gel, dat is een ou-re gro-ve
 al-ter gro-ber Ben-gel, was für ein al-ter gro-ber Ben-gel, was für ein al-ter gro-ber,
Osm. *vecchio grosso - la-no, qual tristo vec-chio grosso - la-no, qual tristo vec-chio grosso -*

das ist just so ein Gal-gen-schwengel, das ist just so ein Gal-gen-schwengel, das ist just
Costui la far-va cer-to mer-ta Costui la far-va cer-to mer-ta Costui la far-va cer-to mer-ta

sf p *sf p* *sf p* *sf p* *sf p*

[illegible]

donc je t'ach? Osm. *hat miltz noch?* Belm. *ver-bringe je t'ach?* Osm. *hat miltz, hat miltz, hat miltz!* *nat*

bleibet doch, *resta pur,* Was wollt Ihr noch? *Che bram ancor?* so bleibet doch! *t'ar - resta pur!* Was wollt Ihr, was wollt Ihr, was
Che bram, che bra-mi, che

Wiltz noch? *Belm. hier se-ken -*

wollt Ihr noch? *brami ancor?* Viol. Ich möchte ger - ne...
Dir - ti vor - re - i...

Osm. (spöttisch) *in de hae - ken de man - nen ke - len*

So hübsch von fer - ne um's Haus 'rum schleichen,
Ma tu en-si - dia - re la ca - sa vuo - i,

les vrom-fes st'le? *mez frai-sin-jour, want ich ken nym plicket,*

und Mäd - chen stehlen? Fort, eu-res Gleichen braucht man hier nicht!
don - ne ru - ha - re? Ah! chei par tuo-i non stan per qua,

mez, mez, mez, mez, mez frai-sin-jour, want ich ken nym

Fort, fort, fort, fort, fort, eu-res Gle - chen braucht man hier
nò, nò, nò, nò, nò, i par tuo - i non stan per

Quart. *cresc.* *f* *p* *Fag.* Hörn.

Belm *Ben je be-ten?* *Je rechtge-we-ten* staat je ge-schre-ven

lhr scid be-ses-sen, sprecht vol-ler Gal-le mir so ver-mes-sen
licht! Tu sei stor-di-to, sei pien di bi-le, par-ti si ar-di-to

nicht!
quà! Quart. Oh u. Fag.

sp

in het ge-zicht, staat je ge-schre-ven in het ge-zicht! *Ik ga ruit*

in's An-ge-sicht, mir so ver-mes-sen in's An-ge-sicht? Schont Euren
in faccia a me, parli si ar-di-to in fac-cia a me? Non ar-ra-

Nur nicht in Ei-fer,
Non ti scat-da-re,

sp

ke-nen, wat een ka-baal *ik ga ruit ke-nen, wat een ka-*

Gei-fer, lasst Euer Drohn, schont Euren Gei-fer, lasst Euer
biar-ti, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal
biar-ti, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal

ich kenn' Euch schon, nur nicht in Ei-fer, ich kenn' Euch schon,
sei no-to già, non ti scat-da-re, sei no-to già,

sp

baal *wat een ka-baal, wat een ka-baal!*

Drohn, lasst Eu-er Drohn, lasst Eu-er Drohn!
ciar, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal
ciar, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal, ga aan den haal

ich kenn' Euch schon, ich kenn' Euch schon!
sei no-to già, sei no-to già!

cresc. *tr*

Presto.

[illegible]

Marsch, geht zum Teufel! Ihr kriegst, ich schwöre, sonst oh-ne Gna-de die Basto - na-de; noch
Al dia-vol van-ne! Che se fu re-sti, prender po - tre-sti botte d'ca - sca-re: hai

Presto.

Presto. mit

Viol. *fp* *Str. Quart.* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

The image shows a musical score for a Violin and String Quartet. The tempo is marked "Presto." and the key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 6/8. The Violin part is written on a treble clef staff, and the String Quartet part is written on a bass clef staff. The Violin part starts with a forte (fp) dynamic and features a series of eighth and sixteenth notes. The String Quartet part is marked with a forte (fp) dynamic and consists of a single eighth note followed by a rest. The score is divided into measures by vertical bar lines, and the dynamics are indicated by "fp" (forte piano) and "mit" (with).

B. *is* *het* *nog* *is* *het* *Es ist kein Zweifel, Ihr seid von Sinnen,*
O. *non v'è dubbio, perdi il cer-vel-lo;*

habt	Ihr	Zeit,	noch habt	Ihr	Zeit.
<i>tem - po an -</i>		<i>cor,</i>	<i>hai - tem - po an -</i>		<i>cor!</i>
Ob u. Hörn.					Viol.

[illegible]

3. *Be-geht sich mit den Fragen, die man, den man kann, dem nicht, kann dem nicht*
 0. *welch ein Be-tragen auf meine Fragen! seid doch ge-scheid, gebt doch Be-*
tu ti con-fondi mentre ri-spon-di: ah! tor-na in te, ah! tor-na in

mit Ob. u. Hörn.

B. *kerst* *Es ist ge-la-den, mistwa-ter-ra-den* *Wacht auf uns-*
 scheid! *Es ist kein Zweifel, Ihr seid von Sin-nen, welch ein Bo-*
Je! Non non v'è dubbio, per di cer-rel-lo, tu
 O. *So op-fer da-den, Ich hab' kein Feuer der son-derge-na-de*

Marsch, geht zum Teu - fel! Ihr kriegt, ich schwö - re, sonst oh - ne Gna - de
Al dia vol van - ne! *che se tu re - sti, pren - der po - tre - sti*
 Str. Quart. mit Ob u. Fag.

Str. Quart. mit Ob u. Fag.

tra-geu op al myn vra-geu kragt hem niet kragt hem niet

B. tra-geu auf meine Fra-gen! geht doch Be-scheid, geht doch Be-
for-di mentre ri-spon-di: ah! tor-na in *te, ah! tor-na in*

O. die Ba-sto-na-de; noch habt Ihr Zeit, noch
bot-te a ca-sca-re! hai tem-po an-cor! hai tem-po an-cor!

tra-geu op al myn vra-geu kragt hem niet kragt hem niet

B. scheid, geht doch Be-scheid! Es ist kein Zwei-fel, Ihr seid von
te, ah! tor-na in *te, ah! tor-na in* *Es ist kein Zwei-fel, Ihr seid von*
der ge-tu-ri con-fer-ri men-tra-ri-spon-di: ah! tor-na in

O. habt Ihr Zeit! Marsch, geht zum Teufel! Ihr krieget, ich schwöre,
tem-po an-cor! Al dia-vol van-ne! ah! se tu re-sti,

ra-dew, bloß zeh mis-dra-geu op al myn vra-geu; kragt hem niet

B. Sin-nen, welch ein Be-tra-gen auf mei-ne Fra-gen! geht doch Be-
son-der ge-tu-ri con-fer-ri men-tra-ri-spon-di: ah! tor-na in

O. sonst oh-ne Gna-de die Ba-sto-na-de; noch habt Ihr Zeit,
pren-der po-tre-sti bot-te a ca-sca-re: hai tem-po an-cor,

kragt kragt hem niet kragt kragt hem niet kragt

B. scheid, geht doch Be-scheid, geht doch Be-scheid,
te, ah! torna in te, noch is het ri-tor-na in te, noch is het

O. noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr
hai tem-po ancor, hai tem-po an-cor, hai tem-po an-cor,

p cresc.

min : Ha, wat zou ik er plezier in hebben om zoo'n schurk als dien Pedrillo eens een goedenhak te zetten ! Zoo'n wonderig heer, die overal zijn neus in steekt en spek voor zijn bek zoekt als een muis in het pakhuis. Maar zoo lang ik hier de baas ben, heeft hij geen kans. Wel bekomme hem de billenkoek, als ik dien lummel eenmaal bij zijn hemdslip pak ! Had hij zich met zijn mooie praatjes niet zoo ingedrongen bij den Bassa, dan zou hij allang den strop om zijn nek hebben gehad.

drillo : Kijk, daar is mijn groote vriend Osmin. Hoe gaat het ? Is de Bassa nog niet weergekeerd van de waterpartij ?

min : Ga zelf kijken, als je het weten wilt.

drillo : Ben je weer met je verkeerde been uit bed gestapt ? Of heb je die lekkere vijgen voor mij geplukt ?

min : Vergiftig spek zou je beter passen, straatslijper !

drillo : Maar wat heb ik je in 's hemelsnaam toch in den weg gelegd, dat je mij altijd zoo aanblaft ? Zouden we niet eindelijk vrede sluiten ?

min : Vrede met jou ? Met zoo'n rondsluipenden spitsboef, met zoo'n pottenkijker, die hier komt spionneeren en mij een beentje wil lichten ? Ik zou je liever aframmelen !

drillo : Maar waarom dan toch ? *Waarom omdat ik u heeft met Kans verzoogen, garmiddel!*

Handwritten notes in Dutch:
 - Above the first system: *Waarom omdat ik u heeft met Kans verzoogen, garmiddel!*
 - Above the second system: *die hier aan de vrouw ges*
 - Above the third system: *fen, die nur nach den Weibern gaf*
 - Above the fourth system: *ri, che alle donne han i pen - sie*
 - Above the fifth system: *fen, mag ich für den Teu - fel*
 - Above the sixth system: *ri, non tor - - rei cer - - to sof - -*

Handwritten notes in German:
 - Above the first system: *drillo*
 - Above the second system: *min*
 - Above the third system: *fen, die nur nach den Weibern gaf*
 - Above the fourth system: *ri, che alle donne han i pen - sie*
 - Above the fifth system: *fen, mag ich für den Teu - fel*
 - Above the sixth system: *ri, non tor - - rei cer - - to sof - -*

Handwritten notes in French:
 - Above the first system: *drillo*
 - Above the second system: *min*
 - Above the third system: *fen, die nur nach den Weibern gaf*
 - Above the fourth system: *ri, che alle donne han i pen - sie*
 - Above the fifth system: *fen, mag ich für den Teu - fel*
 - Above the sixth system: *ri, non tor - - rei cer - - to sof - -*

niet, lust ik voor den dui-vel niet, lust ik voor den dui-vel
 0. *nicht, mag ich für den Teu-fel nicht, mag ich für den Teu-fel*
frir, non vor-rei cer-to sof-frir, non vor-rei cer-to sof-

sp *sp* *cresc.*

mit Hörn.

niet, wat zij doen en wat zij la-ten loopt
 0. *nicht; denn ihr gan-zes Thun und Lassen ist,*
frir. Giacchè tut-toil lor' o - pra-re è

f *sp* *Str. Quart.* *sp*

te d'us-las in de ga-ten te d'us-las in de
 0. *uns auf den Dienst zu pas-sen, uns auf den Dienst zu*
sol per in-si - dia-re, sol per in-si -

sp *sp* *sp*

ga-ten en ik ken het een vait lied, en ik
 0. *pas-sen, doch mich trägt kein solch' Ge-sicht, doch mich*
dia-re, pe-rò non m'in-gan-ne-rà, pe-rò

sp *sp* *f*

Adagio. *Allegretto.* *water, we-ter,* *water in-leu* *water dy*

0. trägt kein solch Ge-sicht. Eu-re Tücken, eu-re Rän-ke, eu-re Finten, eu-re
non m'in-gan-ne - ra. Lor fi - nesse, lor ca - rez-se, lor de - li - ri, lor rag-

f Quart. Ob. u. Hörn.

mo-ten, *ik ben by de hand,* *ik ben by de hand,* *ik ben by de hand, ik ben by de hand*

0. Schwänke sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, ganz be-
gi - ri, so già, qua-li son, so già, qua-li son, so già, qua-li son, so già,

Ob.

hand is ben frömmen de hand. *Nie mis met mek betren,*

0. kannt, sind mir ganz be-kannt. Mich zu hin-ter - gehen,
qua - li, qua - li son. Chi in-gannar - mi - ruole,

Ob. u. Hörn. Tutti.

moet vroeg uit de vee-ren, *moet vroeg uit de vee-ren,* *ik heb ook ver-*

0. müsst ihr früh auf - stehen, müsst ihr früh auf - ste-hen: ich hab' auch Ver-
s'alzi a buon mat - ti-no, s'alzi a buon mat - ti-no: io son fi-no an -

f Viol. Quart.

stand, *ik heb ook ver-stand* *ik heb ook ver-stand, ik heb ook ver-stand*

0. stand, ich hab' auch Ver-stand, ich hab' auch Ver-stand, ich!
cor, io son fi-no an - cor, io son fi-no an - cor, si,

Ob. Viol. Ob. Viol.

ik heb ook ver-stand. *Al die overvloed die kwa* 25

0. *ich hab auch Ver-stand.* *Sol-che her-ge-lauf-ne Laf-*
io son fi-no an-cor. *Ah! che questi ac-ren-tu-rie*

Ob. *tr* *Quart.* *Ob.* *Viol.*

p *f* *p* *f* *p* *f*

la die lui-waarde dranc tis ga-pen, *lust ik*

0. *- fen, die nur nach den Wei-bern gaf - fen,* *mag ich*
- ri, che al-le don-nehau pen-sie - ri, *non vor-*

cresc. *f* *p* *f* *f* *f*

voor den die-vel niet, lust ik voor den die-vel niet, lust ik voor den die-vel

0. *für den Teu - fel nicht, mag ich für den Teufel nicht, mag ich für den Teu - fel*
rei cer - to sof - - frir, non vor-rei cer-to sof-frir, non vor-rei cer-to sof -

f *f* *f* *f* *cresc.*

niet - naty den te nat sy la te locht - *te dijs' lye in de*

0. *nicht; denn ihr gan-zes Thun und Las-sen ist, uns auf den Dienst zu*
frir. Giac-chè tut-to il lor o - pra-re è sol per in - si -

f *ff* *Str. Quart.* *ff* *ff*

ga-ten, *te dijs' lye in de ga-ten* *en ik* *ten lye in de*

0. *pas-sen, uns auf den Dienst zu pas-sen, doch mich trägt kein solch Ge-*
din-re, sol per in - si - dia-re, pe - rò non min-gan-ne

f *f* *f* *f*

Allegro moderato

lied en ik *Adagio* *ein var't hier wat ay* *moderato* *nat ay woe-ten* *nat ay*

0. *lied en ik* *Adagio* *ein var't hier wat ay* *moderato* *nat ay woe-ten* *nat ay*

sicht, doch mich trägt kein solch Ge-sicht. Eu-re Tü-den, eu-re Rän-ke, eu-re
ra, pe - ri non min-gan-ne - ra. Lor fi - nez - ze, lor ca - rez - ze, lor de -

nat ay *moderato* *ich ben by de hand* *ich ben by de hand*

0. *nat ay* *moderato* *ich ben by de hand* *ich ben by de hand*

Fin-ten, eu-re Schwänke sind mir ganz be-kannt, sind mir ganz be-kannt,
ti - ri, lor rug - gi - ri, so grä, qua - li son, so grä, qua - li son,

ich ben by de hand *ich ben by de hand* *ich ben by de hand* *ich ben by de hand*

0. *ich ben by de hand* *ich ben by de hand* *ich ben by de hand* *ich ben by de hand*

sind mir ganz be-kannt, ganz be-kannt, sind mir ganz be-kannt. Mich zu hin-ter - ge-hen,
so grä, qua - li son, so grä, qua - li, qua - li son. Ob. Chi in-gannar-mi vuo-le,

moet vroeg uit de ver-ten *moet vroeg uit de ver-ten* *ich heb ook ver-*

0. *moet vroeg uit de ver-ten* *moet vroeg uit de ver-ten* *ich heb ook ver-*

nüsst ihr früh auf - ste-hen, müsst ihr früh auf - ste-hen: ich hab auch Ver -
s'al - zia buon mat - ti - no, s'al - zia buon mat - ti - no: io son fi - no an -

stand *ich heb ook ver-stand* *ich heb ook ver-stand* *ich*

0. *stand* *ich heb ook ver-stand* *ich heb ook ver-stand* *ich*

stand, ich hab auch Ver - stand, ich hab auch Ver - stand, ich!
cor, io son fi - no an - cor, Ob. io son fi - no an - cor, s,

ich hab auch ver-stand, ich hab auch ver-stand,
io son fi-no an-cor, io son fi-no an-cor,

Quart. *p*

Ob.

Hörn.

ich hab auch ver-stand, ich hab auch ver-stand, ich!
io son fi-no an-cor, io son fi-no an-cor, si,

Viol.

Ob.

Viol.

ich hab auch ver-stand, ich hab auch ver-
io son fi-no an-cor, io son fi-no an-

p

cresc.

f

stand, ich hab auch ver-stand.
cor, io son fi-no an-cor.

p

Tutti.

f

In be-luor tot de pro-fe-ta die du-de-en dag en nacht, om het jon-kes of pro-
 Drum beim Bar-te des Pro-phe-ten! ich stu-die-re Tag und Nacht, dich so mit Ma-nier zu
 Per la bar-ba del pro-fe-ta, per ciò stu-dio not-te e dì, nè la te-sta mia sì

p

f

p

f

p

le-ta, als ich la, ich la nicht racht; ich be-hoer tot et pro-fe-ta, die stube racht ein

töd-ten, nimm dich wie du willst in Acht; drum beim Bar-te des Pro-phe-ten! ich stu-die-re Tag und
 quie-ta, se non sei stroz-zu-to li. Per la bar-ha del pro-fe-ta, per ciò stu-dio not-te e

nacht, zerkleij you-her of pro-le-ta, als ich la, ich la nicht racht, als ich

Nacht, dich so mit Ma-nier zu töd-ten, nimm dich wie du willst in Acht, nimm dich
 di, nè la te-sta mia sì quie-ta, se non sei stroz-zu-to li, se non

Sp *Quart.*

la, ich la nicht racht, ich la nicht racht, als ich la, ich la nicht

wie du willst in Acht, nimm dich in Acht, nimm dich wie du willst in
 sei stroz-zu-to li, stroz-zu-to li, se non sei stroz-zu-to

Sp *Sp* *f* *Sp* *3* *Sp* *Sp*

nacht, ich la nicht racht, ich la, ich la nicht racht, als ich la, ich la nicht

Acht, nimm dich in Acht, nimm dich wie du willst in Acht, nimm dich wie du willst in
 li, stroz-zu-to li, se non sei stroz-zu-to li, se non sei stroz-zu-to

f *p* *cresc.*

Nacht, ich la nicht racht, ich la nicht racht.

Acht, nimm dich in Acht, nimm dich in Acht!
 li, stroz-zu-to li, stroz-zu-to li.

f *f*

Pedrillo: Je bent wreed, als de beul, Osmin, en ik heb je niets gedaan.

Osmin : Je boevengezicht staat me niet aan, en dat is genoeg.
(Hij zingt verder)

Allegro assai *Don-ge-han-gen, dan-ge-primt op he-te stan-gen, dan ver-brant van ge-*
bon-den, eerst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann ge-spiest auf hei-sse Stan-gen, dann ver-brannt, dann ge-
gu-to, in-pie-car; poi squar-ta-to, sic-car sü pa-to-in-fuo-ca-to, poi bruc-ciar, poi le-

Viol.
p Quart.
H. Fl.
Schlag-zeug

bon-den en tot slot su-hiet ge-schun-den, eerstont-ge-primt op he-te
gu-to, an-ne-gar; e scor-ti-to, in-pie-car; poi squar-ta-to, sic-car sü pa-to-in-fuo-

f

stan-gen, dan ver-brant, dan ge-bun-den en tot slot su-hiet ge-schun-den, ge-schun-den, ge-
ca-to, poi bruc-ciar; poi le-ga-to, an-ne-gar; e scor-ti-ca-to, scor-ti-ra-to, scor-ti-

Schun-den, eerst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann gespiest auf hei-sse Stan-gen, dann ver-brant, dann ge-
ca-to, in-pie-car; poi squar-ta-to, sic-car sü pa-to-in-fuo-ca-to, poi bruc-ciar; poi le-

G. Orch. mit Hörn. u. Tromp.

bon-den en tot slot su-hiet ge-schun-den!
gu-to, an-ne-gar; e scor-ti-ca-to! (Er lässt die Leiter stehen und geht mit dem Körb-chen in den Palast ab.)

cresc. *f*

(Pedrillo en Belmonte)

Pedrillo: (Alleen) Ja, smeet hem maar, leelijke steekneus, groote schadepost ! Mijn dag komt nog wel en we zullen eens zien wie het vlugst is. Het zal een waar feest voor me zijn, als ik jou zie duikelen.

Belmonte: Pedrillo, dag beste Pedrillo !

Pedrillo: Wat beleven we nou ? Goeie genade, mijn beste meneer ! Bij de zeeslag van Lepanto, is het mogelijk dat ú dat bent Bent u het zelf ? Bravo, vrouw Fortuna, dat noem ik woord houden ! Reeds wanhoopte ik er aan, dat mijn brief u zou bereikt hebben.

Belmonte: Zeg mij, beste Pedrillo, leeft mijn Constantia nog ?

Pedrillo: Ja, zij leeft, en voor u, naar ik hoop. Sinds dien onheils dag, toen de kans zoo leelijk keerde en een kwade gril van Neptunus, dat wil zeggen een vliegende bries ons in de armen der zeeroovers dreef, hebben wij heel wat jammerlijks moeten beleven. Maar geen groot ongeluk zonder een klein geluk, we troffen het dat Bassa Selim ons alle drie op de slavenmarkt kocht: uwe Constantia namelijk, mijn Blondje en ik, uwdienaar, uw vriend. Hij liet ons meteen naar zijn landhuis brengen en Donna Constantia werd dadelijk zijn favoriete.

Belmonte: (in opwindning) Wat zeg je daar ?

Pedrillo: Nu, niet zoo opgewonden ! De pap wordt niet zoo heet gegeven als ze op tafel komt en niet iedere vesting valt bij den eersten stormloop. ~~De Bassa is een renegaat, die een beetje manieren heeft overgehouden en zooveel delicatessen bezit, dat hij zijn vrouwen niet tot liefde dwingt.~~ Voorzoover ik het bekeken heb, loopt hij nog steeds een blauwtje.

Belmonte: Is het waar ? Dus Constantia is mij nog trouw ?

Pedrillo: Zeker, Zeker, beste mijnheer. Maar hoe het met mijn blondje staat, mag de hemel weten. Het arme kind is toevertrouwd aan een ouwen, leelijken Turk, die haar van den Bassa ten geschenke heeft gekregen, en wellicht Kom, laten we er maar niet aan denken. Ieder schot is gelukkig nog geen entvogel.

Belmonte: Het is toch niet die oude brombeer, die zoeven het paleis inging ?

Pedrillo: Precies, die is het ?

Belmonte: Laat de Bassa zúlke vergissingen der natuur van zijn gunsten genieten ?

Pedrillo: Ja, die snuffelneus, dat boerenvarken, dat vat azijn is nou om zoo te zeggen zijn eerste minister, zijn huisbewaarder en zijn opzichter van de kuisheidsgarnituren. Als ik hem met mijn oogen kon vergiftigen, zou ik het niet laten.

Belmonte: Maar mijn beste Pedrillo wat je zegt ? Ju, ju, wat een volkje is dat hier.

Pedrillo: Daarom niet getreurd ! Onder ons gezegd ik heb óók een stem in het kapittel bij den Bassa. God zegene mijn vader, die me les gaf in het grasmaaien en het kweken van rozen. Daarmee heb ik zijn gunst verworven en nu geniet ik hier een beetje vrijheid van beweging. Als een van zijn vrouwen het park betreedt, moeten alle mans-personen het hek uit,

behalve ik, want dan hebben mijn artisjokken dorst. Zoo kan ik met de vrouwen spreken en hij maakt er zich geen zorgen over, dankzij mijn nette gezicht. Maar Osmin kan me dan wel opvreten. Vooral wanneer mijn Blondje haar meeste res volgt, is hij om dood te vallen.

Belmonte: Is het mogelijk ? Heb je haar gesproken ? O zeg mij, zeg mij, bemint zij mij nog ?

Pedrillo: Nu, twijfelt u daaraan ? Gij hebt toch bewijzen genoeg gehad van Constantia's edele liefde ? Maar laat ons daarin niet verdiepen, de vraag is nu maar, hoe we het aanleggen om de plaat te poetsen.

Belmonte: O, ik heb alles in gereedheid gebracht. Hier in de nabijheid, niet ver van de haven, heb ik een schip liggen. De bemanning is dag en nacht op haar post en staat met de hand aan zeilen en touwen. Twintig vuurmonden beveiligen onzen aftocht.

Pedrillo: Stil wat ! Eerst moeten wij de meisjes aan onzen arm hebben, en dat zal ons niet zoo glad zitten als gij denkt.

Belmonte: O mijn beste, goede Pedrillo, zorg toch dat ik haar kan zien en spreken. Mijn hart slaat in een Rozengalop van angst en vreugde.

Pedrillo: We moeten deze onderneming listig aanvatten en bedachtzaam uitvoeren, om dien kwajen oppasser om den tuin te leiden. Blijf hier in de nabijheid. Zoo aanstonds komt de Bassa terug van een pleziervvaart. Ik zal u aan hem voorstellen als een beroemd architect, want ~~zoals bij alle despoten ligt zijn eerbij op het gebied van de bouwkunst en den tuinaanleg~~. Maar, vereerde meester, houd uw zenuwen en uw oogen een beetje in bedwang, want Constantia zal w aan zijn zijde zijn.

Belmonte: Constantia bij hem ? Wat zegt gij ? Zal ik haar zoo aanstonds zien ?

Pedrillo: Om Gods wil, kalmte meneer ! Anders breken we onzen nek. Weet u wat u doet ? Ga vast in den tuin ! Als er iemand aankomt, verstop u dan. *(Belmonte 4 Constantia)*



Nº 4. RECITATIV und ARIE.

Recit. *Con-stan-ce, Con-stan-ce, hier wird es so ruhig*
 Belm. *Con-stan-ze! Con-stan-ze! dich wie-der-zu-se-hen, dich!*
Co-stan-za! Co-stan-za! Tor-no a re-der-ti! Ah!

Str. Quart. *sotto voce dolce*

Fag. *Andante. kratz ang-stel, o was be-wei*
O wie ängstlich, o wie feu-rig klopf mein lie-be-vol-les
Quan-to an-sio-so son gram-ma-i? co-me bat-te que-sto

Str. Quart. *p p f pp*

macht! Kratzen hart in Le-mus macht, Kratzen hart--
 Herz, klopf mein lie-be-vol-les Herz, klopf mein lie-be-
 cor, co-me bat-te que-sto cor, co-me bat-te

Des - - - - - was macht!
 vol que - - - - - les Herz!
 que - - - - - sto cor!

Maar dit was sie, laat het le-ven met een on-se-ker-ten
 Und des Wie-der-se-hens Zäh-re lohnt der Tren-nung han-gen
 Del-la gio-jail dol-ce pian-to ri-com-pen-sa il mio do-

p f p

kracht, met een on-ge-bon-den kracht
 Schmerz, lohnt der Tren-nung ban-gen Schmerz.
 lor, ri-com-pen-sa il do-lor!

Viol.

Bag.

In die-der als klavie, waar vo-ge-les der-ge-der, waar vo-ge-les ver-
 Schon zitt' ich und wan-ke, schon zag' ich und schwanke, schon zag' ich und
 Già tre-mo, va-pil-lo, già te-mo, mar-pe-sto, già te-mo, mar-

f *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

gaad-ren, a ik tril af het riet in den mind ik
 schwan-ke, es hebt sich die schwel-len-de Brust, es
 re-sto, già il sen maggior si fà, già il

pp *cresc.*

tril af het riet in den mind ik tril af het riet in den mind.
 hebt sich die schwel-len-de Brust, es hebt sich die schwel-len-de Brust.
 sen maggior si fà, già il sen maggior si fà.

Hoor ik haar
 Ist das ihr
 Eil suo ac-

Viol. u. Fl. in Oct.

pp

Quart. stacc.

schre- den? Dat is het ver-lan- gen.
 Lis - peln? Es wird mir so ban - ge.
 cen - to? Op - pres - so mi tro - - vo. Viol. u. Fl.

Viol.
 G. Orch.

p

Wel is haar le-den? Het bloed krent mij man- gen. Hei-li-ge
 War das ihr Seuf - zen? Es glüht nur die Wan - ge. Täuscht mich die
 Èil suo la - men - to? Qual pe - na mai pro - - col A - mor mìn -

Viol.
 Quart.

lief-de, naart of een droom, Hei-li-ge lief-de, naart of een
 Lie - be, war es ein Traum? täuscht mich die Lie - be, war es ein
 gan - na, un so-gno fù? A - mor mìn - gan - na, un so-gno

Tutti.

droom, heil-ge lief-de naart of een droom? O wat ang-sten
 Traum? täuscht mich die Lie - be, war es ein Traum? O wie ängstlich,
 fù? A - mor mìn - gan - na, un so - - gno fù? Quan - to an-sio - so

H. Bl.
 Fag.

pp

O wat be-van! Kunt en hart in be-mis' macht, kunt en
 o wie feu-rig klopf mein lie - be - vol - les Herz, klopf mein
 son gram-ma-i! co - me bat - te que - sto cor, co - me

pp

hart in Ve-nus macht, Kent es hart in Ve-

lie-be-vol-les Herz, klopft mein lie-be-vol-
bat-te que-sto cor, co-me bat-te que-

us macht! *Horst ihr Haar*

-les Herz! Ist das ihr
-sto cor! Viol. u. Fl. in Oct. E'il suo ac-

pp

schre-den? *Voel ich Haar le-ben? Dat is het ver-*

Lis-pein? War das ihr Seuf-zen? Es wird mir so
cen-to? è il suo la-men-to? Op-pres-so mi

Quart.

Tutti.

han-gen, hat bloß Klopft mir, an-gen, hat bloß Klopft mir, an-gen O wie ängst-lich, o wie

ban-ge, es glüht mir die Wan-ge, es glüht mir die Wan-ge! O wie ängst-lich, o wie
tro-vo! Qual pe-na mai pro-ro! Op-pres-so mi tro-vo! Quan-to an-sio-so son gram-

H. Blas. Viol.

be-ver, Kent es hart in Ve-nus macht Kent es hart in Ve-nus macht

feu-rig klopft mein lie-be-vol-les Herz, klopft mein lie-be-vol-les Herz,
ma-i! co-me bat-te que-sto cor! co-me bat-te que-sto cor,

Tutti. Quart. H. Blas.

Kant - een hart in le-rus' macht! *Ik siel - der als blad' ren,* 35 *mar*

Viol. *co - me bat - te que - sto* cor! *Schon zitt' ich und wan - ke, schon*
co - me bat - te que - sto cor! *Già tre - mo, va - cil - lo, già*

fi *pp* Quart. u. H. Bläs.

Vo - gel ver - gaad' en O mat - ays - teus' mat - le - ven, Kertse hart in le-rus'

zag' ich und schwanke; o wie ängst-lich, o wie feu-rig klofft mein lie - be - vol - les
te - mo, mi - re - sto! *Quan-toan - sto - so son grannu - i, co - me bat - te que - sto*

Macht, Kant een hart in le-rus' macht Kant een hart in le-rus'

Herz, klofft mein lie - be - vol - les Herz, klofft mein lie - be - vol - les
cor, co - me bat - te que - sto cor, co - me bat - te que - sto
 Viol.
 Quart.

Macht, Kant een hart in le-rus' macht Kant een hart in le-rus' macht!

Herz, mein lie - be - vol - les Herz, mein lie - be - vol - les Herz!
cor, co - me bat - te que - sto cor, co - me bat - te que - sto cor!

f *p* *f* *p*

H. Bläs in Oct.

Tutti *f* *p* *dim.* *pp*

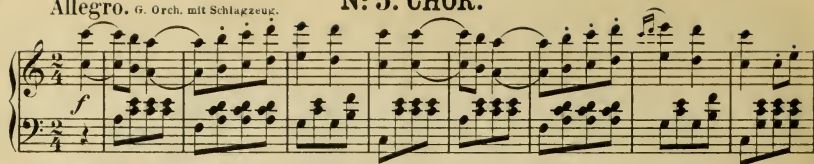
Imonte:

pedrillo: (komt ijlings toelooopen): Vlug, vlug, gij moet u verbergen
 De Bassa is op komst.

Imonte: (Verstopt zich)

(Kon)

Nº 5. CHOR.



Chor der Janitscharen.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Singt dem gro-ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - ne

Singt dem gro-ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - ne

Singt dem gro-ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - ne

feu-ri-ger Ge-sang, und vom U-fer hal-le wie-der, vom U-fer hal-le wie-der

feu-ri-ger Ge-sang, und vom U-fer hal-le wie-der, vom U-fer hal-le wie-der

feu-ri-ger Ge-sang, und vom U-fer hal-le wie-der, vom U-fer hal-le wie-der

Sopran.

Alt.

uns-rer Lie-der Ju-bel-klang, uns-rer Lie-der Ju-bel-klang, uns-rer Lie-der Ju-bel-

so-dail can-to ri-suo-nar, so-dail can-to ri-suo-nar, so-dail can-to ri-suo-nar

so-dail can-to ri-suo-nar, so-dail can-to ri-suo-nar, so-dail can-to ri-suo-nar

Dank.
klang.
nar.
klang.
nar.
Tenor Solo.
Weht ihm ent-ge - gen,
Wacht ihm die Flut - gen?
P^{er} Str. Quart. u. Triangel.

Sopran Solo.
Eb - ne dich sanf - ter, sanf - - ter, wal - len - de Fluth.
Cal - mi - no il flus - so leon - - gel de del mar.
Alt Solo.
Staat uns ge - me - gel we - - gel de del mar.
Eb - ne dich sanf - ter, wal - len - de Fluth.
Cal - mi - no il flus - so leon - - gel de del mar.
küh - len - de Win - de, eh - ne dich sanf - - ter, wal - len - de Fluth.
per lui ex - la - te, cal - mi - no il flus - so leon - de del mar.
la vande win - den, staat uns ge - me - - gel, de del mar.
mit H. Bl. u. Schlagzeug.

Alt Solo.
Lied han en tief - de ra
Singt ihm der Lie - be Freu - - den in's Herz.
In - ni fe - sto - si han da suo - nar.
Tenor Solo.
Lied han en tief - de ra
Singt ihm der Lie - be Freu - den in's Herz.
In - ni fe - sto - si han da suo - nar.
Bass Solo.
Lied han en tief - de ra
Singt ihm der Lie - be Freu - den in's Herz.
In - ni fe - sto - si han da suo - nar.
Singt ihm ent - ge - gen, flie - gen - de Chö - re, singt ihm der Lie - be Freu - den in's Herz.
Gio - ji dà - mo - re pro - ci nel cuo - re, in - ni fe - sto - si han da suo - nar.
Viol.
Quart.
mit H. Bl.

Sopran Solo. Koelt hande sta steht bei ^{neu} da - des min -

Alt Solo. Weht ihm ent - ge - gen, kühl - len - de Win -

Tenor Solo. ^{Al} singt ihm ^{Al} den ^{Al} Fre - i - den ^{Al} der ^{Al} no - ch ^{Al} ein

Bass Solo. Singt ihm ent - ge - gen, flie - gen - de Chö -

Gio - je du - mo - re pro - vi nel cuo -

Quart.

den staakt uw ge - nie ^{gel} gel - ven - de

de; eh - ne dich sauf - ter, wal - len - de

den ^{Al} singt ihm ^{Al} der ^{Al} Lie - be, der ^{Al} Lie - be ^{Al} Freu - den ins

re, singt ihm der Lie - be, der Lie - be Freu - den ins

re, in - ni fe - sto - si, fe - sto - si han da suo -

Quart. u. H. H.

Vled. ^{Al} singt ^{Tutti} den gro - ßen Bas - sa Lied in der gro - ßen Bas - sa

Fluth. Singt dem gro - ssen Bas - sa Lie - der, dem gro - ssen Bas - sa

mar. ^{Al} Ba - - scia can - ta - te Ev - vi - ra, can - ta - te Ev -

Loet. Herz. Singt dem gro - ssen Bas - sa Lie - der, dem gro - ssen Bas - sa

mar. ^{Al} Ba - - scia can - ta - te Ev - vi - ra, can - ta - te Ev -

G. Orch.

lied' van vol van fies-te-ty-kew klank! groot als min-
nagel

Lie - der, tö - - ne, feu - ri - ger Ge - sang, und vom U - fer
 vi - va! O - - gnu de - ve giu - bi - lar, ed in o - gnu - a
 Lie - der, tö - - ne, feu - ri - ger Ge - sang, und vom U - fer
 vi - va! O - - gnu de - ve giu - bi - lar, ed in o - gnu - a

grootse vrie-de, als min-nagel vrie-de, past hem dank, past hem dank, past hem

hal - le wie - der, vom U - fer hal - le wie - der uns - rer Lie - der Ju - bel - klank, uns - rer
 mi - ca ri - va, in o - gnu - mi - ca ri - va so - da'il can - to ri - suo - nar,
 hal - le wie - der, vom U - fer hal - le wie - der uns - rer Lie - der Ju - bel - klank,
 mi - ca ri - va, in o - gnu - mi - ca ri - va so - da'il can - to ri - suo - nar,

heil- alle past hem dank past hem dank past hem dank

Lie - der Ju - bel - klank, uns - rer Lie - der Ju - bel - klank.
 uns - rer Lie - der ri - suo - nar, so - da'il can - to ri - suo - nar.
 uns - rer Lie - der Ju - bel - klank, uns - rer Lie - der Ju - bel - klank.
 so - da'il can - to ri - suo - nar, so - da'il can - to ri - suo - nar.

Die Frauen des Bassa
 (treten in den Palast zurück).
 Die Würdenträger (ent-
 fernen sich nach rechts hinten).
 Die Janitscharen und
 die Sklaven (marschieren
 links vorn).

Altijd nog even treurig, schoone Constantia ? Altijd nog badend in tranen ? Zie, hoe schoon de avond is en hoe liefelijk het landschap in den laten gloed der zon ! Be- tooverende muziek ruischt ons tegemoet en mijn hart vloeit over van innige liefde voor u. Kan dan niets het uwe roeren ? Zie, ik zou kunnen bevelen, en mij wreed gedragen u kunnen dwingen tot datgene wat ik thans van u vraag als een gunst.

Constantia: (rilt).

elim: : Neen, zoete Constantia, ik zal dat niet doen. Slechts aan uw eigen inzicht en genegenheid wil ik mijn geluk te danken hebben.

Constantia: Grootmoedig zijt gij, ik weet het. O, kon ik uw liefde be- antwoorden. Helaas

elim: : Zeg het mij, Constantia, wat weerhoudt u ?

Constantia: Gij zult mij haten.

elim: : Neen, ik zweer het u. Gij weet hoe ik u liefheb, hoeveel vrijheid ik u schenk boven de andere vrouwen van het huis, hoe ik u met gunsten overlaad.

Constantia: Ja, ik weet het. Talloozen zouden zich gelukkig achten, door u naar het bruidsbed geleid te worden. Maar ik Er zijn dingen in het leven die zich niet herhalen, nooit en nimmer. *[Handwritten: Constantia's zeef]*

vreugde *En - - Laan gaat me streeft het hoogst. En nu* 41

Fre - de! Tren - - nung war mein ban - - ges Loos, und nun
sta - tu, il de - stin ri se - - - pa - rø, or di

Viol. Clar.

Hörn.

Quart.

baadt mijn oog in tra-nen, mijn oog - baadt in tra-nen het baadt in

schwimmt mein Aug' in Thränen, mein Au - ge schwimmt in Thrä - nen, es schwimmt in
pian - to son ha - gna - ta, or di pian - to son ba - gna - ta, son ha -

Quart.

sf

tra-nen

Thrä - nen!
gna - to!

Viol. u. Ob.

Kum-mer Cru-da

H. Bl. *cresc.*

sf Tutt.

al - les wat ik oogst.

ruht in mei - nem Schoos,
pe - - na in sen mèn - trø,

Quart. *p*

Tutti. *sf*

Kum-mer al - les wat ik oogst, al - les wat

Kum-mer cru-da ruht in mei - nem Schoos, in mei -
pe - na in sen mèn - trø, in sen

Str. Quart. *p*

mlt Ob. u. Fag.

Altijd nog even treurig, schoone Constantia ? Altijd no
badend in tranen ? Zie, hoe schoon de avond is en hoe
liefelijk het landschap in den laten gloed der zon ! E
tooverende muziek ruischt ons tegemoet en mijn hart vl
over van innige liefde voor u. Kan dan niets het uwe
roeren ? Zie, ik zou kunnen bevelen, en mij wreed gedr
urkunnen dwingen tot datgene wat ik thans van u vraag
een gunst.

Constantia: (rilt).

Nº 6. ARIE.

Adagio.

Constanz, er liebt dich, schmerzlos

c. *Ach ich lieb-te, war so glück-lich, kannte nicht der Lie-be*
Ahl che a-man-do e-ra fe-li-ce, nè con me fù mai il do-
oh. dolce Str. Quart. p *ach mit le-ven, Zon-der lie-u is lief-de*

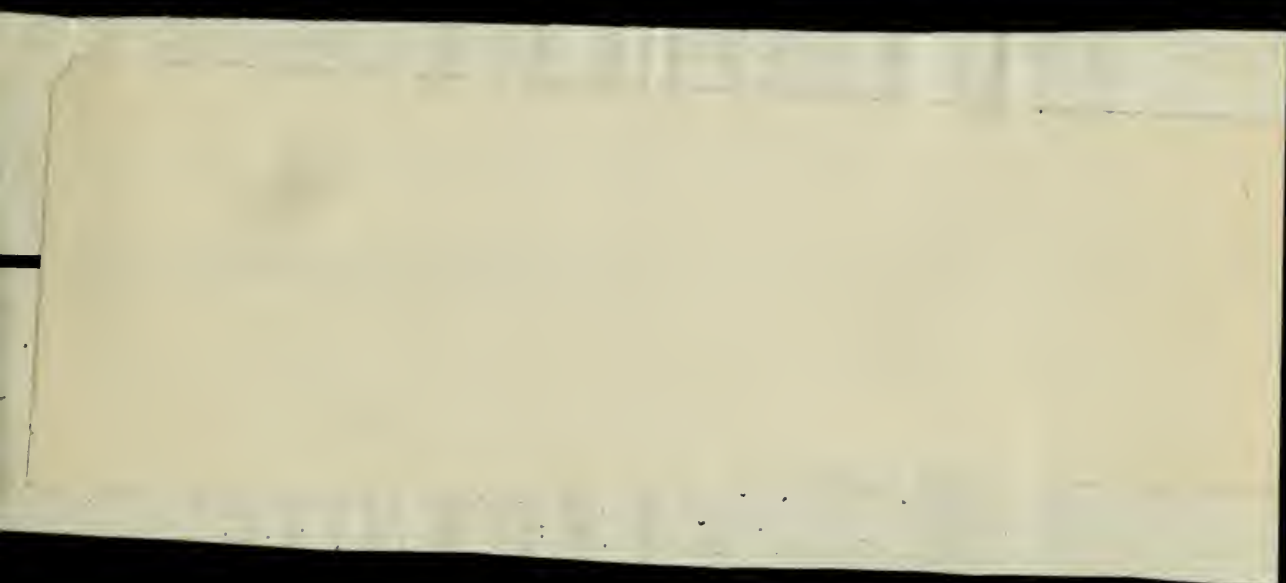
c. *Schmerz, war so glücklich, kannte nicht der Lie-be Schmerz, schwur ihm*
lor, e-ra fe-li-ce, nè con me fù mai il do-lor. Ed es-

c. *Treu-e, dem Gelieb-ten, schwur ihm Treue, dem Ge-liebten, gab da-*
sen-do o-gnor co-stan-te, ed es-sen-do o-gnor co-stante, da-va a

c. *hin mein ganzes Herz, gab da-hin mein gan-zes Herz.*
lui coll' al-ma il cor, da-va a lui coll' al-ma il cor.

Allegro. Doch wie schnell schwand mei-ne Freude, doch wie schnell schwand mei-ne
Ahl la gio - ja un lampo è sta-ta, ahl la gio - ja un lampo è

Str. Quart. Ob.
Clar. Fag. u. Hörn.



ich *oogst.* Kom-mer al-lea nat ik

nem Schoos, Kummer ruht in mei-nem
mèn - trò, cru-da pe-nain sen mèn-

Viol. u. Violon. Quart.

oogst. Kom-mer al-lea nat

Schoos, Kum-mer ruht in mei-
trò, cru-da pe-nain sen

ich *oogst.*

nem Schoos.
mèn - trò.

Bläser. Quart. *cresc.* Tutti.

Ach mèn

Ach ich
Ah! chea-

Viol. Viol. II. Viol. I. Quart.

lieb-de! *ach - mèn-te-va!* Lon-der Han is

lieb-te, war so glücklich, kann - te nicht der
man-do e-ra fe-li-ce, nie con me der
fü

Violon.

Lief - - de smart, zon - der hem *is lief-de smart, ach, gun*
 Lie - be Schmerz, kann - te nicht der Lie - be Schmerz, war so
 mai'il do - lor, nè con me fù mai'il do - lor, e - ru se -
 ad. wip

Quart. cresc. mf p

le - ven zon - der hem *is lief-de smart, vol ver trou - wen* *o Schick*
 glück - lich, kann - te nicht der Lie - be Schmerz, schwur ihm Trou - e, dem Ge -
 ti - ce, nè con me fù mai'il do - lor. Ed es - sen - do o - m - ge -
 cresc. mf p

Hörn.

Hörn. u. Pag.

Lief-de schont ik *mijn gan - sche hart, schijn* *u* *mijn gan - sche*
 lieb - ten, gab da - hin mein gan - zes Herz, gab da - hin mein gan - zes
 stan - te, da - va - lui colf al - mail cor, da - va - lui colf al - - zes
 cresc. sf

hart *doch hoe snel schied mij - ze vrag - de* *doch hoe snel schied mij - ze*
 Herz. cor. Doch wie schnell schwand mei - ne Freude, doch wie schnell schwand mei - ne
 Ah! la gio - jurn lupoè sta - la, ah! la gio - jurn lupoè
 Tutti. f p f p

vrag - de *En - - zaam gaat* *mie streeft het loo - st* *En aan*
 Freu - de, Tren - - nung war mein ban - - ges Loos, und mein
 sta - la, il de - stin ci se - - pa - röz or di
 Viol. u. Violon. Fag. Hörn.

Quart. Bläser.

Bläs. Quart.

ik oogst kom-mer al-les wat ik oogst kom-mer

nem Schoos, Kum-mer ruht in mei-nem Schoos, Kum-mer
mèn - trò, cru - da pe - na in sen mèn - trò, cru - da

cresc. *sf* Quart. *p* *sf*

al-les wat ik oogst, al wat ik oogst al wat ik

ruht in mei-nem Schoos, in mei-nem Schoos, in mei-nem
pe - na in sen mèn - trò, in sen mèn - trò, in sen mèn -

Quart. *p* *cresc.*

oogst

Schoos,
trò.

Tutti, *f*

Selim : (die tijdens het gezang onwillig heen en weer heeft geloo-
pen): Dus een medeminnaar ?

Constantia: Ach, ik heb het u wel gezegd, gij moet mij haten. Vergeef
het hart dan van liefde ziek is ! Gij zijt immers groot-
moedig en edel ? Ik wil uw slavin zijn tot aan het einde
van mijn dagen, maar vraag niet mijn hart, dat voor eeuwig
is weggeschonken.

Selim : Ha, ondankbare ! Wat waagt gij mij te verzoeken ?

Constantia: Dood mij, Selim, dood mij ! Maar dwing mij niet, mijn beloft
te breken. Nog onlangs, toen de piraten mij rukten uit
de armen van mijn geliefde, heb ik mijn eed van trouw her-
haald

Selim : Zwijs stil, geen woord meer ! Breng mij niet tot het uiter-
ste. Bedenk dat gij volledig in mijn macht zijt.

Constantia: Dat ben ik, ja, maar uw medelijden zal het winnen van uw
toorn en ijverzucht. Als ik dit niet geloofde, hoe zou ik
het gewaagd hebben u een blik te gunnen in mijn hart ?

Selim : Misbruik mijn goedheid niet !

Constantia: Gun mij dan uitstel, heer ! Geef mij tijd, om smart te ver-
geten !

Selim : Hoe dikwijls heb ik dat reeds gedaan !

Constantia: Doe het nog één keer !

Selim : Goed dan, ten lesten male ! Maar speel geen spel met mij.
Ook een hart vol genegenheid kan te lang getergd worden.
Ga heen, Constantia, komt tot bezinning, en morgen

Constantia: (Bij het afgaan) O God, waarom hebt gij de vrouwen zoo
zwak geschapen ? O, Belmonte, Belmonte ! (Af)

Selim : Haar verdriet, haar tranen en haar satndvastigheid doen
niet anders dan mijn hart in vlam zetten en mijn liefde
vermeerderen. Wie zou hier willen regeeren met geweld ?
Neen Constantia, neen, al ben ik van een ander ras dan gij
ook ik ken de ware liefde, die een gulle gave is en geen
afgedwongen bezit.

Pedrillo : Heer, vergeef mij dat ik het waag u in uwe overpanzingen
te storen.

Selim : Wat wenscht gij, Pedrillo ?

Pedrillo : Deze jongeman hier, heeft zich in Italie met waar genie
en ongekende vlijt op de bouwkunst toegelegd. Hij is om zo
te zeggen met Vitruvius opgestaan en met Paladio naar be-
gegaan. De faam van uw rijkdom en uw liefde tot de kunst
heeft hem bereikt, aanstonds heeft hij zich ingescheept en
nu komt hij hier, om u als architect zijn diensten aan te
bieden

Belmonte : Machtige heer, als ik zoo gelukkig zou mogen wezen, met
mijne geringe gave uw gunst te verwerven

Selim : Hm ! Gij staat mij aan. Ik heb plannen om achter het huis
een nieuwe pergola te laten bouwen en in het park een
aanleg van thermen en fonteinen.

(tot Pedrillo) zorg dat het hem aan niets ontbreekt.
Morgen zal ik verder met hem spreken. (Hij gaat af)

Pedrillo : Hoera, dat gaat goed. De eerste stap is gelukt.

- Belmonte : Stil, laat me bekomen ! Ik heb háár gezien, het liefste beste en trouwste wezen van de wereld. O Constantia, zeg mij wat ik voor u in de waagschaal moet stellen !
- Pedrillo : Voorloopig niets, goeie heer, voorloopig niets ! We moeten langzaam van stapel loopen en goed uitkijken, alvorens hap ! te zeggen, want een menschen hoofd is hier nog minder waard dan een sinaasappel op het Vreburg. We zijn hier niet aan den huiselijken haard. Weet u wat de bastonade is ? Een pak slaag op de edele deelen, waarvan men in drie weken zitten noch liggen kan, - voor minder dan zij het hier niet. En een strop om je nek krijg je van onze gastheeren even makkelijk als een kopje koffie bij het ontbijt.
- Belmonte : Ach Pedrillo, als je wist wat liefde was
- Pedrillo : Hm ! Daar meen ik wel eens van gehoord te hebben, Ook het dienstpersoneel heeft zijn feestjes. Zoo heer, zoo knecht : Af en toe houd ik weleens van een herders-uurtje. Meent u, dat mijn handen niet jeuken, wanneer ik er aan denk, dan mijn Blondje door zoo'n stuk chagrijn als die Osmin ~~is~~ bewaakt wordt.
- Belmonte : O, als het mogelijk zou zijn haar te spreken
- Pedrillo : We zullen zien. Gaat u maar met mij mee, maar in 's hemelsnaam, voorzichtig. De muren hebben hier ooren en de deuren oogen. (Zij willen het paleis ingaan.)
- Osmin : (houdt hen tegen in de deuropening).
- Osmin : Waar moet dat héén?
- Pedrillo : Dáár heen !
- Osmin : (wijzend op Belmonte) Wat is dát voor een snoeshaan ? Terug jullie, terug !
- Pedrillo : Een beetje kalm, mijnheer van Hier en Gunter. Hij is in dienst van den Bassa.
- Osmin : Al was hij in dienst van den beul, hij blijft er uit.
- Pedrillo : Maar ik ben van oordeel, dat hij binnen beter is.
- Osmin : Geen stap over den drempel !
- Belmonte : Onbeschaamde rekel ! Heb je geen respect voor een man van mijn stand ?
- Osmin : Stand zegt u ? Stand of geen stand, maar hier sta ik. Weg ! Of ik zal je beenen geven.
- Pedrillo : Ezel, het is de beroemde bouwmeester, die door den Bassa is aangenomen. Bernini en Dudok kunnen niet in zijn schaduw staan.
- Osmin : Voor mijn part is hij meester op de vogelfluit, maar hij komt hier niet in. Dacht je dat ik jullie ~~met~~ in de lampen heb ? Deze valse kaart zal ik uit het spel trekken. Bij den Bassa is alles botertje tot op den boem, maar mijn neus is te fijn geschapen voor bedriegers. Osmin slaapt niet. Als ik de Bassa was stonden jullie koppen al op staken. Voor de laatste maal, rechtsomkeert !
- Pedrillo : Speel jij maar dienstklopper, vadertje, het helpt je geenzier. Wij gaan deze deur door !
- Osmin : Dat wil ik wel eens zien ! (Hij gaat voor de deur staan)
- Pedrillo : En nu een, twee, drie ! *over*

1. The first part of the document is a list of names and addresses, which appears to be a directory or a list of contacts. The names are written in a cursive script, and the addresses are listed below them. The list includes names such as "John A. Smith", "Mrs. J. B. Jones", and "Mr. W. H. Brown".

... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..

.....

.....

Nº 7. TERZETT.

Allegro.

Son-der op! son-der op ich geiff de ba-to-
Osmín.

Marsch! marsch! marsch! trollt ench fort, sonst soll die Ba-sto-
Là! là! là! via di quà! Te-me-te il mio ba-

Str. Quart.

Belmonte. *Ei, ei,*

na-de laat sy de deur niet vrij, laat sy de deur niet vrij, ei, ei,
na-de euch gleich zu Dien-sten steh'n, euch gleich zu Diensten steh'n.
sto-ne, an-da-te via di quà, an-da-te via di quà!

ei, be-gi met da-den, my zyn er zelf nog bij, my zyn er zelf nog
ei, das wär'ja Scha-de, mit uns so um-zu-geh'n, mit uns so um-zu-
eh! Caro a-mi - co - ne! non t'hai da ri-scal-dar, non t'hai da ri-scal-

Pedrillo.

Ei, ei, ei, das wär'ja Scha-de, mit uns so um-zu-geh'n, mit
eh! ei, ei, ei, Caro a-mi - co - ne! non t'hai da ri-scal-dar, non
be-gi met da-den, my zyn er zelf nog bij, my zyn er zelf nog

Fag.

Laat eerst eens by-ken *Laat eerst eens*

geh'n. Weg von der Thü-re, weg von der
Laat eerst eens by-ken *Laat eerst eens*
Laat eerst eens by-ken *Laat eerst eens*

uns so um-zu-geh'n. Weg von der Thü-re, weg von der
t'hai da ri-scal-dar. *Hier val-len* *Laat eerst eens* *Laat eerst eens*
Osm. *Laat eerst eens* *Laat eerst eens*

Kommt nur nicht nä-her, kommt nur nicht nä-her,
Io vi ba-sto-no, Io vi ba-sto-no,

Ob.

Quart.

Ky-heu *reg, stuk scha - vuit*

B. Thü-re, wir geh'n hin - ein,
gros so! *vo - gliam pas - sar,*

P. Thü-re, *Ky-heu* *reg, stuk scha - vuit*
gros so! *vo - gliam pas - sar,*

O. *uit, of blijft er uit, of blijft er uit,* *uit, of blijft er uit,*
 re - sta - tein lā, re - sta - tein lā, *sonst schlag' ich*
ah! si ve -

Viol. *sp*

reg stuk scha - vuit

B. wir geh'n hin - ein,
vo - gliam pas - sar,

P. *reg stuk scha - vuit!*
 wir geh'n hin - ein,
vo - gliam pas - sar,

O. *uit, of blijft er uit, of blijft er uit,*
 drein, sonst schlag' ich drein,
dra, ah! si ve - dra, *sonst schlag' ich*
re - sta - tein lā, re - sta - tein

reg stuk scha - vuit, reg stuk scha - vuit, reg stuk scha - vuit, reg stuk scha - vuit!

B. wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein!
vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar!

P. *reg stuk scha - vuit, reg stuk scha - vuit!*
 wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein!
vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar!

O. *uit, of blijft er uit, of blijft er uit, of blijft er uit, uit!*
 drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein!
lā, ah! si ve - dra, ah! si ve - dra, re - sta - tein lā!

cresc. *f*

Ha maar! Ha maar! Ha maar!

B. Platz! fort, Platz! fort, Platz! fort! Wir geh'n hin-
tu! Ha maar! Ha maar! Ha maar! Weg stek scha-vuit, weg stek scha-
 P. *Vogliam pas.*

Platz! fort, Platz! fort, Platz! fort! Wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein,
tu! Ha maar! Ha maar! Ha maar! Weg stek scha-vuit, weg stek scha-
 O. *Vogliam passar, vogliam pas-sar,*

Marsch! fort, marsch! fort, marsch! fort!
Mars! mars! mars! mars! mars! tu!
 Ob. u. Fag.

Quart.

Vuit, weg stek scha-vuit

B. *ei, weg stek scha-vuit, weg stek scha-*
 ein, wir geh'n hin - ein, ja, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar,
 P. *Weg stek scha-vuit, weg stek scha-vuit, weg stek scha-*
 wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
sa, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar,
 O. *Weg stek scha-vuit, weg stek scha-vuit, weg stek scha-*

Ich schlage drein, ich schlage drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
Oh! si ve-dra: re-sta-te in là, ah! si ve-dra: re-sta-te in
 Viol.

Vuit, weg stek scha-vuit!

B. *Weg stek scha-vuit, weg stek scha-vuit, weg stek scha-*
 ein, wir geh'n hin - ein! Wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-
sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar,
 P. *Weg stek scha-vuit, weg stek scha-vuit, weg stek scha-*
 ein, wir geh'n hin - ein! *Don-der op!* Wir geh'n hin-
sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar,
 O. *Weg stek scha-vuit, weg stek scha-vuit, weg stek scha-*

drein, ich schla - ge drein! Marsch! marsch! marsch! Trollt euch
là, re-sta-te in là, ob. Là, là, là! Via di

Quart.

Fag.

brut, meg stuk scha-brut! *Ei, ei, ei be-jin met da-dang ja met da-dang!*

B. *ein, wir geh'n hin - ein!* *Eil eil eil das wär' ja Schade, wär' ja Scha-dol!*
sar, vo-gliam pas-sar! *Eh! eh! eh! caro a - mi - co, a - mi - co - po!*

P. *ein, wir geh'n hin - ein! Das wär' ja Schade!* *Eil eil eil wir geh'n hin -*
sar, vo-gliam pas-sar! Caro a - mi - co, ng! *eh! eh! eh! vogliam pas-*

O. *fort! Läh, lä, lä!* *Marsch! marsch! marsch!* *trollt euch fort! Marsch! marsch!*
quà! *Lä, lä, lä!* *via di* *quà!* *Lä, lä,*

f *p* *f*

Meg stuk scha-brut, meg stuk scha-brut. Ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,

B. *Wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein!* *Ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,*
Vo-gliam passar, vo-gliam passar! *Si, si, si, si, si, si, si, si,*

P. *ein, wir geh'n hin - ein!* *Ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,*
sar, vo-gliam pas-sar! *Si, si, si, si, si, si, si, si,*

O. *marsch! trollt euch fort! Sonst soll die Ba - sto - na - de euch gleich zu Diensten*
lä! via di quà! *Te - me - te il mio ba - sto - ne, an - da - te via di*

p *pp*

Quart. in Oct.

ei, be-jin met da-dang ja met da - dang, ei, be-jin met da-dang ja met da - dang!

B. *ei, das wär' ja Scha-de, wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n!*
ca - ro a - mi - con, vo-gliam pas-sar, ng, non t'hai da ri-scol - dar!

P. *ei, be-jin met da-dang ja met da - dang, ei, be-jin met da-dang ja met da - dang!*
ei, das wär' ja Scha-de, wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n!
ca - ro a - mi - con, vo-gliam pas-sar, ng, non t'hai da ri-scol - dar!

O. *steh'n, sonst soll die Ba - sto - na - de euch gleich zu Diensten steh'n! Ich schla - ge*
quà, te - me - te il mio ba - sto - ne, an - da - te via di quà! lo vi ba -

Viol.

Quart. Ob. u. Fag.

sp

mes *stark* *scha* - - - *drüt* *mes*
 Wir geh'n hin - - - ein, wir
vo - - - *giam* *mes* *pas* *scha* - *sar* *drüt*
mit, er bläst er mit! Wir geh'n hin - - ein, *er bläst er mit, er bläst er*
vo - - *giam* *pas* - *sar*,
 drein, ich schla - ge drein! Ich schla - ge drein, ich schla - ge
sto - no, via di qua! *Io vi ba - sto - no, via di*
sp *stark* *scha* - - - *drüt!*
 geh'n hin - - - ein!
giam *mes* *pas* *scha* - *sar!* *drüt, mes stark scha - mit, mes stark scha - mit, mes stark scha -*
mit! wir geh'n hin - - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
vo - *giam* *pas* - *sar*, *vo - giam pas - sar, vo - giam pas - sar, vo - giam pas -*
 drein! Ich schla - ge drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
qua! *Io vi ba - sto - no, via di qua, io vi ba -*
mes stark scha - mit, mes stark scha - mit, mes stark scha - mit, mes stark scha -
 Wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
mit, mes stark scha - mit *sp - giam pas - sar, vo - giam pas - sar, vo - giam pas - sar, vo - giam pas -*
 ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
sp - giam pas - sar, vo - giam pas - sar, vo - giam pas - sar, vo - giam pas -
 drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
sto - no, via di qua, ah! si ve - - drà, eh! si ve - -
cresc. *f*
sp *sp*

quit!

Allegro assai.

Slu maar, slu maar, slu

Handwritten musical score for "Der Marsch" by Franz Schubert. The score is for four parts: Soprano (S.), Alto (A.), Tenor (T.), and Bass (B.). It features a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The lyrics are in German. The Soprano part has lyrics: "ein! zwei! drei! vier! fünf! sechs! sieben! acht! neun! zehn! Platz! fort, fort, fort, fort, du - te - via di". The Alto part has lyrics: "ein! zwei! drei! vier! fünf! sechs! sieben! acht! neun! zehn! Platz! fort, fort, fort, fort, du - te - via di". The Tenor part has lyrics: "ein! zwei! drei! vier! fünf! sechs! sieben! acht! neun! zehn! Platz! fort, fort, fort, fort, du - te - via di". The Bass part has lyrics: "drein! Marsch! fort, marsch! fort, marsch! fort! An - du - te - via di qua!".

Allegro assai.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It is written for voice and piano. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score consists of four measures. The first measure shows the vocal melody starting on a whole note, followed by a piano accompaniment of eighth notes. The second measure continues the vocal melody with a half note and a quarter note, while the piano accompaniment continues with eighth notes. The third measure shows the vocal melody with a half note and a quarter note, and the piano accompaniment with eighth notes. The fourth measure shows the vocal melody with a half note and a quarter note, and the piano accompaniment with eighth notes. The score is marked with a 'p' for piano and a 'Quart.' for quartet.

maar! Ha maar! Ha maar! Ha maar!

B. fort! Platz! fort, fort, fort, fort!

P. qua! Ha - gien! Ha pas Ha pas! Ha pas!

O. fort! Platz! fort, fort, fort, fort, fort!

Marsch! An - da - te, via di, qua! Ich schlage Re - sta - te

Musical score for "The Song of the Lark" (March) by George F. Root. The score is for piano and orchestra. The piano part is in treble and bass clef. The orchestra part is in treble clef. The tempo is marked "Moderato". The key signature has one flat (B-flat). The score includes a piano introduction, a first section, a second section, and a third section. The piano introduction is marked "Piano" and "Moderato". The first section is marked "Moderato". The second section is marked "Moderato". The third section is marked "Moderato". The score ends with a double bar line.

[illegible]

54

mit, weg stück scha- mit! *la man* *la man* *la man*, weg stück scha- mit! *la, la,*

B. ein, wir geh'n hin - ein! Platz, Platz, Platz, Platz! fort, wir geh'n hin - ein, Platz, Platz,
dar, vo *gliam pas - sar, si, vo - gliam pas - sar, si, vo -*

P. mit, weg stück scha- mit! *la la la la man* *weg stück scha- mit! la, la,*

ein, wir geh'n hin - ein! Platz, Platz, Platz, Platz! fort, wir geh'n hin - ein, Platz, Platz,
dar, vo *gliam pas - sar, si, vo - gliam pas - sar, si, vo - gliam pas - sar, si, vo -*

O. *man - ge stück er - laß, hier? man - ge stück er - laß, hier?*

fort, ich schla - ge drein! Marsch, marsch, marsch! fort, ich schla - ge drein! Marsch,
da - te via di qua, nò, via di qua! *An - da - te in la, nò,*

[illegible]

Wart! La maar!
ein, Platz, Platz!

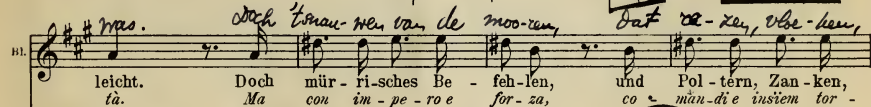
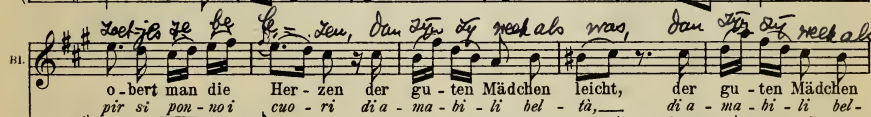
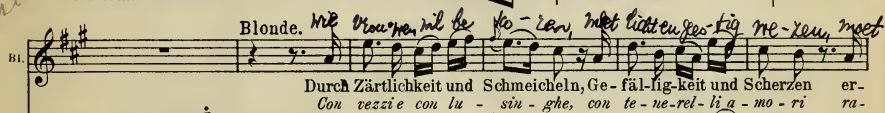
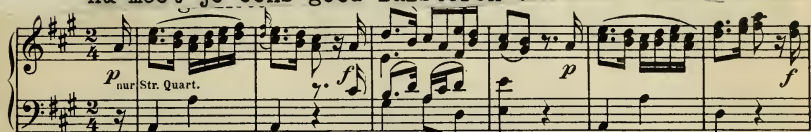
Belmonte und Pedrillo (stossen Osmin fort und gehen hinein).

Wart! La maar!
ein, Platz, Platz!

marsch, marsch!

Osmijn : (Sttaande op een ladder) En ik beveel je, dat je in het vervolg een beetje uit de buurt blijft van dien Pedrillo! Wie met pek omgaat wordt er mee besmeurd.

Blonde : Bevelen? Wie heeft er hier te bevelen? Ik ben dien sergeant-majoorstoommoe, versta je? Beveel je soort! Denk je soms dat je met een turksche slavin te doen hebt die als een espedlad siddert wanneer haar heer en gebied der zijn worstlippen maar van elkaar doet? Je bent aan het verkeerde kantoor, vadertje. Als je met Europeesche meisjes om wilt gaan, moet je uit een ander vaatje tappen (Zij pakt hem beet en zet hem op een kussen neer) Z66, en nu moet je eens goed luisteren!



trouw ver-brint al ras, bint lief-de noch nie-ge-ge *de trouw ver-brint al*

BL *Lieb' als Treu' ent- weicht, macht, dass in we- nig Tagen so Lieb' als Treu' ent-
vè più se- del- tà, l'a- - mor sen ca in mo- menti, nè vè più se- del-*

ras *de trouw ver-brint al ras me*

BL *weicht, so Lieb' als Treu' ent-weicht. Durch
tà, nè vè più se- del- tà. Con*

sp

Grou-wa, wil be-fo- ran met lichte- ge- zig me-zen, met dat je de be-

BL *Zärt-lich-keit und Schmeicheln, Ge- fäl- lig-keit und Scherzen er- o-bert man die
vezzie con lu- sin- ghe, con te- ne- rel- li a- mo- ri ra- pir si pon- no i*

Ge-zen, dan tin ey meek als mas, dan tin ey meek als mas. doch kan wa- van de

BL *Her-zen der gu-ten Mädchen leicht, der gu-ten Mädchen leicht. Doch mür-risches Be-
cuo- ri dia- ma- bi- li bel- tà, dia- ma- bi- li bel- tà. Mu con im-pe- ro e*

cresc. *p*

moo- ren dat va- zen, vlo-ken die-zen, dat ra-zen, vlo-ken die-zen, bint

BL *feh- len, und Pol- tern, Zan-ken, Pla- gen, und Pol- tern, Zan-ken, Pla- gen macht,
for- za, co- mandì e insiem tor- men- ti, co- mandì e insiem tor- men- ti l'a-*

sf *p* *sf* *cresc.*

lieb-de noch ple-zie-ren, de trouw ver-ongtufel was
 EI *dass in we-nig Ta-gen so Lieb' als Treu' ent- weicht,*
mor sen va in mo-men-ti, nē v'è più se-del-tà,

p f p sp

de trouw ver-ongtufel was
 EI *so Lieb' als Treu' ent- weicht.*
nē v'è più se-del-tà.

sp

nie vau-ra, nil be-ko-ren moet
 EI *Durch Zärt-lich-keit und Schmeicheln, Ge-*
Con vez- - zi, con lu-sin-ghe, te-ne-

p

licht en ge-lig, we-tou, moet zood-jes ze be-ke-ken dan
 EI *fäl-lik-keit und Scher-zen er-o-bert man die Her-zen der*
rel-li a-mo-re-ri ra-pir si pon-no i cuo-ri di a-

ay ay noch als was.
 EI *gu-ten Mäd-chen leicht.*
ma-bi-li bel-tà.

f

~~Zij zingt N° 8 aria.~~

- Osmin : Wel, wel, wat zoo'n meisje zich in het hoofd haalt ! Ze zou wenschen dat ik haar schoothondje was, dat opzit en pootjes geeft. Maar hier zijn we in Turkije en daar is de emancipatie van de vrouw niet bekend: ik beveel en jij moet gehoorzamen ! Ben je vergeten, dat de Bassa je aan mij ten geschenke heeft gegeven ?
- Blonde : Ach wat, Bassa ? Ten eerste laat je aan den Bassa alleer je zondagsche gezicht zien en bewaart voor mij je tronie van politieagent. En ten tweede is het een barbaarsche gewoonte om meisjes ten geschenke te doen alsof men eer pakje sigaretten weg geeft. Ik ben een Engelsche vrouw, voor de vrijheid geboren, en ~~wie mij tot iets wil dwingen, bereikt het alleen over mijn lijk.~~
- Osmin : ~~Vrijheid of slavernij~~, ik geef jou bevel mij onmiddellijk lief te hebben !
- Blonde : HaHaHa ! En nu moet je me zoo'n Adonis eens aankijken ! Een gezicht als een aap, manieren van een dronken Biskajer en vrijen als een bok in het voorjaar. Ik zal je het handboek van Mevrouw Etikette sturen, vriendje, zoodra ik jou mijn hielen kan laten zien.
- Osmin : (Wil haar grijpen) Hier komen, zeg ik je. Je brutaliteit kost je een dracht stokslagen.
- Blonde : (Weert hem af) Handen thuis. Als je me aanraakt, kost het je een paar oogen.
- Osmin : Als ik Pedrillo maar was, hê ? Zoo'n slanke dennenboom is meer naar je lusten.
- Blonde : Precies geraden . Ik houd niet van een opgeblazen ballon
- Osmin : En nu is het genoeg. Ga onmiddellijk het huis in !
- Blonde : Ga zelf, blaasbalg, ik snak er naar van je tegenwoordigheid verlost te wezen. Kom hier, dan zal ik je een duwtje geven. (Wil hem grijpen)
- Osmin. : Handen thuis, Satanskind ! ~~Zoowaar als ik een Muzelman ben, ik blijf de baas.~~
- Blonde : ~~Dat begin ik te merken, maar maak dat je wegkomt.~~
(Zij zingen N° 9 duet)

Nº 9. DUETT.

full
Allegro.

Osmín.

nu zo ik, doch geef je den raat, dien schurken Pe-dril-lo te

o.

Str. Quart. Ob. Fag. u. Hörn. *Ich ge-he, doch ra-the ich dir, den Schur-ken Pe-dril-lo zu lo va-do, ma ti vor-rei dir, Pe-drillo il brico-ne ab-ban-*

Quart. p. staccato

Blonde.

Ver-trak, maar voor-al niet te

Bl.

o. *my-den, dien schurken, Pe-dril-lo te my-den. Fort, pack' dich, be-fiehl nicht mit O ra! tu sol de-vi-ub-bi-*

mei-den, den Schur-ken Pe-dril-lo zu mei-den. do-na, Pe-drillo il brico-ne ab-ban-do-na.

laat, voor-al niet te laat, be-ve-le. Die kan ik niet ly-be, be-ve-

Bl.

o. *mir, befiehl nicht mit mir, befiehl nicht mit mir, du weisst—ja, ich kann es nicht leiden, du weisst dir, sol devi-ub-bi-dir, sol devi-ub-bi-dir Tu sai,—che non son sem-pre buona, tu sai,—*

sp

—leyle kan ik niet ly-den die kan ik niet ly-den die kan ik niet ly-den maar

Bl.

o. *—ja, ich kann es nicht lei-den, ich kann es nicht lei-den, ich kann es nicht leiden. Was che non son sem-pre buona, non son sem-pre buo-na, non son sem-pre*

Osm. p. mf

Ver-sprich mir, Pro-met-ti!

ga *me schieden!* kom, laat my al -- leen!

fällt dir da ein! Fort, lass mich al - lein!
 stra - no *me - schieden!* *me!* *so - la re - steh hier ver -*

zum Hen - ker!
non va - do!

Beim Al - lah! ich wer - de nicht
 Per cer - to di qua non mi

Ob. u. Fag. in Oct. *Hörn.* *Viol.*

toe-ven is beg hier ver - toe-ven is beg hier ver toe-ven, tot - dat
 gehen, ich wer - de nicht gehen, ich wer - de nicht gehen, bis du
muovo, di qua non mi muovo, di qua non mi muovo, se non

Tutti. *f* *p* *Viol.*

Fag.

ge hoor - stem leid zweert, tot dat jy ge - hoor - zaan hebt
 zu ge - hor - - chen mir schwörst, bis du zu ge - hor - chen mir
giu - ri a me dub - bi - dir, se non giu - ri a me dub - bi -

Tutti. *Quart.* *f*

Blonde. *Och he - mel, och he - mel, och he - mel, och*
zwerst, jy ge - loor - zaan. Men zweert do
 Nicht so viel, nicht so viel, nicht so viel, nicht
men cal - do, men cal - do, men

schwörst, zu ge - hor - chen mir schwörst.
dir giu - ri a me dub - bi - dir.

f *p* *f* *p* *f* *p*

he - mel, och he - mel, och he - mel, och he - mel, die ma, dat te snoo ver
 so viel, nicht so viel, nicht so viel, nicht so viel, das sollst du bald sehen,
cal - do, men cal - do, men cal - do, men cal - do, mi fai com - pas - sione,

Tutti. *cresc.* *f*

Bl. als was hy een groot - - mo - - gol wees⁶¹
 und wenn du der Gross - - mo - - gul wärs,
 se an - - che fos - - si il gran - - de Mo - gol,

p

Bl. als was hy een groot mo-gol wees, was hy een groot, een groot mo-gol wees.
 und wenn du der Gross-mo-gul wärs, wenn du der Gross-, der Gross-mo-gul wärs.
 se an-che fos-si il gran-de Mo-gol, se fos-si il gran, il gran-de Mo-gol.

fp

Andante. Osm. O! En-gel-schön, spie-~~le~~ *te wa* - - ren, dus laat zij de vrou-wen re -
 O Eng-län-der! seid ihr nicht Tho-ren, ihr lasst eu-ern Wei-bern den
 Oh In-gle-si, non sie-te già paz - zi, la-scia-te le mo-glie so -
 Ob.

Quart. *p*

Blonde. *mit Fag.* *er, hart zoo in vrij-heit ge-bo - - ren, liet min-haar in Sla-ven zijn*
 Ein Mädchen zur Frei-heit ge-bo-ren, lässt nie sich als Sla-vin be-
 gee - ren Un-co-re na-to-in-di-pen-den - te sof-frir non può spre-gio in so -

Wil - len!
 rra - ne!

Viol.

Bl. *hee - ren, en heeft haarse vrij-heit ver-lo - - ren, 'kan la-chen de*
 feh-len; und ist auch die Freiheit ver-lo-ren, doch bleibt sie noch
 len-te, sa con-ser-var la sua fie-rezza - - stem, al dar on-der tucht, on-der
 Hoe moet men ge-plagen ge -
 Wie ist man ge-plagt und ge-scho-ren, wenn man so ein Früchtchen, ein
 Di don-ne si fol-li, si va - - ne non vè raz - za nel

be-recht ver-slaan, ge-haat door is ver-heit ge-bo--ren, liet min-nen in sla-ven
 BI Für-stin der Welt. Ein Mädchen zur Frei-heit ge-bo--ren, lässt nie sich als Sela-vin be-
li, pero ognor. O van re-pu-ta-ti-on di-pu-den-ge-lu-sen of-seit van-pu-ta-ti-on di-pu-den
 O. Früch-chen er-hält! O Eng-län-der! O Eng-län-der! o Eng-län-der! seid ihr nicht
mon-do peggior! Oh ingle-si! Oh ingle-si! Oh ingle-si, non sie-te giù
 Viol. I.
 Viol. II.

feh-len, en heeft het de ver-heit ver-lo--ren, doch bleibt sie noch
 BI feh-len, und ist auch die Frei-heit ver-lo--ren, doch bleibt sie noch
len-te, sa con-ser-var la sua fie-rez-za, noastar-si può
 O. Tho-ren! Wie ist man ge-plagt und ge-scho--ren, wenn man so ein Früch-chen, ein
oo-ven hoe wistmen ge-plagt en ge-scho--ren als dat th-ge-helt, on-dur
 paz-zi, di don-ne si fol-li, si va--ne non vè, non vè raz-za nel
 mfp mfp mfp

be-recht ver-slaan, en heeft het de ver-heit ver-lo--ren
 BI Für-stin der Welt, und ist auch die Frei-heit ver-lo--ren,
te-ke-ten van de-ge-nor-ti-on van de-ge-nor-ti-on van de-ge-nor-ti-on
 O. Früch-chen er-hält! wie ist man ge-plagt und ge-scho--ren, wenn
mon-do peggior, di don-ne si fol-li, si va--ne non
 Viol.
 mfp mfp mfp

cha-la-chou de be-recht ver-slaan cha-la-chou de be-recht ver-slaan
 BI doch bleibt sie noch Für-stin der Welt, doch bleibt sie noch Für-stin der Welt.
be-ke-ten van de-ge-nor-ti-on van de-ge-nor-ti-on van de-ge-nor-ti-on
 O. man so ein Früch-chen, ein Früch-chen er-hält, wenn man so ein Früch-chen, ein Früch-chen erhält!
li, pero ognor. O van re-pu-ta-ti-on di-pu-den-ge-lu-sen of-seit van-pu-ta-ti-on di-pu-den
 vè, non vè raz-za nel mon-do peggior!
 pp

Allegro assai. Kom raus-je!

Nun troll' dich!
Or van - ne!

Nun troll' dich!
or van - ne!

Allegro assai. So sprichst du mit mir?
Mi par - li co - sì?

Tutti, f. Quart. p. f. Tutti. Quart. p.

Nicht anders, Su parti! Kom raus-je!

Nicht anders, Su parti!

sprichst du mit mir?
par - li co - sì?

Nun bleib' ich erst hier,
Restar voglio qui,

nun bleib' ich erst hier, nun bleib' ich erst
restar voglio qui, restar voglio

Ein andermal, jetzt musst du ge-hen, ein andermal, jetzt musst du
hier, ich bleib' noch hier. la vo-glia mi-ga, la vo-glia mi-ga, la vo-glia mi-ga, la vo-glia mi-ga

hier, nun bleib' ich erst hier.
qui, restar voglio qui.

Wer hat solche Frechheit ge - se-hen, wer
Chi vi - de mai mo - di sì fie - ri, chi

Ein andermal, jetzt musst du ge-hen, ein andermal, jetzt musst du
hier, ich bleib' noch hier. la vo-glia mi-ga, la vo-glia mi-ga, la vo-glia mi-ga, la vo-glia mi-ga

hat solche Frechheit ge - sehen, wer
vi - de mai mo - di sì fie - ri, chi

Handwritten: 1. und 2. Auftritt von der Mutter

Handwritten: lie - zen ein - la je be - zen. (stellt sich, als wolle sie ihm die Augen auskratzen.) *Handwritten: Vooruit of het kat je je*

BL *Handwritten: ge - hen, jetzt musst du ge - hen:* es ist um die Augen ge-
Handwritten: ni ay je moet niet gaan, lie - ken. tel di - co, se tu non vai

O. *Handwritten: hat sol - che Frech - - - heit ge - se - hen!*
Handwritten: vi - de mai mo - di sz fie - ri!

Tutti. cresc. f Quart. p

BL *Handwritten: oo - gen, vooruit of het kat je je oo - gen, wan - neer je niet aan - drien -*
Handwritten: schehen, es ist um die Augen ge - schehen, wo - - - fern du noch län - ger ver -
Handwritten: vi - a, tel di - co, se tu non vai vi - a, qui la faccia a te graf -

O. *Handwritten: Nur lo*

Handwritten: di jant

BL *Handwritten: weilst.*
Handwritten: diez, ha, rüchtsam zurückwiegend *Handwritten: doo - gen? be - taan toch, wie kan dat ge - too - gen?*

O. *Handwritten: ru - hig, ich will ja gern ge - hen, nur ru - hig, ich will ja gern ge - hen,*
Handwritten: ben par - ti - rò vo - lon - tie - ri, io ben par - ti - rò vo - lon - tie - ri,

Handwritten: Kom bas - je! Kom

BL *Handwritten: geen* *Handwritten: vromer is zoo zacht als* *Handwritten: Nun troll' dich, nicht*
Handwritten: als vromer is *Handwritten: als vromer is* *Handwritten: als vromer is*

O. *Handwritten: be - - - - vor du gar Schlä - - ge er - theilst. So sprichst du mit*
Handwritten: a - - - - ver col - pi tuo - - i non ro'. Mi par - ti co -

f Ob.

haast je! *kom ook nu toch eind'lyk je bie-zen!* *voor-*

an-ders. Ein an-der-mal, jetzt musst du ge-hen, es
par-tij, hier, ik blijf nog wat hier. di-co, se tu non vai *nu, dat zoo-acht niet ver-*
 mir? Non bleib' ich erst hier. Wer hat sol-che Frech-heit ge-
 si? Re-star vo-glio qui. Chi vi-de mai mo-di si

uit-of heb ik je je oo-gen, van-meer je niet aan-stonds ver-

ist um die Au-gen ge-sche-hen, wo-fern du noch län-ger ver-
di-co, je tu non vai-der, dat heb ik kan dat ge-lac-cia a te graf-gien
 se-hen? Nur ru-hig, ich will ja gern ge-hen, be-
 fie-ri! lo ben par-ti-rò vo-lon-tie-ri, a-

derijnt, voor-uit of heb ik je je oo-gen,

weilst; es ist um die Au-gen ge-schehen,
wie is zoo zacht als di-der, dat heb ik kan dat ge-
 vor du gar Schläge er-theilst. Nur ru-hig, ich will ja gern
 ver col-pi tuo-i non vo'. lo ben par-ti-rò vo-lon-

wein-meer je niet aan-stonds ver-derijnt; voor-

wo-fern du noch län-ger ver-weilst; es
doos, qui, wie, facia a te graf-fi-rò, Tel
 ge-hen, be- - - vor du gar Schlä-ge er-theilst.
 tieri, a - - - ver col-pi tuo-i non vo'.

Quart.

[illegible]

Blonde (drängt Osmin nach links hinten hinaus).

Constanze (nähert sich langsam von rechts vorn, ohne Blonde zu bemerken).

[illegible]

onde : Ach, zie hoe treurig Constantia daar aan komt. ~~het is een hard lot, den geliefde te verliezen en slaafin te zijn. Ik sta er wel niet veel beter voor, maar ik heb tenminste het genoegen Pedrillo af en toe te zien, al is het maar voor een hap en een snap.~~

Kumb

Nº 10. RECITATIV und ARIE.

Adagio.

drum

Str.
Quart. *p*

Constanze

Wel-cher Kummer herrscht in mei-ner See-le seit dem Tag, da ich mein Glück ver-

Qual con-gia-men-to ge-gan-gen al-ma-mi-a fin dal dì che la sor-ta co-m'è di-
Wel-cher Kummer herrscht in mei-ner See-le seit dem Tag, da ich mein Glück ver-

Bel-mont

O Bel-mont! Kork made erp der, die ich

lo-ren!
vi-des!
Viol. b

O Belmont! hin sind die Freu-den, die ich
Belmon-te! le gio-je son pas-

Leus ge-ly-ne ty-da Kan-dei

ach! an dei-ner Sei-te kann-de;
sa-te che co-nobbi al tu-o fianco;

langes han-gen

banger Sehnsucht
a-ma-re pe-ne a-

lij-den,
Leiden,
desso,
Andante con moto. *And- te, en ver- lei- den,*
banger Sehnsucht Leiden
a-ma-re pene a - desso
gel- ven al- len
woh - nen nun da -
en-trano in ve-ce

zee in mijn be-klem-de hart!
für in der beklemmten Brust.
for in questo oppres-so cor.
Andante con moto. *Bree- lig- heit*
Tran - rig - keit
Quan - to - fü

heeft mij ver- to-zen
ward mir zum Loo-se,
la sor - tein-grata,
heeft mij ver- to-zen gauch al- len moet ik hier gaan.
ward mir zum Loo-se, weil ich dir ent-ris-sen bin,
la sor - tein-grata nel di - vi - der-mi da te,

gauch al- len moet ik hier gaan
weil ich dir ent-ris-sen bin,
nel di - vi - der-mi da te,
gauch al- len
weil ich dir,
nel di - vi-der,

gauch al- len moet ik hier gaan.
weil ich dir ent-ris-sen bin.
nel di - vi - der-mi da te!
ver-gens ziel ik la-te ro-zen
Gleich der wurmzer-nag-ten Ro-se,
Al-la ro-sa di's-ron-da-ta,

in het gras dat ligt be-vo-zen *Langs myn lan-ge* *le-ven* *aan myn*
 gleich dem Gras im Win-ter moo-se welkt mein ban-ges Le-ben hin, mein
all' er- betta al suol cal- ca- ta *la mia vi- ta u- guai or' è,* *u- Viel-*

p

lan-ge *le-ven* *aan*. *Selfs* *de lucht kan ik niet*
 ban-ges Le-ben hin. Selbst der Luft darf ich nicht
guai, u- guai or' è. *Sif.* *non o-so all'aria i-*
u. Fl. in Oct. *Fl.* *Pag.* *Hörn.*

Kla-gen *wat myn liefste bit-ter* *smart* *wat myn*
 sa-gen stes-sa mei-ner See-le bit-tern Schmerz, mei-ner
Ob. *Bassethorn.* *H. Bläs.* *il mio bar-ba-ro do- tor.* *il mio*

Lief *zo bit-ter smart,* *want on-wil-lig* *le te dra-gen* *kanst zy*
 See-le bit-tern Schmerz. Denn un-wil-lig ihn zu tragen, haucht sie
bar-ba-ro do- tor. *Dall' af-fan-no,* *che si ap-presa, tan-to*
Quart. *sff* *sff* *sff*

al myn vil-de vra- *-gen* *we-der in myn ar-me*
 al-le mei-ne Kla-gen wie-der in mein ar-mes
so-no af-flit-ta, op-pres- *-sa,* *che non ho più in se.no li*
Ob. *Fl.* *Bläs. cresc.* *Hörn.*

hoort *we-der in mijn ar-mes hart, we-der*

Herz, wie-der in mein ar-mes Herz, wie-der
cor, che non ho più in se-no il cor, che non

Str. Quart. *p* *sfp*

in mijn ar-mes hart we-der in mijn ar-mes hart. droe-vig-heit

in mein ar-mes Herz, wie-der in mein ar-mes Herz. Trau-rig-keit,
ho più in se-no il cor, che non ho più in se-no il cor. Quan-to fu,

Ob. Bassethörn.

droe-vig-heit droe-vig-heit

Trau-rig-keit, Trau-rig-keit
quan-to fu, quan-to fu

cresc. *p* *Quart.* *mf*

heeft mij ver-to-zen heeft mij ver-to-zen gauch al-leen moet ik hier gaan

ward mir zum Loo-se, ward mir zum Loo-se, weil ich dir ent-ris-sen bin,
la sor-te in-gra-ta, la sor-te in-gra-ta nel di-vi-der-mi da te,

p *sfp* *p* *sfp* *p*

gauch al-leen moet ik hier gaan. gauch al-leen

weil ich dir ent-ris-sen bin, weil ich dir,
nel di-vi-der-mi da te, nel di-vider,

Viol. *p* *Bläs.* *Quart.* *p*

Ganzsch al-lein muet ich hier gaun. der-gens
 weil ich dir ent-ris-sen bin. Gleich der
 nel di-vi-der-mi-da te Al-la

Wie ich la-te ro-sen in het gras das ligt be- ro-ren laus myn
wurm-zer-nag-ten Ro-se, gleich dem Gras im Win-ter-moo-se welkt mein
ro-sa dis-fron-da-ta, all' er-bet-tal suol cal-ca-ta la mia
Viol.

CFSC. *p* *CFSC.* *p* Bassethörn

Lan - ge le - - - vers baan, mijn lan - - - ge
 ban - - - ges Le - - - ben hin, mein ban - - - ges
 vi - - - ta u - - - gual or, è, u - - - gual, u -

Lebenslied

Lebenslied

Selbst der

non

ob.

p cresc. p

Bassetthörn. Fag. u. Hörn.

Luft darf ich nicht sa-gen mei-ner See-le bit-tern
o-so all' a-ria stes-sa il mio bar-ba-ro do-

- Constantia: Moet je dāt vragen, die van al mijn kommer getuige waart? Weer is een dag voorbij en geen bericht geen hoop! En morgen Ach God, ik moet er niet aan denken.
- Blonde : Kom, vat wat moed! Nog is alles niet verloren. Leef in het oogenblik en geniet een weinig van den schoone avond.
- Constantia: Ik wilde, dat ik jouw gelukkig temperament had, Blonde. Helaas, ik denk iedere seconde aan het lot dat mij wacht.
- Blonde : Hoop doet leven.
- Constantia: Ja, hoop is een groote deugd, maar hoe zal men hopen als er niet de geringste lichtstraal door de duisternis dringt?
- Blonde : Alleen als men zich het ergste voorstelt, geschiedt het ergste. Het zou niet de eerste keer zijn, dat er redding opdaagt als de nood het hoogst gestegen schijnt.
- Constantia: Het eenige wat ik hopen kan, is, dat je geest voorzeggend is van aard.
- Blonde : Daar komt de Bassa aan.
- Constantia: (Onrustig) Laten we zijn gezelschap vermijden.
- Blonde : Het is al te laat, hij heeft ons gezien. Kom, ik ga heen om de duiven te voeren. Dan kan ik toch een beetje in de buurt blijven. (Af) *[Selim komt op]*

Zesde Tafereel
(Constantia, Selim)

- Selim : Constantia, hebt gij nog nagedacht over mijn voorstel? Dra is de dag verstreken, de bloemen sluiten hare kelken reeds. Morgen is het ons uur of
- Constantia: Heer, de liefde laat zich niet dwingen. Het lijkt wel of in Turkije alles slechts geschiedt op bevel. Wat kan er zoo terecht komen van de liefde die alleen regeert waar zij vrij haar wegen gaat? Gij daarentegen zet het voorwerp van uw liefde in een kooi met gouden spijlen. Het eenige wat gij wint is lust, die zonder wederliefde een smaak van droesem heeft. De vogel in de kooi voelt zijn vleugels verlammen en verschroeien.
- Selim : (terzijde) Hoe aanbid ik haar, als zij met zooveel harts tocht haar edele gevoelens voordraagt (tot Constantia) maar denkt gij dan dat onze vrouwen minder gelukkig zijn dan gij het zijt, in de Westelijke landen?
- Constantia: Zij kennen niet beter. Ik ben tot een besluit gekomen en zeg u, dat ik steeds zal denken zooals ik nu denk. Verleeren doe ik u om wat er edels in u is, maar beminnen? Nooit!
- Selim : En siddert gij niet bij de gedachte aan het geweld dat ik kan gebruiken?
- Constantia : Neen. Sterven is mijn lot, ik weet het. Laat het snel geschieden!
- Selim : Ongelukkige, gij weet niet wat u boven het hoofd hangt! Alle helse plagen heb ik voor u gereed. (Tot den beul Gladius, kom nader bij! (tot Constantia) kunnen deze

Nº 11. ARIE.

Allegro.

Ob. Solo.

G. Orch. *f*

p Viol.

Fag.

Viol. Solo.

Hörn.

Fl. Solo.

Viol.

Fag.

Vcello Solo.

G. Orch. *f*

tr

tr

Fl. u. Ob. Solo.

Clar.

Quart.

p Viol. u. Vcello-Solo.

Soll.

Clar.

Quart.

Tutti.

Viol. Solo.

Ob. Solo.

Fl. Solo.

Vcello Solo.

4 Soli.

Viol. u. Vcello.

Höru.

Fl. u. Ob.

Quart.

Viol.

Ob.

Fl.

Tutti.

Quart.

Al-le-le-he-le-pla-gen-ah-sche-plu-gen *Sal ik* *Stel* *ver-dra-gen* *ich sal*
 Constanze (erhebt sich).
 Mar-tern al-ler Ar-ten, al-ler Ar-ten mö-gen mei-ner war-ten, ich ver-
 Che pur aspro al cuo-re, aspro al cuore ne scen-da il do-lo-re, io de-

p Quart.
sf

la-chen *ich sal la-chen* *ich sal la-*
 la-che, ich ver-la-che, ich ver-la-
 ri-der, io de-ri-der, lo sa-pro,

Tutti. *sf* Quart. *p*

chen *die für*
 -che Qual und Pein.
 de-ri-der lo sa-pro.

sf *Tutti.*

Nichts, nichts, nichts, nichts *denn ich ver-*
 Nichts, nichts, nichts, nichts soll mich er-
 Nö, nö, nö, non ha da tre-

sf Quart.

schüt-tern, *an dem* *en* *denn* *en* *sal mich-tern,* *als ich*
 schüt-tern, nur dann, nur dann würd' ich zit-tern, wenn ich
 ma-re chi sol, chi sol sempre a-ma-re l'i-dol

On - - - traur On - - - traur on - - - traur mit - de Tyren

un - - - treu, un - - - treu, un - treu könn - te sein, nur
su - - - o fe - de - - - le, l'i - dol suo pen - sò, chi

Viol. Solo.

dann, dann würd' ich zit - - tern, wenn ich un - - treu könn - te
sol, sol sempre a - ma - - re l'i - dol suo fe - del pen -

Ob. Solo.

Fl. Solo.

Vcello Solo.

sein, könn - te sein. Lass dich be - we - gen,
sò, fædel pen - sò. Ma in tul mo - men - to

Fl. Ob.

Clar. u. Fag.

Quart. *pp*

p dolce

Viol. u. Vcello.

be - - houd my min, des he - mel's ze - gen al met u

ver - - schone mich, des Himmels Se - gen be - loh - ne
la cru - del - tà al mio tor - men - to cangiar do -

Viol.

4 Sall.

Clar.

Vcello.

dich, des he - mel's ze - gen al met u, des he - mel's ze -
vra, des Himmels Se - gen be - loh - ne dich, des Himmels Se -
Fl. Ob. al mio tor - men - to cangiar do - vra, al mio tor - men -

Vcello-Solo.

C. *feu des*
 - gen, des
 to can-
 Viol. Solo.
 Fl. u. Ob.

C. *he - mels ze - gen sal met u' en des he - mels*
 Him - mels Se - gen be - loh - ne dich, des Him - mels
giar do - vrà, ma in tal mo - men - to cru -
 Ob.
 Viol.

C. *ze - gen - sal met ze - gen sal met*
 Se - gen be - loh - ne, be - loh - ne
 del - ta can - giar, can - giar do -
 Fl.
 Viollo.
 Quart.

C. *ze - gen sal met u' en, sal met*
 dich, des Him - mels Se - gen be - loh - ne dich, be - loh -
vrà, al mio tor - men - to can - giar do - vrà, can - giar
 Die 4 Soli.
 Hörn.
 Viol. I. II.

C. *ze - gen, sal met -*
 - ne dich, be - loh -
 do - vrà, can - giar
 Quart.
 Die 4 Soli.

u, sal met u zyn!
ne, be - loh - ne dich!
do - vrà, can - giar do - vrà.

Soll a. Quart.
cresc.
 G. Orch.

Viol. Solo.

Laat u be - we - gen, be - houd my
Lass dich be - we - gen, ver - scho - ne
Ma in tal mo - men - to la cru - del -

Fl. Solo.
Quart.

rein
mich,
des he - mels
des Him - mels
al mio tor -

Vello Solo.
Ob. Solo.
Viol.

Se - gen be - loh - ne dich,
men - to can - giar do - vrà,
be - loh - ne dich!
can - giar do - vrà.

4 Soll.
Viol.

Se - gen be - loh - ne dich,
men - to can - giar do - vrà,
be - loh - ne dich!
can - giar do - vrà.

4 Soll.
Viol.

Allegro assai

50

Allegro assai.

Vast be-slo-ten

Nacht op al-lep-ten en dood

Nacht op al-le

G. Orch.

Doch dich rührt kein Fle-hen,
Ah! sei ri-so-lu-to,

doch dich rührt kein Fle-hen,
ah! tutt'è per-du-to,

Viol.

in ben on-ver-dro-te

stand-haft, sollst du se-hen, duld'ich je-de Qual und Noth, duld'ich je--de

ah! tutt'è per-du-to, o-gni pe-ma sce-glie-rò, o-gni pe-na

Qual, je-de Qual und Noth. Ord-ne nur, ge-

pe-ma sce-glie-rò. Al-tier va pur,

cresc.

f G. Orch.

ble-den, Of-fer my, kwal ble-den, ble-my, ble-my

bie-te, ord-ne nur, ge-bie-te, dro-he, stra-fe,

gri-du la pos-su-tun, sfi-du, gri-do, sfi-du,

roe-de uit eind-be-vrøft my toch de dood, uit eind-be

wü-the, zu-letzt be-freit mich doch der Tod, zu-letzt be-

gri-du, Col mo-rir, col mo-rir mi sal-ve-rò, Col mo-rir, col mo-

Viol.

erlöst mich doch de *dort de* *dort* *ist ein be-erlöst mich doch de* ⁸¹

freit mich doch der Tod, der Tod, zu-letzt be-freit mich doch der
 rir mi sal-re-rö, sal-re-rö, mi sal-re-rö, mi sal-re-rö

p Quart.

dort ist ein be-erlöst

Tod, zu-letzt be-freit
 rö, mi sal-re-rö,

cresc.

mich doch der Tod, zu-letzt be-freit.

mi sal-re-rö, mi sal-re-rö,

Str. Quart.

f Orch. *p*

mich doch der Tod,

mi sal-re-rö,

cresc. *G. Orch. f*

de *dort!* *Erst ab*

der Tod! (entfernt sich nach rechts.)
 rir! mo-rir!

col f

Selim

: wat mag haar bevelen? waar komt opeens die hooge
moed vandaan? Straks was zij zwak en verward en nu
staat zij voor haar liefde als een priesteres. Is er
iets wat haar hoop heeft gegeven? (Hij aarzelt of hij
heen zal gaan) Neen, dan zou zij eerder trachten mij in
slaap te sussen. Zij moet gesproken hebben in haar ver-
twijfeling. Met smeeken en met dreigen win ik haar niet.
ik zal het met list probeeren. (Af)

Blonde

: Geen Bassa meer, en geen Constantia. Zijn zij het dan
bij het scheiden van de markt toch nog eens geworden?
Waarlijk, het goede kind hangt te veel aan haar
Belmonte, die maar niet op den horizon verschijnt. Was
mijn Pedrillo niet in de buurt, wie weet wat ik zou
doen? De mannen verdienen heusch niet, dat men voor
hen den dood in gaat. Misschien zou ik een tikje
muzelmansch denken.

Pedrillo

: Sst! Sst! Blonje! Is alles veilig?

Blonde

: Ja, kom maar hier, de Bassa is heen en mijn oudje heb
ik pas een lesje gegeven. Wat is er aan de hand?

Pedrillo

: O, niets bijzonders. Tenminste, ik zie er niets bij-
zonders in, dat de haan zijn sporen wet voor den
strijd

Blonde

: Nu, wat heb je? *daarlijk*

Pedrillo

: Hoor eens, ik kan geen oogenblik meer voort als ik
niet oogenblikkelijk een pakkerd krijg die me heugen
zal. Gestolen goed smaakt het beste. (Hij kust haar).

Blonde

: Foei! Zijn dat al je nieuwsberichten?

Pedrillo

: Zoo En nu nog een (kust haar).

Blonde

: Genoeg, begeerige bengel. Vertel nu!

Pedrillo

: Luister, het einde van onze slavernij is gekomen.
(Kijkt voorzichtig om zich heen) Belmonte, de oogap-
pel van Constantia, is aangekomen en onder het voor-
wendsel dat hij een beroemd bouwmeester is heb ik hem
in het paleis gesmokkeld.

Blonde

: Wat zeg je? Is Belmonte hier?

Pedrillo

: Ja, in levende lijve.

Blonde

: O, dat moet Constantia weten (zij wil weg).

Pedrillo

: Halt Blondje, wacht nog even. Hij heeft hier in de
buurt een schip gereed liggen en wij hebben besloten,
jullie dezen nacht te ontvoeren. Te middernacht komt
Belmonte met een ladder aan het venster van Constancia,
ik aan het jouwe, en dan: Adieu Serrail!

Blonde

: Je bent een engel. Maar Osmin?

Pedrillo

: Hier heb je een slaapdrankje voor den ouwen schavui
dat meng je zorgvuldig in zijn avondpap, versta je?
Hij zal snorken al een leeuw. Ik heb hier ook zoo'n
fleschje, gaat het bij jou niet, dan lukt het mij.

Blonde

: Laat dat maar aan mij over. Maar kan Constantia haar
minnaar niet spreken?

Pedrillo

: Zoodra het heelemaal donker is, komt hij hier in de
tuin. Licht jij straks Constantia voorzichtig in, i
ga eens kijken wat er hier clandestien aan wijnsoort
ligt opgeslagen, want ik ben voornemens een schoor-
Falerner met dit goedje aan te lengen en Osmin tot
vandaan van de wacht over te halen. Hij zal zwaaien

Blonde : Wat een genie ben je toch, Pedrillo.
 Pedrillo : 't Is maar een weet, zie je . Adieu, kwikstaart (Af)
 Blonde : O, wat een geluk, Constantia een hart onder den
 riem te kunnen steken.

*No 12
Piano*

Allegro. Quart. Fl. Fag. u. Hörn.

Blonde. Lou-ter zoen en lou-ter lust heeft in't hart vrag' hop' in

Wel-che Won-ne, wel-che Lust regt sich nun in mei-ner
 Oh! che gio-ja, che pia - cer regnaor den-tro del mio

Viol.

Quart.

rust, lou-ter zoen en lou-ter lust heeft in't hart vrag' hop' in rust! Don--der

Brust, wel - che Won-ne, wel - che Lust regt sich nun in mei-ner Brust! Vol - - ler
 cor, oh! che gio-ja, che pia - cer regnaor den-tro del mio cor! Ho - - gio

Tutti.

Tutti.

Hörn.

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f

p

lust-stekken te snak-len, haar dit goede nieuws ver-tek-ten met haar lachen met haar

Freu-den will ich springen, ihr die fro-he Nachricht bringen, und mit Lachen und mit
 su - bi - to sal - ta - re, co? la mo-va a lei por - ta - re, e col ri - so, col - lo

Quart.

spe-len verhaar tee-der hart meer he-len, dat is lou-ter zoen en

Scherzen ih-rem schwachen, kran - ken Her-zen Trost und Ret-tung pro - phe-
 scher-zo al suo de - bil tri - sto cuo-re lie - to di pro - fe - tiz -

lust, dat is lou-ter zonen lust! *Zon-der uit-stel ha-te*

Bl. zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-zeihn. Vol-ler Freuden will ich
zar, lie-to di pro-fe-tiz-zur. No-gho su-bi-to sal-

Tutti. *cresc.* *f* *p*

Sel-len, *haar dit goe-de nieuws ver-ke-len, met haar*

Bl. sprin-gen, ihr die fro-he Nach-richt brin-gen, und mit
ta-re, vo' la mo-va-a lei por-ta-re, e col

La-chen met haar te lach en haar te danken meer te-len, en haar te-der te-der

Bl. La-chen und mit Scherzen ih-ren schwachen, kran-ken Her-zen, ih-ren schwachen, schwachen,
ri-so, col-lo scher-zo al suo de-bil tri-sto cuo-re, al suo de-bil tri-sto,

Quart.

hant even he- *len dat is lou-ter zonen*

Bl. kran-ken Her-zen Trost und Ret-tung pro-phe-
tri-sto cuo-re lie-to di pro-fe-tiz-

Fl. Tutti. Quart.

lust, dat is lou-ter zonen lust, dat is lou-ter zonen

Bl. zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-
zar, lie-to di pro-fe-tiz-zur, lie-to di pro-fe-tiz-

Tutti. *f* *sf* Quart.

lust - Von der lust. Lou-ter zehen lou-ter lust herab in't hart verschep in 85

B1

zeihn, — pro - phe - zeihn. Wel - che Won-ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner
zar, pro - fe - tiz - zar. Oh! che gio - ja, che pia - cer regna or den-tro del mio

p

rust lou-ter zeh'n lou-ter lust herab in't hart verschep in rust.

B1

Brust, wel - che Won-ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner Brust!
cor, oh! che gio - ja, che pia - cer regna or den-tro del mio cor!

Tutti.

Fl.

Zen der uit - stel haer te mel-len *Laar dit goe - den vrees ver-*

B1

Vol-ler Freu - den will ich spring-en, ihr die fro - he Nach-richt
lò-glio su - bi - to sal - ta - re, vi la nuo-va lei - por-

tel-len, moet haer la-chen met haer spe-len En haer te- der hart weer

B1

brin-gen, und mit La - chen und mit Scherzen ih - rem schwa - chen, kran - ken
ta - re, e col ri - so, col - lo scher-zo al suo de - bil tri - sto

Viol.

Fag.

Hörn.

he-len; dat is lou-ter zeh'n en lust dat is lou-ter zeh'n lust!

B1

Her-zen Trost und Ret-tung pro - phe - zeihn, Trost und Ret-tung pro - phe - zeihn.
cuo - re lie - to di pro - fe - tiz - zar; lie - to di pro - fe - tiz - zar.

fp

cresc. Tutti.

f

BI *Zon - - der uit stel hante mel-len, haer dit goe-de riems ver -*
 Vol - - ler Freu-den will ich springen, ihr die fro-he Nach-richt
fó - - glo su - bi - to sal - ta - re, vo' lu mo-raa lei por -

Tutti. *f*

BI *tel-len, met haer la-chen, met haer spe-len, en haer tee-der hart vache-len en haer*
 brin-gen, und mit La-chen und mit Scher-zen ih-rem schwa-chen, kran-ken Her-zen, ih-rem
ta - re, e col ri - so, col - lo scher - zo, al suo de - bil tri - sto suo - re, al suo

Quart.

BI *tee-der, tee-der hart vach he - - - - - len; dat is*
 schwa-chen, schwa-chen, kran-ken Her - - - - - zen Trost und
de - bil tri - sto, tri - sto suo - - - - - re lie - to

F1.

Tutti.

BI *Zon en dat is lust, dat is zon en dat is lust!*
 Ret - tung pro - phe - zeih, Trost und Ret - tung pro - phe - zeih,
di pro - fe - tiz - zar, lie - to di pro - fe - tiz - zar,

G. Orch. *CRESC.*

BI *dat is zon en dat is lust, dat is zon en*
 Trost und Ret - tung pro - - - - - phe - zeih, Trost und Ret - tung
lie - to di pro - - - - - tiz - zar, lie - to di pro -

p Viol.

dat is lust, dat is zón en dat is lust, ⁸⁷

pro - phe - zeihñ, Trost und Ret - tung pro - phe - zeihñ,
fe - tiz - zar, lie - to di pro - fe - tiz - zar,

G. Orch. *cresc.* *f*

dat is zón en dat is lust dat is zón en dat is lust. Lou - ter

Trost und Ret - tung pro - phe - zeihñ, Trost und Ret - tung pro - phe - zeihñ. Wel - che
lie - to di pro - fe - tiz - zar, di pro - fe - tiz - zar. Oh! che
p Viol. *cresc. Tutti.* *f* *p*

zón en lou - ter lust heracht hat waer hoop in rust, Lou - ter zón en lou - ter

Won - ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner Brust, wel - che Won - ne, wel - che
gio - ja, che pia - cer re - gnat den - tro del mio cor, di! che gio - ja, che pia -

Quart. *f* *Tutti.* *f*

lust heracht hat waer hoop in rust, Lou - ter zón en lou - ter

Lust regt sich nun in mei - ner Brust, in mei - ner Brust,
cer re - gnat den - tro del mio cor, den - tro del mio cor,

f *p* *f*

waer hoop in rust!

in meiner Brust! (Sie eilt nach rechts vorn ab.)
den - tro del mio cor!

p *f*

drillo : Daar ben ik al. Wil je wel gelooven, dat ik water en bloed zweet als ik denk aan het nachtje dat ons te wachten staat? Waren we maar veilig op de golven, de meisjes in de armen en dit vermaledijde land in den rug. Doch nu of nooit! Kijk hier heb

Londe : Zorg maar dat jij jezelf niet verslikt, galgestrop.
Ik ga, tot straks (Af).

: Zorg maar dat jij jezelf niet verslikt, galgestrop.
Ik ga, tot straks (Af).

G. Orch

Pauke

Back de Moo-ven by de vo-ven!

Frisch	zum	Kampfe!	frisch	zum	Streite!
<i>Sù</i>	<i>a</i>	<i>guerra!</i>	<i>sù</i>	<i>a</i>	<i>lot - ta!</i>

Quart.

Als een ja-hal die ver-saagt, zal een ja-hal die ver-saagt.

Nur ein fei-ger Tropf ver - zagt, nur ein fei-ger Tropf ver - zagt.
Che pa - ren-ta so-loil vil, che pa - ren-ta so-loil vil.

Viol.

Quart. Ob. u. Hörn.	
---------------------	--

Tak Sie bla-gen in Se-hen-gen! Käl-ty-le-va-mot-tig

Sollt' ich zit - tern? sollt' ich za - gen? nicht mein Le - ben mu - thig
E tre-ma - re io do-res - si? nè azzardar la vi - ta

~~wa~~ - den kral nyan le - ven luse - big na - gen:

wa - gen? nicht mein Le - ben mu - thig wa-gen?
mi - a? m' azzardar la vi - - ta mi - a?

Viol.

er is ter, het zy ge - waagt, ja, pot-ver-drie het zy ge - waagt ja

Nein. ach nein, es sei ge - waagt! ach nein, nein, nein, es sei ge - waagt! nein,
No, ma nò, sa-z-zar-di pur, ma nò, nò, nò, sa-z-zar-di pur, nò,

Tutti. ff

het zy ge - waagt, het zy ge - waagt, het zy ge - waagt, het zy ge - waagt

— es sei ge - waagt, es sei ge - waagt, es sei gewagt, es sei ge - waagt!
— sa-z-zar-di pur, sa-z-zar-di pur, sa-z-zar-di pur, sa-z-zar-di pur!

cresc.

Viola. Ein ja-kah-die ver - saagt, Ein ja-kah-die ver - saagt.

Nur ein fei-ger Tropf ver - zagt, nur ein fei-ger Tropf ver - zagt.
Che pa - ven-ta so-loit vil, che pa - ven-ta so-loit vil.

Viol. p

Pas die bla - gen

Soll' ich zit - tern?
E' tre-ma - re

an-der kra - gen, keal rye-le-ve, moe-ty

soll' ich za - gen? nicht mein Le - ben mu - thig
to do-ves - si? nè azzardar la vi - ta

wa - gen

wa - gen? nicht mein Le - ben mu - thig wa-gen?
mi - a, nè azzardar la vi - ta mi - a?

Viol.

Er *in leer, het zij ge - raad* *ja, pot-ver-drie het zij ge -*

P. Nein, ach nein, es sei ge - wagt! ach nein, nein, nein, es sei ge -
 A2, ma nò, s'az - zar - di pur; ma nò, nò, nò, s'az - zar - di

Tutti. *ff*

waagt ja *het zij ge - waagt, het zij ge - waagt, het zij ge -*

P. wagt! nein, es sei ge - wagt, es sei ge - wagt, es sei ge -
 pur; nò, s'az - zar - di pur; s'az - zar - di pur; s'az - zar - di

maagt, het zij ge - waagt, het zij ge - waagt

P. wagt, es sei ge - wagt, es sei ge - wagt!
 pur; s'az - zar - di pur; s'az - zar - di pur!

Als een jak-hals die ver - zaagt. Als een jak-hals die ver - zaagt.

P. Nur ein fei - ger Tropf ver - zagt, nur ein fei - ger Tropf ver - zagt.
 Che pa - ven - ta so - lo il vil, che pa - ven - ta so - lo il vil.

p *Quart.* *Tutti.*

Pak de Mo - ren bide oo - ren, Pak, pak de

P. Frisch zum Kam - pfe! frisch zum Strei - tel frisch, frisch zum
 Sü a guer - ra, sü a lot - ta! sü! sü a

p *f* *p*

Moo-ven by de oo- - ren *pal de Moo- - ren by de* ⁹¹

Kam - pfe! frisch zum Strei - - te! frisch zum Kam - pfe! frisch zum
guer - ra, sù a lot - - ta! Sù a guer - ra, su a

cresc. *f* *Ob.* *Tromp.*

oo - - - - - ren

Strei - - - - te!
lot - - - - ta!

Bläser. *Viol.* *Quart.*

Tutti. f *p*

It's een ja-hals die ver-zagt, It's een ja-hals die ver-

Nur ein fei-ger Tropf ver - zagt, nur ein fei-ger Tropf ver -
Che pa - ven-tu so - lo il vil, che pa - ven-ta so - lo il

Ob.

zag! pal de Moo-ven pal de Moo-ven by de oo- - ren!

zag! Frisch zum Strei-te! frisch zum Kam-pfe! frisch zum Strei-te!
vil. Sù a guer-ra! sù a lot - ta! sù a guer-ra!

Tutti. f

(Piano accompaniment continues with a fast, rhythmic melody in the right hand and a steady bass line in the left hand.)

- Osmin : Ha, is het hier zoo gezellig ? Het schijnt dat je goed in je humeur bent.
- Pedrillo : Ja, waarom zou ik treuren ? Dat is bij ons in de familie geen gewoonte. Gezang en wijn, dat verzoent een mensch met de slavernij. De vrouwspersonen houden jullie tòch voor je zelf. Maar zoo'n wijntje, dat zou je het gemis doen vergeten. (Toont hem de flesschen) Dat kunnen jullie armzalige waterdrinkers niet begrijpen, hoe hartversterkend zoo'n glaasje is. Vader Mohamed was een verstandig man, maar dáár heeft hij toch een leelijken bok in geschoten. Als dat voorschrift er niet was, wat zou het plezierig wezen met jou vanavond naar de ziertjes van de flesschen te zoeken. Kan ik je niet overhalen ?
- Osmin : Wijn drinken, met jou ? Gift zeker
- Pedrillo : Altijd praten over gift of dolk, als het niet over stokslagen is. Kan je dan nooit eens gezellig zijn ? Kijk me nu die buikjes eens aan, het is of de zon er in ondergaat. (Hij houdt de flesschen, waarvan de eene groter is dan de andere tegen het licht). Dat is nectar, dat maakt je tot een jongen God.
- Osmin : Als ik hem nu maar vertrouwen kon
- Pedrillo : O wijntje, wijntje, zoek mijn slokdarm ! Ik snak naar jouw fluweel. (Hij zet zich als een Turk op den grond en drinkt uit de kleinste flesch)
- Osmin : Hm ! drink nou ook eens uit de groote.
- Pedrillo : Met plezier, mijn waarde. Als dát gift is, mag ik ter helle varen en jou daar vinden als Satan. (Hij drinkt een klein mondje uit de groote flesch) Ben je nu overtuigd, vriendelijke vriend ? Foei, samen drinken denk ik me een beetje vertrouwelijker. Doch vooruit proef maar eens ! (Hij geeft hem de groote flesch) Of wil je de kleine? Ik geef je de groote alleen maar om het standsverschil.
- Osmin : Neen, laat maar, Doch één ding, als je het waagt mij te verraden..... (Hij kijkt angstvallig om zich heen).
- Pedrillo : Hoor eens, we weten wat we aan elkaar hebben. Samen uit, samen thuis en de groote Mahomed ligt al op één oor. Hij heeft wel wat anders te doen dan zich met jouw slokje te bemoeien. Van de frissche, hoor,

daar ga je

don ya

Nº 14. DUETT.

93

Allegro.

Viol. Fl. u. Pico.
p

Quart.

Pedrillo. *Vi-lat Bac chus! Bacchus le-be! Bac-chus was ein bra-ve man, vi-rax*
Vi - vat Bacchus! Bacchus le - be! Bacchus war ein bra-ver Mann. Vi - vat
Vi - va Bac - co, Bac - co vi - va! un brav' uo - mo Bac - co fü. Vi - va

p

Bac-chus Bac-chus le-be! Bac-chus was ein bra-ve man!
Bac - chus! Bac-chus le - be! Bac-chus war ein bra-ver Mann. Ob ich's
Bac - co, Bac - co vi - va! un brav' uo - mo Bac - co fü. Ma se az -

Osmín. *Ha ich*

klein-kun? *Los ich drin-kun?* *Was hier Al-lah al-to ran?* *ad lib.* *Lij ciest te*
wa - ge? ob ich trin - ke? ob's wohl Al - lah se - hen kann? Was hilft das
zar - do? ma se be - vo? na se Al - lah mi può re - der? Ah! che tar -

tr. mit Ob. u. Clar.
p

Quart.

mie-ta-te *mie-ran!* *Stik maozin!* *shik maozin!* *hiet lan-ge, nicht lan-ge*
Zandern? das Zandern? Hin - un - ter! hin - un - ter! Nicht lan - ge, nicht lan - ge ge -
da - re, che tar - da - re? Gû svel - to! gû svel - to! Non mol - to, non mol - to cer -

sf *p*

praagt, hiet *lan-ge, nicht lan-ge ge-fragt!* *lan-ge, nicht lan-ge ge-fragt!* *Nun wärs ge-sche-hen!* *nun wärs ge-*

fragt, nicht car! Giù svel-to! non mol-to cer-car! Nun wärs ge-sche-hen! Er-co ho be-vu-to! er-co ho be-

Quart.

cresc. *f* *p* *f* *p*

Pedr. Adagio.

Allegro.

ve de mai-jes, de *Es le-ben die Mäd-chen, die* *Es le-ben die Mäd-chen, die*

sche-hen! Das heiss' ich, das heiss' ich ge-wagt. Es le-ben die Mäd-chen, die

vu-to! Non vè più che far, più che far. Er-ri-va le don-ne, le

Adagio. H. Bläs. *Allegro.* Viol.

Blon-de, de brai-ne, de blon-de, de brai-ne, de *Blon-de, de brai-ne, de* *Blon-de, de brai-ne, de* *Blon-de, de brai-ne, de*

Blon-den, die Braunen, die Blon-den, die Braunen! Sie le-ben, sie le-ben, sie

bion-de, le bru-ne, le bion-de, le bru-ne! Er-ri-va, ev-ri-va, ev-ri-va, ev-

Blon-de, de brai-ne, de blon-de, de brai-ne, de

Blon-den, die Bran-nen, die Blon-den, die Brau-nen! Sie le-ben, sie le-ben, sie

bion-ve, le bru-ne, le bion-de, le bru-ne! Er-ri-va, ev-ri-va, ev-ri-va, ev-

le ven lang! *le ven lang!* *le ven lang!* *le ven lang!* *le ven lang!*

le-ben hoch! sie le-ben, sie le-ben, sie le-ben hoch! le-ben hoch!

vi-ra sü, ev-ri-va, ev-ri-va, ev-ri-va, ev-ri-va sü!

Da's een wien-tje
Das schmeckt trefflich!
Che buon vi-no!

Ja, dat is een go-den drank!
Ahl! das heiss'ich Göt-ter-trank!
Al! d' Nu-mi buon li- quor!

Dat heet herr-lich
Das schmeckt herr-lich!
Che buon vi-no!

Ahl! das heiss'ich Göt-ter-trank!
Ahl! d' Nu-mi buon li- quor!
Vi- vat

Vi- vat Bac-chus Bac-chus le-be, Bac-chus
Vi- vat, Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus,
vi- va, quel che il
Bac-co, Bac-co vi- va, quel che il

Bac-chus Bac-chus le-be, Bac-chus, der den Wein er- fand!
Bac-co, Bac-co vi- va, quel che il
vin primo in-ven- to!

Vi- vat Bac-chus
Vi- vat Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus,
vi- va Bac-co, Bac-co
vi- va, quel che il

der den Wein er- fand!
der den Wein er- fand!
vin pri-mo in-ven- to!

der den Wein er- fand!
der den Wein er- fand!
vin pri-mo in-ven- to!

Es le-ben die Mä-d-chen, die Blon-den, die Brau-nen, sie le-ben
Es le-ben die Mä-d-chen, die Blon-den, die Brau-nen, sie le-ben
Ev-ri-va le don-ne, le bian-de, le bru-ne, ev-ri-va

Viol. u. Fl.
Es le-ben die Mä-d-chen, die Blon-den, die Brau-nen, sie le-ben
Ev-ri-va le don-ne, le bian-de, le bru-ne, ev-ri-va

Hörn.

lang! Vi-vat Bac-chus! Vi-vat, soe-de god heb dans! *ki-vat Bac-chus!*

P. hoch! Vi-vat Bacchus! vi-vat, der den Wein er - fand! Vi-vat Bac-chus!

O. *su! Vi-ra Bac-co, quel cheil vin pri-moi-nen! dans!* *Vi-vat Bac-co!*

hoch! Vi-vat, der den Wein er - fand! Vi-vat Bac-chus!

su! Quel cheil vin pri-moi-nen - to! *Vi-ra Bac-co!*

f u. Orch.

Bac-chus le-ve! Bac-chus le-ve! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die

P. Bac-chus le-be! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die

O. *Bac-chus le-ve! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die*

Bac-chus le-be! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die

Bac-co vi-ra! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die

Viol. u. Fl.

p

brui-ve! le-ven lang! ki-vat Bac-chus! Vi-vat soe-de god heb dans! Vi-vat

P. Brau-nen, sie le-ben hoch! Vi-vat Bac-chus! vi-vat, der den Wein er - fand! Vi-vat

O. *brui-ve! le-ven lang! Vi-ra Bac-co, quel cheil vin pri-moi-nen! dans!* *Vi-vat*

Brau-nen, sie le-ben hoch! Vi-vat, der den Wein er - fand!

bru-ne, ev-vi-va su! Quel cheil vin pri-moi-nen - to!

f u. Orch.

Bac-chus vi-vat soe-de god heb dans!

P. Bacchus! vi-vat, der den Wein er - fand!

O. *Bac-co, quel cheil vin pri-moi-nen! dans!* *Vi-vat*

Vi-vat, der den Wein er - fand!

Quel cheil vin pri-moi-nen - to!

f u. Orch.

- Pedrillo : Waarachtig, de wijn is nog beter dan Trijn en dan dukaten. Geld baart maar zorgen en vrouwvolk is óók niet veel, als het wittebrood is opgegeten. Maar het edele nat, dat laat een mensch nooit in den steek ...
- Osmin : (Onder den invloed van wijn en slaapdrank) Ja, het is een goed drinken Het smaakt naar meer. De groote Profeet heeft zich vergist. Beste Pedrillo, zie jij ook zoo veel sterren ? Ik zie Venus achter Jupiter huppelen
- Pedrillo : Ja Osmin, ze doen een dansje, kijk !
- Osmin : Geef me nog een slokje ! (Hij grijpt naar de kleine flesch en drinkt).
- Pedrillo : Niet te gulzig, kameraad. Het is geen leidingwater.
- Osmin : Kan me niet schelen, ik wil drinken, drinken, drinken
- Pedrillo : (Ter zijde) Dat middeltje werkt probaat. Hij wordt zoo dronken als zeven Zwitsers .
- Osmin : Maar één ding: Niet verraden, beste Pedrillo, Pedrillo mijn vriend, niet uit de school klappen De Bassa mag niet (Lalt) O, mijn lieve Blondje, honingzoete Blondje
- Pedrillo : (Ter zijde) Het wordt tijd hem op zijn bed te leggen. (Tot Osmin) Kom, we gaan slapen.
- Osmin : Slapen, ik heb geen slaap. De zon is pas op
- Pedrillo : Als de Bassa dan maar niet wakker wordt
- Osmin : Ja, neem me mee. Goede nacht, broedertje, goede nacht (Pedrillo brengt den zwaaienden Osmin het huis in, maar komt direct terug)

Negende Tafereel

(Pedrillo later Belmonte, Constantia, Blonde)

- Pedrillo : (Osmin naakend) Goede nacht, broedertje, goede nacht en wel te rusten. HaHaHa, de groote held is gesneuveld. Als een Maleier. Laveloos. Uitgekaart. Ik ben alleen bang, dat het nog een beetje te vroeg is. Het duurt nog drie uren vóór het middernacht is, als hij dan zijn roes maar niet uitgeslapen heeft. Kom maar hier meester, de dwarskijker is buiten westen.
- Belmonte : Meesterlijk Pedrillo. Maar zeg mij, is Constantia nog niet hier ?
- Pedrillo : Sst ! De uiterste voorzichtigheid is geboden Onze verrader slaapt niet Daar komt zij !

Thurak.
by 102

Nº 15. ARIE.*)

Adagio.

mit Ob. Clar. u. Fag.

Str. Quart.

Belmonte.

. Wenn der
Se di

Quart. dolce pp Quart.

Hörn.

Freu - de Thrä - nen fließen, lä - chelt Lie - be dem Ge - lieb - ten hold; von den
gio - ja ge - ren - dat pian - to, all' a - ma - to sor - ri - de lü - mor; in po -

Wan - gen sie zu küs - sen, ist der Lie - be schön - ster, grös - ter Sold, ist der
ter bu - ciar - lo in - tan - to fal - ma pro - va la gio - - ju mag - gon; fal - ma

Lie - be schön - ster, grös - ter Sold. Ach Con - stan - ze! dich zu
pro - va la gio - - ju mag - gon; Ah! Co - stan - zu! ri - re -

Clar. Viol. II. Viol. I.

* Es ist an den Bühnen üblich, hier gleich Quartett Nº 16 „Ach, Belmonte, ach, mein Leben!“ (Seite 102) zu singen, während obige Arie an den Beginn des dritten Aufzuges verlegt wird.

B. *Stu-le-ken, sy myn hoer-ker, myn ter-ker-ken, aan myn*
 se - hen, dich voll Won - ne, voll Ent - zü - cken an dies
 der - bi, ri - tor - nar - ti a - mo - co in se - no, di più -

B. *treu - e Herz zu drü-cken, loh-net mir nicht Kron' und Pracht, loh-net*
cer - fa ve-mir me - no, fii scor-dar, co-sa è il do - lor, fii scor-
 Tutti.

B. *mir nicht Kron' und Pracht, nicht Kron' und Pracht, loh-net mir nicht Fron' und*
dar, co - sa è il do - lor, co - sa è il do - lor, fii scor - dar, co-sa è il do -
 Quart. *p*

B. *Pracht! Als van vry - de tre-nen vlie-ten, heb-de lief-de in fa-ge-ten*
 Pracht! Wenn der Freu - de Thrä - nen fließen, lä - chelt Lie - be dem Ge-lieb-ten
 lor. Se di gio - ja gron - da il pian-to, all' a - ma - to sor - ri - de là -

B. *hold; von den Wan - gen sie zu küs-sen, ist der Lie-be schönster, grösster*
moer; in po - ter ba - car - loin - tan-to l'al-ma pro-ra la gio - ja mag-

door het lot ver-binding, tar-ten door en tar-ten nacht

B. *erst mich ganz em-pfinden, wel-chen Schmerz die Tren-nung macht.*
non ci se-pa-ria-mo, e la pe-na vien mi-nor.

Clar.

p *mf*

Wie die el-kan-der we-der-won-den, zo in-ig door het

B. *Ha! die-ses sel-ge Wie-der-fin-den lässt in-nig erst mich*
Se mai più noi non ci tro-va-mo, noi co-sì non ci

p Quart.

lot ver-bun-den, tar-ten door tar-ten door, e tar-ten tar-ten nacht

B. *ganz em-pfin-den, wel-chen Schmerz, wel-chen Schmerz die Trennung, die Tren-nung*
se-pa-ria-mo, e la pe-na, e la pe-na, lu pe-na vien mi-

sf *sf* *sf*

nacht, tar-ten door en tar-ten nacht, tar-ten door en tar-ten

B. *macht, wel-chen Schmerz die Trennung macht, wel-chen Schmerz die Trennung*
no, e lu pe-na vien mi-nor, e la pe-na vien mi-

Clar. u. Fag. in Oct.

sf *p*

Quart.

nacht e tar-ten nacht e tar-ten nacht.

B. *macht, die Tren-nung macht, die Tren-nung macht.*
no, la pe-na vien, sì, vien mi-nor.

f Tutti.

Nº 16. QUARTETT.

Allegro.

G. Orch.

Constanze. *Ach Bel-monte*

Ach Bel-montel
Ah! Bel-monte!

Viol. Quart. u. Fag.

ach mein Le-ben! Ach Con-stanze, ach mein Le-ben! Ist es möglich? welch Ent-
ca - - ro be-ne! Ah! Co - stanza, ca-ro be-ne! Oh in - ef - fa - bi - le di-

droo-ma, zöthst du dich be-kannt zu sehn? Wie wir ar-me, list uns brüdt, in uns
zücken! dich an mei-ne Brust zu drücken, nach so vie-ler Ta-ge Leid, nach so
let-to! Lieta al-fin ti stringo al pet-to do-po tan-to pal-pi-tar, do-po

ar-me, list uns brüdt! Belm. *Wie ein waldes te vunden!*

Wie-ler Tage Leid! Wel-che Wonne, dich zu fin-den!
tan-to pal-pi-tar! Ti-ri-tro-vo, qual con-ten-to!

G. Orch. Quart. G. Orch.

Pedrillo.

*Al-les ist zur Flucht vor-**Questo notte andre- mo*

Viol. u. Fl. Al-les ist zur Flucht vor-
Hörn. Hui-ca-pi-to, Bion-da mi-a? Questa notte andre- mo

Mor-ri, mid-der-nacht be-jut de best, mid-der-nacht be-jut da, best!
han-den, um Schlag zwöl-fe sind wir da, um Schlag zwöl-fe sind wir da.
vi-a, noi po-trem fuggir di qua, noi po-trem fuggir di qua.

Blonde: *la Haar, sal niet mer-ke-ken*
Un-be-sorgt, es wird nichts feh-len, die Mi-nu-ten werd' ich
Non te-mer, si-cu-ri an-dre-mo, per com-pa-gno amor a-

Lee-ren oo-gen o-ken, op-ge-let, oo-gen o-ken op-ge-let!
zählen, wär'der Augenblick schon da, wär'der Augenblick schon da!
vre-mo, sor-te a-mi-ca ar-ri-de-rà, sorte a-mi-ca ar-ri-de-rà.

Const. Blonde. *Al-les schynt na re-geu lo-ne aan het*
End-lich scheint die Hoff-nungs-son-ne hell durch's
Splen-de al fin di spe-me un rag-gio: che cor-
Beim. Pedr. *Al-les schynt na re-geu don-ke aan het*
End-lich scheint die Hoff-nungs-son-ne hell durch's
Splen-de al fin di spe-me un rag-gio: che cor-
G. Orch. pQuart.

lich - te, ~~het~~ ^{het} ~~aan ons~~ ^{aan ons} ~~fir - ma - ment~~, ^{aan} ~~het~~ ^{het} ~~lich - te~~ ^{lich - te} ~~fir - ma - ment~~

C. trü - be, durchs trü - be Fir - ma - ment, hell durchs trü - be Fir - ma - ment.
 rag - gio al cor, al cor mi dà, che cor raggioal cor mi dà.

B. trü - be, durchs trü - be Fir - ma - ment, hell durchs trü - be Fir - ma - ment.
 rag - gio al cor, al cor mi dà, che cor raggioal cor mi dà.

P. *Tutti*

Hörn. u. Tromp.

Sotto voce *Es ge - hört - sich*

C. Voll Ent - zücken, Freud' und Wonne sehn wir
 Pien di gioia, di con - tento il - mo -

B. Voll Ent - zücken, Freud' und Wonne sehn wir
 Pien di gioia, di con - tento il - mo -

P. *Quart. p* *p*

Lij - den komt een end, aan ons E - den komt een end!

C. un - srer Lei - den End', sehn wir un - srer Leiden End!
 men - to at - ten - de - rà, il mo - men - to at - ten - de - rà!

B. un - srer Lei - den End', sehn wir un - srer Leiden End!
 men - to at - ten - de - rà, il mo - men - to at - ten - de - rà!

P. *f. g. Orch.*

Hörn. u. Tromp.

Sotto voce *Es ge -*

C. Voll Ent - zücken, Freud' und
 Pien di gioia, di con -

B. Voll Ent - zücken, Freud' und
 Pien di gioia, di con -

P. *Viol. p*

iron-ven aa oxa ly - den komt een eind, aan oxa ly - den komt een

C. Bl. *Wonne sehn wir un - srer Lei - den End', sehn wir un - srer Leiden*
ten-to il mo - men-to at - ten - de - ra, il mo - men - to at - ten - de -

B. P. *Wonne sehn wir un - srer Lei - den End', sehn wir un - srer Leiden*
ten-to il mo - men-to at - ten - de - ra, il mo - men - to at - ten - de -

p *f* G. Orch.

end, aan oxa ly - den komt een eind, Andante.

C. Bl. *End', sehn wir un - srer Leiden End'*
ra, il mo - men - to at - ten - de - ra!

B. P. *End', sehn wir un - srer Leiden End'*
ra, il mo - men - to at - ten - de - ra!

Andante. *Quart.*

Belm. Doch ach, das ist die Lust, bei der, bei al - le Lust, nicht gleich

B. *Doch ach! bei al - ler Lust em - pfin - det mei - ne Brust noch manch' ge -*
Ma pu - re io sento an - cor, che un re - sto di ti - mor si mesce al

Const. Was ist es, Lieb - ste, was, ver -

C. *Was ist es? Lieb - ster, sprich: ge -*
Was van zo ge - parla, mio ben, co - sa è? pri

B. *hei - me Sorgen.*
mio pio - ce - re.

sf/p

107

teb. or. mi. n. d. e. h. e.

ver-kl. my naten ho, d. h. e.

C. *schwind, erkläre dich, geschwind, erkläre dich, o halt!*
non tacer non me, più non tacer non me, mi sce-

C. *mit nichts ver-bor-gen, nichts ver-bor-gen, nichts ver-bor-gen! Belmont, zeigt...*
 B. *mir nichts ver-bor-gen, nichts ver-bor-gen, nichts ver-bor-gen! Man sagt...*
- la il tuo pen-sie-re, il tuo pen-sie-re, il tuo pen-sie-re! Si vuol...

Viol.

B. *man sagt...*
 C. *du seilst...*
 P. *man sagt... du seilst... Nun wei-ter! Fa-vel-la!*
si vuol... che tu... Pedr. doch Blondchen, ach! die
 Belmonte und Constanze (sehen einander stillschweigend und furchtsam an). Doch Blondchen, ach! die
 Pe drillo (zeigt, dass er wage gehängt zu werden). Oh! me! la sca-la... oh

B. *Blonde. Hat me? Is dat en moppje? Han*
 H. *Hans Narr! schnapp't bei dir ü-ber? Ei, Sei pur un re-ro mat-to, a-*
 P. *Lei-ter! bist du wohl so viel werth, wohl so viel werth?*
bel-la! vuoi tu che tocchia me, che tocchia me?

met rulk en koo-je, wel zui-ver op de graat? wel zui-ver op de graat?

B1. *hät-test du nur lieber die Fra-ge um-ge-kehrt, die Frage um-ge-kehrt!*
vre - sti meglio fat-to di do - mandar-lo a te, di domandar-lo a te!

P. *doch die Os-min...*
Ma quest' Os-min...

doch die Os-
ma quest' Os-

doch Herr Os-min...
Ma quest' Os-min...

doch Herr Os-
ma quest' Os-

min... *doch die Os-min* *Blonde!* *Me prastt du!* *Const. vult er te ver-ke-ke?* *2 Men*
 B1. *min...* *doch Herr Os-min...* *Lass hö-ren!* *Willst du dich nicht er - klä-ren? Man*
 C. *min...* *ma quest' Os-min...* *Eh - ben!* *Eh - via, ti spiega al-men...* *Si*

doch die Os-min *Blonde!* *Const. vult er te ver-ke-ke?* *2 Men*
 P. *min...* *doch Herr Os-min...* *Lass hö-ren!* *Willst du dich nicht er - klä-ren? Man*
 B. *min...* *ma quest' Os-min...* *Eh - ben!* *Eh - via, ti spiega al-men...* *Si*

zeit *Zeit...* *Const. die sprach Jean?*

B. *sagt...* *du seist...* *Nun weiter?*
 C. *vul?* *che tu...* *Eh - ben...*

doch die Os-min *Blonde!* *Const. die sprach Jean?*
 P. *doch die Os-min* *Blonde!* *Const. die sprach Jean?*

doch Herr Os-min... *doch Herr Os-min...* *Lass hö-ren!*
Ma quest' Os-min... *ma quest' Os-min...* *Eh - ben...*

Recit. Const. ver-ke-ke? *Blonde!* *Andante.* *doch zürne nicht,* *toen*

C. *Willst du dich nicht er - klären?* *Ich will,* *doch zürne nicht,* *wenn*
 B. *Eh via, ti spiega al-men?* *Da te* *vorrei sa - per,* *se*

doch die Os-min *Blonde!* *Const. die sprach Jean?*
 P. *doch die Os-min* *Blonde!* *Const. die sprach Jean?*

Hat nicht Osmin et - wan, hat nicht Osmin et -
Da te vorrei sa - per, se ciò che intesi, è

Recit. *Andante.*

Quart. u. H. Bläs.

109

il mynshyp ven lit, il heb ge-flood
es was-ge, dich

B. ich nach dem Ge-rücht, das ich ge-hört, es wa-ge, dich
 P. *già chinto si è per... ognun vani di an-le-ge-vi-um* Di- *gl'infelice*

wan, wie man fast glauben kann, sein Recht, sein Recht als Herr probi-ret, sein Recht als Herr pro-
 ver, *se ciò che intesi, è ver, ch'Osmin, che Osmin* t'ha già tenta-ta, t'ha già ten-ta-ta, t'ha

sid-de bas, kom vra-gen, of ge. dan bas--ge

B. zit-ternd, be-bend fra-ge, ob du den Bas--sa
 P. *cor che fù già mi-o, a-des-so è del Ba-*
no-ma, ja kun te hat se ka-ra, laat ge-ke-men *il ben ge-fu-ken*

bi-ret und bei dir e-xer-ci-ret, e-xer-ci-ret? bei dir pro-bi-ret und e-xer-
 dato e ti da-rà fa-vor ed a-mistà, t'ha da-to, t'ha già ten-ta-ta, e t'ha

Const. (weint.
 sospira.) O — *Welch ein arg-vor-gründ.*

B. *duint* *dan bas-ge* *duint* wie du mich be-trübst!
 P. *En koop, dat del Bas-ge* *reij-ge* *lee-lyk kat-je in den zel.* me puoi du-bi-tar!

ci-ret? Dann wär's ein schlechter Kauf, dann wär's ein schlechter, schlechter Kauf!
 da-to fa-vor ed a-mi-stà, ed a-mi-stà, ed a-mi-stà?

Fag.

Allegro assai.

Blonde. (gibt ihm eine Ohrfeige.) *si dà uno schiaffo.* Pedr. (hält sich die Backe.) *si tiene la guancia.* Belm. (knieend.)

B1. Da nimm die Antwort drauf! Nun bin ich auf-geklärt! Con- stanze, ach ver- gieb!
 B2. *io si rispon-di* *Or si che tutto so* *Mio ben, non ti sde- gnar*
Me lo mi, dat wou die-ge *water, dat wou die-ge* *Con- stan-ti-a*

Tutti. p. Quart. Tutti.

Blonde (zu Pedrillo)

Of ik mel zu-ver lief? Of ik mel trouw u bleef?
Const. (seufzend sich von Belmonte wendend)

Bl. C. Du bist meiner gar nicht werth! Ob ich dir treu ver-blieb, ob ich dir treu ver-blieb?
la lù, non f-y-m pig! *Co - sì muf-flig-gi tu, co-sì muf-flig-gi tu!*
l'èn ver-lùf-tu be-mund!

p Quart. *fp*

Blonde (zu Const.)

Of ik den kranke ge-ruen

Bl. Der Schlin-gel fragt gar an, ob ich ihm treu ge-blie-ben?
Co-stui chie-den-do va, se gti restai fe-de-le?

p Viol.

Const. (zu Blonde)

Of ik den kranke ge-ruen

C. Dem Bel-mont sag-te man, ich soll den Bas-sa
Se a-mar poss'io il Ba-scià, do-man-da a mèi cru-

Le-ven.

Pedr. (hält sich die Barke)

(si tiene la gancia)

C. P. lie-ben! Dass Blon-de ehrlich sei, schwör'
de-le! *Lo giu-ro a Bel-se-hù, che*

Zal ik Blonde naad e-h.

Belm. (zu Pedrillo)

Con-stante

P. B. ich bei al-len Ten-feln! Con-stante ist mir treu, da-ran ist nicht zu
la mia Bionda è fì-da! Nò che giammai non fù la mia Co-stanza in-

Const. *Adagio.* Hat man's da neu deest! Wel heb ik van mijn Le-nen!

Dem Bel-mont sag-te man, ich soll den Bas-sa lie-ben.
 Se-a-mar posso il Ba-scio, do-manda meil cru-da-leur.

Blonde. Die ihm fol in fa-melirt, ob ich den kann ge-ble-ben?

Der Schlingel fragt noch an, ob ich ihm treu ge-ble-ben?

Belm. Co-stui chieden-do va, se gli rest'up le de-ve-le?

zweifeln. Con-stan-ze ist mir treu, da-ran ist nicht zu zwei-feln.
 fi-da. Nò che giammai non sù mia Costan-za in-fi-da.

Pedr. *Adagio.* ~~Ich steh' in der Kou!~~ ~~Wie zäl ich noch je-mal reu!~~

Dass 'Blon-de ehr-lich sei, schwör' ich bei al-len Teu-feln.
 lo giu-ro a Bel-ze-bù, che la mia Bionda è fi-da.

Adagio.

Quart. *p*

Tutti. *p*

Andante. Const. Blonde. *Man könnt' sich al-le-re-ger ja-*

Wenn unsrer Eh-re we-gen die
 no, non vè in a-ma-re dr

Belm. Pedr. *Adagio.* ~~Ich steh' in der Kou!~~ ~~Wie zäl ich noch je-mal reu!~~

So-bald sich Weiber krän-ken, dass
 Per far che resti un co-re fe-

Andante.

pp Quart.

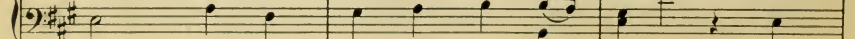
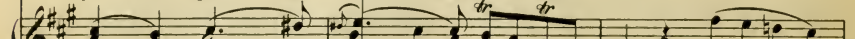
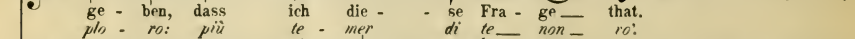
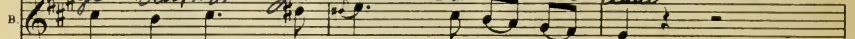
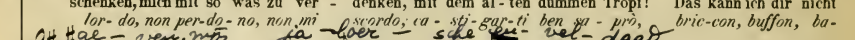
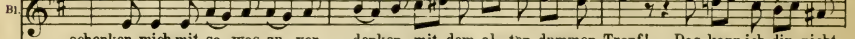
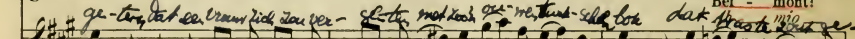
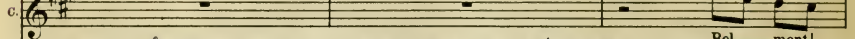
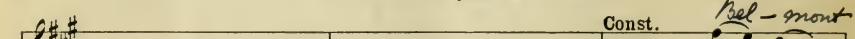
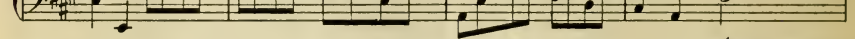
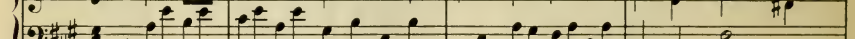
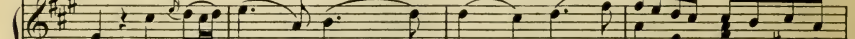
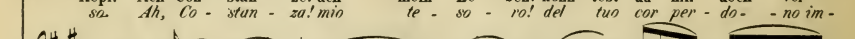
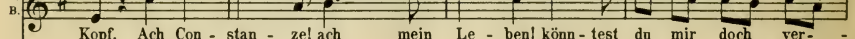
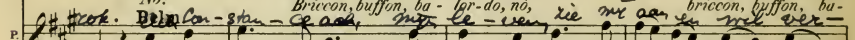
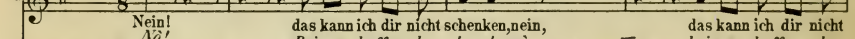
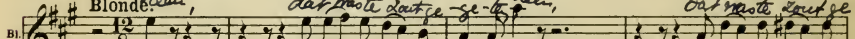
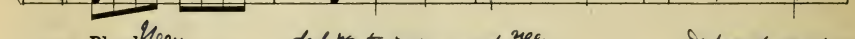
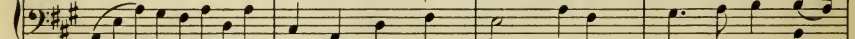
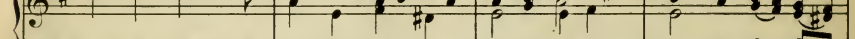
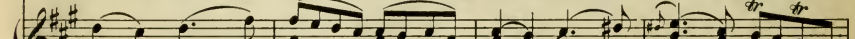
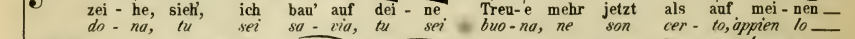
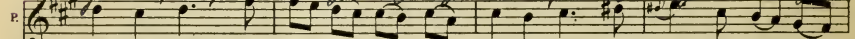
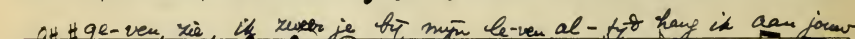
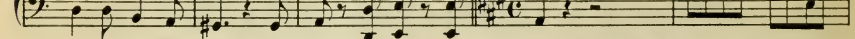
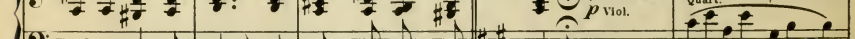
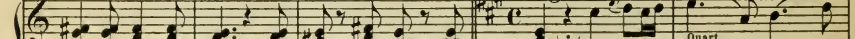
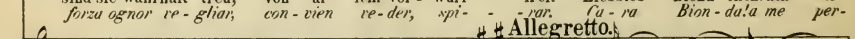
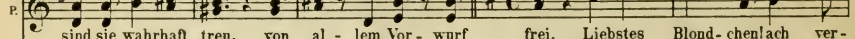
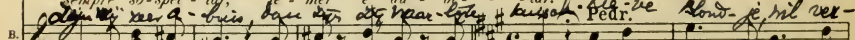
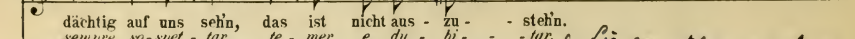
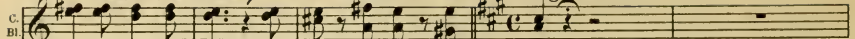
Adagio. ~~Ich steh' in der Kou!~~ ~~Wie zäl ich noch je-mal reu!~~

Männer Argwohn he-gen, ver-dächtig auf uns sehn, das ist nicht aus-zu-stehn, ver-lor, martir mag-gio-re, che sempre sospet-tar, fe-mer e du-bi-tar, che

wir sie un-treu den-ken, dann sind sie wahrhaft treu, von al-lem Vor-wurf frei, dann
 del al primo ar-do-re è for-za ognor ve-gliar, con-vien ve-der, spi-rar, è

Adagio.

112 *loer-sche, du een hoan, dat is niet uit te schan.* Allegretto.



C. *ach, hoch kumt ge d'bo-ven, Bel-mont, ach, he kumt ge d'bo-ven dat wien*
 wie, du kann-test glauben, Bel-mont! wie, du kann-test glauben, dass man
 ben, se que-sto co-re, gh mio ben, se que-sto co-re per-te
 H. *ge-te, ney, dat was te kumt ge-ge-te, ney, dat was te kumt ge-ge-te*
 schenken, l'ordo! Pedr. *ve ney, je* nein, dass kann ich dir nicht schenken, nein! mich mit so was zu ver-
 P. *bricon, buffon, ba-lor-do, nò, mil ver-ge-ven* non perdo-no, non mi
 Lieb-stes Blondchen!
 Ca-ra Bionda!
 ach ver-zei-he!
 ah per-do-na!

C. *Const. dir hast kau vo-ven, dat al-leen, dat al-*
 dir dies Herz kann rau-ben, das nur dir, das nur
 so-lo accen-de a mo-re, co-me mai, co-me
 H. *Blonde, met soe ou-me kumt-ge, lo, ney, dat was te kumt ge-ge-te, dat was te kumt ge-ge-te*
 denken, mit dem al-ten dummen Tropf! nein, das kann ich dir nicht schenken, mich mit so was zu ver-
 scor-do, ca-sti-gar-ti ben sa-prò; non per-do-no, non mi scor-do, ca-sti-gar-ti ben sa-
 mf

C. *Const. dat al-leen voor de nog staat, dat al-*
 dir, das nur dir ge-schla-gen hat, das nur
 mai, co-me mai ti tra-di-rò? co-me
 H. *Blonde, kumt-ge, ou-me kumt-ge, lo, ney, dat was te kumt ge-ge-te, dat was te kumt ge-ge-te*
 denken, mit dem al-ten dummen Tropf! mit dem al-ten dummen Tropf! Nein, das kann ich dir nicht
 prò, bricon, buffon, ba-lor-do, nò, ca-sti-gar-ti ben sa-prò! Non per-do-no, non mi
 Belm.
 Pedr. *Lie-ve Bionda!* Ach Con-
 Co-

Liebstes Blondchen!
 Ca-ra Bionda!
 Viol. Ob. u. Fag. in Oct.
 mf

114

Hein, dat al-leen, dat al-leen voor ik nog

C. *dir, das nur dir, das nur dir ge-schla-gen*
mai, co-me mai, me mai ti tra-di

B. *ge-ten, dat een vrouw die ze ge-ten met een vrouwe, schied, met die ou-trin te de-Sche*

B. *schenken, mich mit so was zu ver-denken, mit dem al-ten dummen Tropf, mit dem al-ten dummen*
scar-do, ca-sti-gar-ti ben sa-ty, bricon, buffon, ba-lor-do, tu! ca-sti-gar-ti ben sa-

P. *stan-ze! ach mein Le-ben!*
stan-ze! ach mein Le-ben!

P. *ach ver-zei-he!*
ah per-do-na!

staat, dat al-leen voor ik nog staat.

C. *hat, das nur dir ge-schla-gen hat?*
pro, ca-sti-gar-ti ben sa-prò, ca-sti-gar-ti ben sa-prò!

B. *hat, met een vrouwe, schied, met die ou-trin te de-Sche, hat.*

B. *Tropf, mit dem al-ten dummen Tropf, mit dem al-ten dum-men Tropf!*
pro, ca-sti-gar-ti ben sa-prò, ca-sti-gar-ti ben sa-prò!

P. *cresc.* *p* *Fag.*

Beim. knieend ge-ven! *Mein mein* *Peur. (knieend) Le-ven!*

B. *Ach ver-zei-he!* *Ach ver-zei-he!*
Deh, per-do-na! *Si, per-do-na!*

P. *Ob.* *Fl. II.* *Fl. I.* *Fag.*

Hörn. *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

Beim. knieend *vor-ven* *Peur. je* *vor-ven!*

B. *Ich be-reu-el!* *Ich be-reu-el!*
Io ti cre-do! *Cer-to io so-no!*

P. *Ob.* *Fl. II.* *Fl. I.* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

Edition Peters. 6445

Const. Blonde. *Laas is* 115

Ich ver - ze - he, ver - ze - he dei - ner Reu - e. Wohl, es sei nun
Si, t'us - sol - vo, t'us - sol - vo, il cor, il cor ti do. Più ran - - cor con

Blonde. *Laas is* *Beim. Pedr. (erheben sich)*

Ich ver - ze - he dei - ner Reu - e. Wohl, es sei nun
Si, t'us - sol - vo, il cor, il cor ti do. Più ran - - cor con

Viol. *Tutti* *Quart.*

af - ge - - dan, ha, die Laas is af - ge -

ab - ge - - than, wohl, es sei nun ab - ge -
te non ho, più ran - cor con te non

ab - ge - - than, wohl, es sei nun ab - ge -
te non ho, più ran - cor con te non

Quart. *Tutti*

dahn! *Allegro assai.* *Const.* *Le - - ve de Lief - -*

than! Es le - - be die Lie -
ho! Eo - - vi - - va l'a - - mo - -

Allegro assai.

Viol. I.

Fl. u. Ob. Viol. II.

de Const. Blonde *Le - - ve de Lief - - de, lang*

be! Es le - - be die Lie - - be, es
re! Eo - - vi - - va l'a - - mo - - re, Beim

Es
Eo -

le - - - ve de lief - - - de de lief

C. *le - - - be die Lie - - - be, die Lie - - -*
 B. *vi - - - va l'a - - - mo - - - re, ev - - - vi*
 P. *le - - - ve de lief - - - de*

C. *le - - - be die Lie - - - be! Es le - - - be die*
 B. *vi - - - va l'a - - - mo - - - re! Ev - - - vi - - - va l'a - - -*

de
 C. *be, es le - be die Lie-be, nur sie sei uns theu-er! Nichts fa - che das*
 B. *va, er - vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co-re! Ge - lo - so ti -*
 P. *Lie-be, es le - be die Lie-be, nur sie sei uns theu-er! Nichts fa - che das*
mo-re, er - vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co-re!

de
 C. *Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts*
 B. *mo - re di - scac - cia da te, si, si, si*
 P. *Blonde, fersucht an, aan*

Belm.
 C. *Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts*
 B. *mo - re di - scac - cia da te, si, si, si, si*
 P. *Belm.*

Pedr.
 C. *Nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an,*
 B. *Ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da*
 P. *Nichts fa - che das Ge - lo - so ti -*

Viol.

Const. de van lo - ven slechts op Vuust ons aan

C. *fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts,*
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, si, si,
 Blonde.

H. *fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts,*
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, si, si,
 Belm.

B. *Nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht*
Ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da an

P. *Nichts*
Ge -

Viol. u. Fl. *Nichts*
Ge -

C. *nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!*
ge - so ti - mo - re di - scac - cia da te!

H. *nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!*
ge - so ti - mo - re di - scac - cia da te!

B. *an, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!*
ge - so ti - mo - re di - scac - cia da te!

P. *fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an!*
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di - scac - cia da te!

G. Orch.

Const. *Long le - ve de - lief - de lang*
Es le - be die Lie - be, es
Ev - vi - va auf - re - er -

H. *Es le - be die*
Ev - vi - va auf - re - er -

B. *Es le - be die*
Ev - vi - va auf - re - er -

Viol. *Es*
Ev -

G. Orch.

119

C. *ve de Lief - - de, lang le - ve de Lief de, Quert.*

le - - - be die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
vi - - - ra lü - mo - re, ev - vi - va lü - mo - re, sol

Bl. *Lief de de Lief de, lang le - ve de Lief de, Quert.*

Lie - - - be, die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
mo - - - re, lü - mo - re, ev vi - va lü - mo - re, sol

B. *ve de Lief - - de, lang le - ve de Lief de, Quert.*

le - - - be die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
vi - - - ra lü - mo - re, ev vi - va lü - mo - re, sol

P. *Pedr. Long le - - - de Lief de de Lief de, Quert.*

Es le - - - be die Lie - be, die Liebe, nur
Ev - vi - - - ra lü - mo - re, lü - mo - re, sol

Ob.

Quert.

Hörn.

Const. Blonden *Je vous envoie de van bo - ven des - vinstons aan, van*

G. Hl.
sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts
re - gni nel co-re, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, ge -

Belm. Pedr.

B. P.
sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts
re - gni nel co-re, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, ge -

Cresc. Tutti. *cresc.* G. Orch.

The image shows a page from a musical score for the song "Der Feuersucher" by Franz Schubert. The score is written for voice and piano. The vocal parts are in German, and the piano accompaniment is in F# major. The tempo is marked "Allegretto". The score is divided into two systems. The first system contains the vocal parts and the beginning of the piano accompaniment. The second system contains the continuation of the vocal parts and the piano accompaniment. The piano accompaniment features a prominent bass line in the left hand and a more active melody in the right hand. The vocal parts are written for a male voice (Soprano and Tenor). The lyrics are: "fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts, to - so ti - mo - re di - scac - cia da te, st, st, st". The score is marked with various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings like "p" (piano) and "Quart." (quartet).

Original text (German):

fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
to - so ti - mo - re di - scac - cia da te, st, st, st,

Quart.

aan gar vrey de van bo - ven slechts ay nuust ons aan, aan, aan, aan

C. BI. nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts
si, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, si, si, si,

B. P. nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
si, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, si, si, si,

G. Orch.

aan gar vrey de van bo - ven slechts ay nuust ons aan, slechts

C. BI. nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fer - sucht an, der
si, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di - -

B. P. nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fer - sucht an, der
si, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di - -

G. Orch.

ay nuust ons aan, slechts ay nuust ons aan!

C. BI. Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an! (Alle ellen ab.)
scac - cia da te, di - scac - cia da te!

B. P. Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an!
scac - cia da te, di - scac - cia da te!

G. Orch.

G. Orch.

ACT III.

Pedrillo: Hier Klaas, leg de ladder maar neer en naal temet de tweede van het schip. Maar op poezepooten hoor, zacht als een zefi het gaat om dood of leven, een speld die je laat vallen kan ons den kop kosten.

Klaas: Ik ken het kleppen van de zweep, maat. Er zijn al heel wat zeeën over mijn karpoots gegaan. Ik maak zoo weinig leven a een muis in een hooiberg.

Pedrillo: Goed Klaasje, als wij met onze levende buit gelukkig ontkom naar Spanje, geloof ik dat Don Belmonte je stijf in het goud laat zetten.

Klaas: Nou, een zilvervloot en een kruik jenever is al mooi genoeg. Ik doe het óók voor de sport, weet je! In 't gedonder der kartouwen en de kortjan tusschen de tanden, dat is mijn lust en mijn leven. Een Hollandsche schipper en een Turksch zeeroover, dat is water en vuur. Ik haal de ladder. (af)

Pedrillo: Te zeggen dat ik bang ben, zou een schandelijke leugen zijn. Maar te zeggen, dat mijn hart geen rikketik doet, is óók bezijden de waarheid. Die Turken hebben geen gevoel voor humor en laat de Bassa een renegaat zijn, wanneer het op koppen-snellen aankomt, is hij gewis een rasechte Turk.

Klaas: (met de tweede ladder) Asjeblief, de ladder naar het hemel! Maar breek je nek niet, anders komen de engeltjes niet op hem kosten.

Pedrillo: Dank je, Klaas. En licht nou het anker maar en zet vast wat zeilen bij. Voor er een half uur verstreken is heb je de landing.

Klaas: Patent, meester. Ik wacht jullie. (af)

TWEDE TAFEREEL.

Pedrillo, Belmonte.

Pedrillo: Ziezoo. Nou eerst even ademhalen. Mijn hart begint een roffete slaan. Waar blijft Don Belmonte?

Belmonte: (zachtjes) Pedrillo. Ben je daar?

Pedrillo: Present, mijnheer. Let op, nu ga ik een beetje achter het paleis spionneeren, als een kat om de muizenval. Zingt U ondertusschen een liedje. Ik doe dat haast iederen avond en het wekt geen argwaan. Om het half uur maakt hier een Janitsjare wacht de ronde, het is beter dat zij den nachtelijken zanger hooren dan dat alles stil is.

Belmonte: Laat het maar aan me over en kom spoedig terug.

Pedrillo: Gaat af.

DERDE TAFEREEL.

Belmonte alleen.

Belmonte: Constantia, o Constantia, heel mijn wezen is in beroering. Ik vrees en ik wensch, ik beef en ik hoop. O-liefde wees mijn geleidster!

Nº 17. ARIE.

Andante.

Andante.

Fl. u. Clar.

Quart.

Fag.

Fl.

nur Bläs.

Quart.

Fl.

Bläs.

Fag. u. Clar.

Belmonte.

Ich bau-e ganz auf dei-ne Stär-ke, ver-
 la-ter, in-te so-lo-a-mor, con-fi-do, e

trou- Lief-de op uw macht. ver-geen Lief-de, o

trau'- o Lie-be, dei-ner Macht, ver- trau'- o Lie- be, o
 m'ab - ban-do-noal tuo po-ter-, e m'ab - ban-do-no, m'ab-ban-

Lief-de op uw macht.

Lie - be, dei-ner Macht.
 do - noal tu-o po-ter.

Clar.

Fl.

Horn.

Fag.

Wacht.

Denn
 Se

ach in moed het le-ve, la-te, als ge eint door het le-ve fact' is
 I. *acht* was wurden nicht für Wer-ke schon oft durch dich — zu Stand' gebracht, was
tu pro-teggi un cor ch'è *fi-do, tu sai* *gui - dar - lo al suo pia-cer,* *pro -*

Str. Quart. *ff*

moed het le-ve la-ten als ge eint door het le-ve fact!
 B. *wur - den* nicht für Werke schon oft — durch dich zu Stand' gebracht!
teg - gi un cor ch'è *fi-do, tu sai* *gui - dar - lo al suo pia-cer!* Clar.

Kant al-le wat de zon be-schijnt leeft door de lief-de
 B. *Was al - ler* Welt un - mög - lich scheint, wird durch die Lie - be
Dà-mor lu for - za val a o-prar *cò ch'im-pos - si - bil*

Quart.

Zon - der eint, leeft door de lief-de, door de lief-de zon - der eint -
 B. *doch vereint,* wird durch die Lie-be, durch die Lie-be doch ver - eint,
sem - pre par, *cò ch'im-pos - si - bil, im-pos - si - bil* *sem-pre par,*
 Fl. u. Clar.
 nur Bläser.

leeft door de lief-de, door de lief-de son - der eint
 B. *wird durch die* Liebe, durch die Liebe doch ver - eint,
cò ch'im-pos - si - bil, im-pos - si - bil *sem-pre par,*

ff

124

son - der eint - son - der
doch ver - eint, doch ver -
sem - pre par, sem - pre

Quart. *p* *f* *p*

eint - son - der eint.
eint, doch ver - eint.
par, sem - pre par.

f *p* *mf*

Fl. Clar. Fag. in Oct.
Quart. Horn. Fag.

Clar. Fl.

Hörn.

Quart.
Hant al - te nat de son de - sching beeft

Was al - ler Welt un - mög - lich scheint, wird
D'a - mor la for - za val a o - prar cöd

Quart.

Clar. Fl.

Quart.

door de lief - de son - der eint.
durch die Lie - be doch ver - eint.
ch'in - pos - si - bil sem - pre par.

Fl.

nur Bläser

Want al - les mat, al - les
 Was al - - - ler Welt, al - ler
Du - mor, d'a - mor
 Viol.
 Quart.
 Clar.

mat de zon-be-schijnt liefst door de
 Welt un-möglich scheint, wird durch die Lie - be, durch die
for - za val a o - prar
 Viol.
 Fl. u. Clar.
 Viol.
 Fl. u. Clar.

lief-de zon-der-eind
 Lie-be doch ver - eint.
sz - bil sem-pre par.
 Quart.
 Clar.
 Quart.
 Fl.

Ik wil mij gansch op u ver-la-ten, ver-trouw - o lief-de op uw
 Ich bau-e ganz auf dei - ne Stär - ke, ver-trau', o Lie - be, dei - ner
In te, in te so - lo, a - mor, von - fi - do, e mub - ban - do - no al tuo po -
 Str. Quart.
 mfp

maacht ver-trouw - o lief-de, o lief-de op uw macht
 Macht, ver - trau', o Lie - be, o Lie - be, dei - ner Macht.
ter, e mub - ban - do - no, mub - ban - do - no al ta - o po - ter.
 Clar.
 mfp
 Hörn.

Want ach, ik moet het le-ven ha-ten also
 Denn ach! was wur-den nicht für Wer-ke schon
Se tu pro - teg-ge un cor ch'è fi - do, tu

mit door het le-ven lacht, als ge- niet door het le-ven
 oft durch dich zu Stand' ge-bracht, schon oft durch dich zu Stand' ge-
sai gui - dar - - lo al suo pia - cer, tu spi gra - dar - lo al suo pia -

lacht
 bracht,
cer,

als ge, als ge niet door het
 schon oft, schon oft durch dich zu
tu sai, tu sai gui - dar - lo al

Bläs. Str. Quart. *p*
 Clar. *p*
 Hörn.
 Quart.
 Bläs. Viol.

le - ven licht! *Maar al - les wat de*

Stand' ge - bracht. Was al - ler Welt un -
su - o pui - cer. *D'a - mor la for - za*

Fl. Viol.

Quart.

Zon be - schijnt leeft door de lief - de zon - der eind, leeft door de

mög - lich scheint, wird durch die Lie - be doch ver - eint, wird durch die
vol a o - prar ciò ch'im - pos - si - bil sem - pre par, ciò ch'im - pos -

nur Bläs.

lief - de, door de lief - de zon - der eind, leeft door de

Lie - be, durch die Lie - be doch ver - eint, wird durch die
si - bil, im - pos - si - bil sem - pre par, ciò ch'im - pos -

lief - de, door de lief - de zon - der eind - ten - der eind - ten - der eind.

Lie - be, durch die Lie - be doch ver - eint, doch ver - eint, doch ver - eint.
si - bil. im - pos - si - bil sem - pre par, sem - pre par, sem - pre par.

Quart.

f p f p f p

Bläser.

Viol.

Pedrillo (kommt von rechts hinten).
Pedrillo. Alles liegt auf dem Ohr; es ist alles
so ruhig, so stille als den Tag nach der Sündfluth.
Belmonte. Nun, so lass uns sie befreien. Wo
ist die Leiter?
Pedrillo. Nicht so hitzig. Ich muss erst das
Signal geben.
Belmonte. Was hindert dich denn, es nicht

zu thun?
Pedrillo. Gehen Sie dort an die Ecke (er zeigt
nach rechts vorn) und geben Sie wohl Acht, dass
wir nicht überrascht werden.
Belmonte. Zaudere nur nicht! (Er geht rechts vorn ab.)
Pedrillo (indem er von links hinten seine Mandoline
hervorholt). Nun, so sei es denn gewagt! (Er singt
und begleitet sich auf der Mandoline.)

Nº 18. ROMANZE.

(zu Constanzes
Einzelhin.)
Pedrillo. *In F. Mo-re-n*

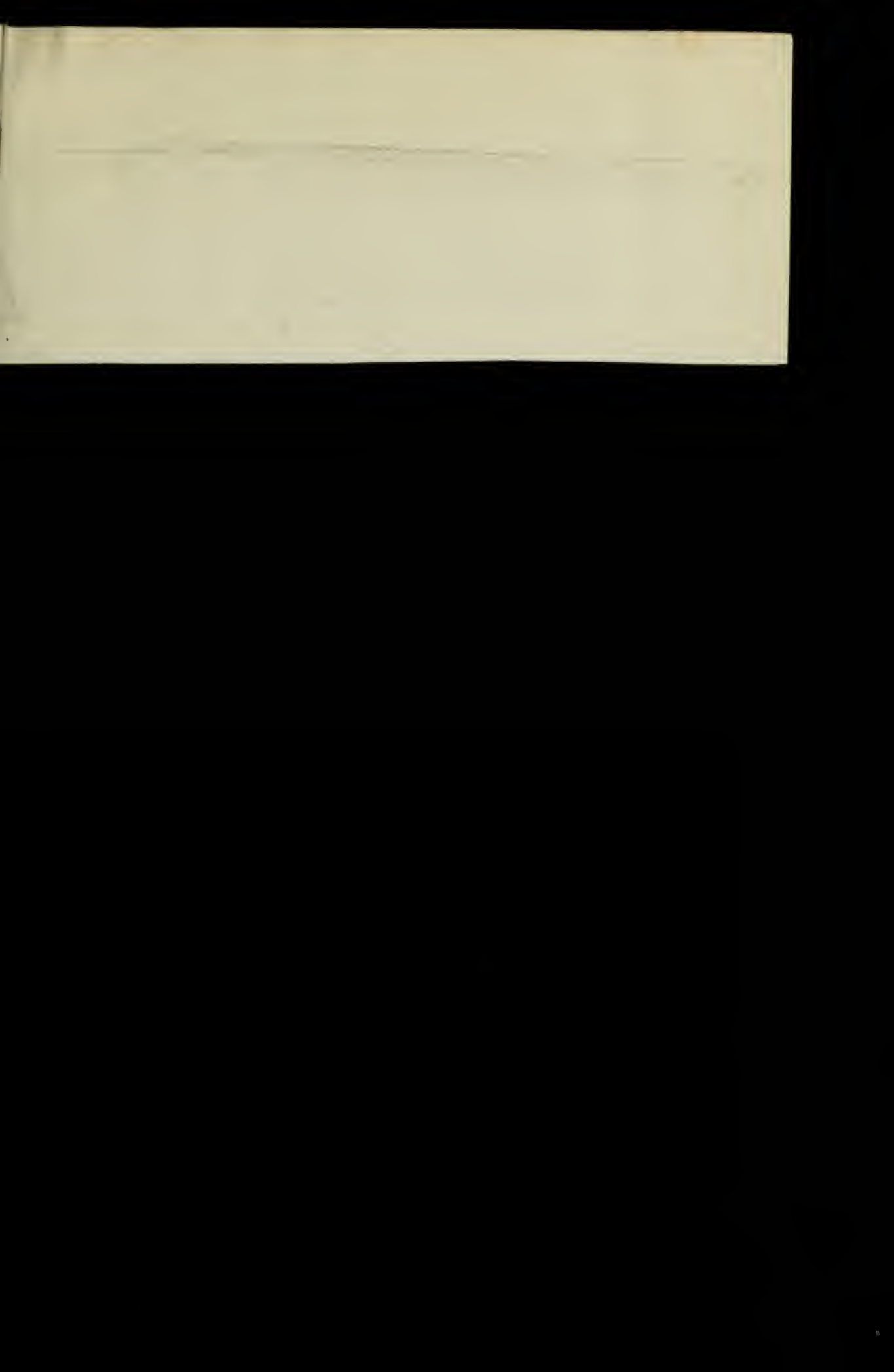
nur Str. Quart. pizz.
p staccato

Land ge-fan-gen war — ein Mädchen hübsch und fein, sah-roth und weiss, war schwarz von
stò benchè gen - til — in man de Mo - ri un dì, pa-reu bel fior di va - go A.

haar, bei Tag und Nacht und wein-te gar, wollt' gern er-lö - set sein, wollt'
pril, quan - to sof - frì bra-man-do o-gnor la dol - ce li - ber - tà, — la

Zou haar red-der zyn?
gern er-lö - set sein.
dol - ce li - ber - tà.

Da kam aus fremdem Land' da - her — ein jun-ger Rit - ters-mann, den jammer-
Da suol stra-mier, bel ca - ra - tier fra' Mo-rì grun - se ul - lor, per lei nel



Illo: Alles is in diepe rust. Een stilte als van de wereld na den zondvloed.

Monte: Vooruit, laat ons beginnen. Waar is de ladder?

Illo: Kalmte heer, in 's hemelsnaam. Ik moet eerst het signaal geven

Monte: Wat belet je, het te doen? Vooruit dan toch!

Illo: ~~(kijkt op zijn horloge)~~ Het uur is daar, middernacht. Gaat U daar op den hoek staan en let goed op, of we niet be(rapt worden.

Monte: Niet langer gedraald! (af)

Illo: (zijn mandoline te voorschijn halend)
Het is waarachtig geen potverteren. O, wat een rikketik! Als mijn vader dat geweten had.....(Hij tokkelt het voorspel)
(Vooruit dan maar, in Godsnaam.)

Schoon-venterzooft haar nood: ha riep hi, haant tot in den dood, als ik haar red - den
 te das Mädchen sehr, juch! rief er: wag' ich Kopf und Ehr', wenn ich sie ret - ten
sen do - lor pro - vò, e vi - ta e o - nor giu - rò az - zar - dar, se la po - tria sal -

Kan —, als ik haar red - den kan.
 kann, — wenn ich sie ret - ten kann. spricht: Noch geht alles gut, es
var, — se la po - tria sal - var. rührt sich noch nichts.

Alles is nog stil, nergens geluid.

(komt te voorschijn) Maak er een eind aan, Pe
 Aan mij ligt het niet, dat ze nog niet te voo
 Ofwel ze zijn toch ingeslapen, of de Bassa lo
 paleis en wie weet wat hij in 't schild voert
 nog eens probeeren. Blijft U op Uw post.

[(af) *Belmonte*]

Ik kom tot u in die-zen nacht — toe, lief-je laet mij in; ik ver-geen
 „Ich komm' zu dir in finst-rer Nacht, — lass, Liebchen, husch mich ein; ich fürchte
„A mez - za not-teio ven-go a te, — tu dei la - sciar-mi en-trar: ho fer-mo

Wie-ten en gelyc nacht, holla met het vast-ker kied-der-nacht, vangt aan het uur der
 we-der Schloss noch Wacht, holla, horch auf! um Mit - ter-nacht sollst du er - lö - set
cor, tre - mar non so; at - ten - ta ben tu dei re - star, e fug - gi - rai con

min magt aan het uur der min.

sein, sollst du er - lö - set sein,
me, e fuge - gi - rai con me.

Ge-zegd, ge-daan, ~~was~~ ge-stant, de

Ge-sagt, ge - than! Glock zwöl - fe stand der
E co - so an - dō, co - me ac - cen - nō, il

dapp'ce knaap ver-scheen, 'sacht reikt zij hem haar rit-te hand, de cel kleeft

tapf' - re Rit - ter da, sanft reicht sie ihm die wei - che Hand, früh man die
ca - va - tier lū fū, la bel - la a lui la man do - nō: in va - no

Lug van wand tot wand, de schoo - ne duif ver-duwen

lee - re Zel - le fand, fort war sie hop - sa - sa, fort
poi la si cer - cō, che già non c'è - ra più, che

schoo - re duif ver-duwen.

war sie hop - sa - sal
già non c'è - ra più.

Peters
by Paul open

Pedrillo: Zij doet open, heer. Zoo waar ik leef, zij opent het venster

Belmonte: Ik kom al!

Constantia: (boven aan het venster) Belmonte!

Belmonte: Constantia, hier ben ik. Snel geef de ladder!

Pedrillo: (zet de ladder tegen Constantia's venster.

Belmonte: klimt naar boven.

Pedrillo: (de hand op het hart) Toe dan, bons niet als een jongejuif hart. Goeje genade, wat een avontuur! Als ze me te pakken krijgen wordt het kopjerollen, spietsen, hangen en braden. Vroolijk vooruitzicht, maar terug kan ik óók niet meer.

Belmonte: (komt met Constantia beneden de deur uit) En nu, lieve engel heb ik U weder, niets zal ons meer scheiden.

Constantia: O, wat mijn hart slaat! Steun mij, Belmonte, ik kan niet meer alleen overeind staan.

Pedrillo: Niet praten, laat ons afwerk maken! Als het te lang duurt is alles verloren (Hij arresteert Belmonte en Constantia zacht weg loep snel naar de kust, ik volg terstond.

Belmonte en Constantia: af.

Pedrillo: O Cupido, machtige hartendief, houd de ladder vast en zend Uw nevel om mij heen. Vooruit! (Hij heeft de ladder tegen Blondjes venster gezet en klimt naar boven). Blondje, Blondje maak open! Waar ben je? Om 's hemels wil, het gaat om onze huid. (Het venster wordt geopend, hij klimt naar binnen)

Osmin en een zwijgende zwarte knecht openen de deur van Osmins huis, waar Pedrillo binnen geklommen is. Osmin, half slapend, duikt een lantaarn vast. Later de Wacht.

Knecht: Geeft Osmin door teekens te verstaan, dat er onraad is.

Osmin: Hé? Wat heb je gehoord? Wat kan er aan de hand zijn? Worden er serenades gebracht? Ga rond en spionneer!

De Knecht: (loopt in het rond en eindelijk bemerkt hij de ladder voor Osmins huis, hij schrikt en vestigt er de aandacht van Osmin op, die, nog in wijnroes, tegen de huisdeur geleund staat en knikkehoft.)

Osmin: Duizend bommen en granaten! Wat is dat? Wie kan er in het huis zijn gedrongen? Dat moeten dieven of moordenaars zijn. (Hij stommelt in't rond en stoot zich hier en daar). Snel, haal de wacht! Ik zal ondertusschen uitkijken. (De knecht af, Osmin gaat op de ladder zitten met den lantaarn in de hand, zijn hoofd valt op zijn borst).

Pedrillo: komt, met den rug naar de toeschouwers, weer uit het venster en wil naar beneden klimmen.

Blonde: (aan het venster, bemerkt Osmin) Groote genade, Pedrillo, wij zijn verloren!

Pedrillo: (kijkt achter zich en als hij Osmin gewaar wordt, houdt hij stil en klimt weer terug, het venster in). Vervloekt, periculum in mora! Wie heeft ons die duivekater gebakken?

Osmin: (kijkt om, en klimt, Pedrillo achterna, roepend): Help, inbrekers! Blonde, Blonde!

Pedrillo : (in het raam klimmend). Snel, snel, we moeten maken dat we weg komen!

Osmin : (klimt weer terug). Wacht maar, spitsboef, hier is geen ontkomen! Help! Help! Vlug hierheen, wachtsoldaten! Roovers en moordenaars! Onraad! Onraad!

Pedrillo : (komt met Blonde de deur van het huis uit, kijkt naar de ladder en sluipt er met Blondje onderdoor).

Osmin : Help! Help! Als de wind! (Hij wil ze achterna).

De Wacht : verschijnt met fakkels en houdt Osmin aan.

De Commandant: Halt! Waarheen?

Osmin : Daar heen!

De Commandant: Wie ben jij?

Osmin : Niet langer gevraagd, anders ontsnappen de boeven. Zien jullie dan niet? Daar staat de ladder nog.

De Commandant: Dat zien we, ja, maar kan jij die niet neergezet hebben?

Osmin : Duizend dolken en vergift, kennen jullie me dan niet? Ik ben Osmin, de allerhoogste opper-tuin-intendant en harenwachter van Bassa. Als je nog lang praat, hadt je wel weg kunnen blijven.

Een deel van de Wacht: brengt Pedrillo en Blonde terug.

Osmin : Eindelijk! ~~Dolken en vergift~~, zie ik goed? Zijn jullie dat? Ha, ha, Pedrillo, schooier, jouw kop zal niet lang meer op je hals staan.

Pedrillo : Maar kameraadje, voel je dan niets voor een grap? Ik wou met je vrouwtje maar een eindje wandelen, omdat jij niet zoo goed in conditie was. Je weet immers wel (zachtjes:) de wijn uit Palermo...

Osmin : Schurk, denk je mij beet te nemen? ~~Ik heb geen grappen van doen~~, je kop moet eraan, zoowaar ik een muzelman ben.

Pedrillo : Wat heb je eraan, kameraadje? Jouw kop staat nog niet vast, als ik den mijnen verliezen moet. Vanwege den wijn. De eene dienst is de andere waard.

Een ander deel van de Wacht: ook met fakkels, brengt Constantia en Belmonte terug.

Belmonte : (zich verzettend) Door gemeene soldaten laat ik me niet opbrengen. Laat me los, turksch gespuis!

De Commandant: Kalm wat, jongeman, kalm wat. Bij ons ontkomt men niet zoo makkelijk. Zeshonderd sabels zijn om het paleis.

Osmin : Kijk, kijk! Het gezelschap wordt steeds groter. Heeft de geniale bouwmeester soms ook een wandelingetje willen doen. Bestig, dat wordt een uitstapje naar het schavot. Geboefte, had ik geen gelijk (tot Belmonte:) dat ik je het paleis niet in wou laten? Nu kan de Bassa zien hoe zuiver je op de graat bent. We zullen zelf bouwen: een knekelhuis!

Belmonte: Laat dat gezwets! Ik wil zien of ik een verstandig woord met jullie kan spreken. Hier is een beurs met gouden dukaten, die is voor jullie, en nog tweemaal zoo veel, als je me los laat.

Constantia: Ik bid U, laat U bewegen!

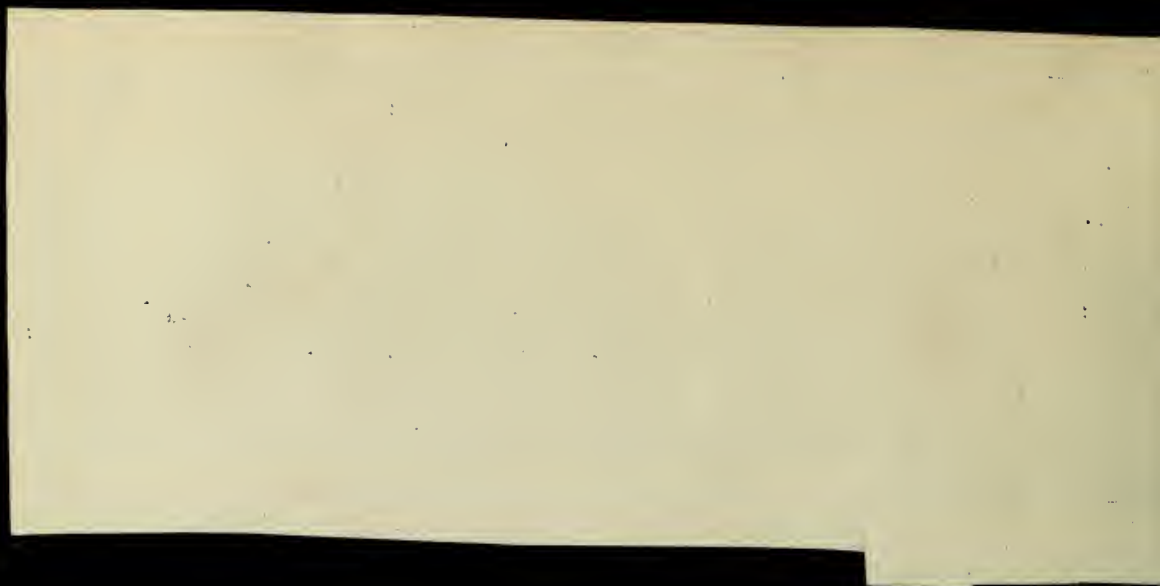
Blonde : Ja Osmin, heb medelijden!

Osmin : ~~Ik geloof dat jullie van Lotje getikt bent.~~ Dat geld hebben we niet noodig, dat krijgen we toch wel. Eerst willen we jullie koppen. (Tot de Wacht:) Neem ze mee, naar den Bassa!

Belmonte : Ik bied je mijn gansche vermogen.

Constantia: Genade, laat ons vrij!

Osmin : Voor heel Engelsch-Indie niet. Naar dit oogenblik heb ik gesnakt.



Nº 19. ARIE.

Allegro vivace.

G. Orch. *f*

p *f*

Osmin. *O.* *rat zel ik bei-om-*

O! *wie will ich tri-um-*
Ah! *che vo-glio tri-on-*

Viol u. Picc.

p Quart.

fee - ren, als *La jui die koe - je - ue - ren en de hal - ren snee - ren*

phi - ren, wenn sie euch zum Richt - platz füh - ren, und die Häl - se schnüren
fa - re, se. *vi gui - da - no al sup - pli - zio, se vi re - do strango -*

toe, snee - ren toe, en de hal met toe, toe, tou - ties toe,

zu, schnüren zu, und die Häl - se schnüren zu, schnüren zu,
lar, strango - lar, se vi re - do strango - lar, strango - lar,

snee - ren toe, en de hal ren toe, snee - ren toe,

schnüren zu, und die Häl - se schnüren zu, schnüren zu.
strango - lar, se vi re - do strango - lar, strango - lar.

G. Orch. *p* Quart. *f* Bläs. *f* Quart.

Heu! der Lall ich, la-chen, sprin-gen, ein ein

0. Hii - pfen will ich, la - chen, sprin - gen, und ein
 1/2 - gliö vi - de - re e sal - ta - re, e von -
 Viol. tr.

luo-tig lied-je sin-gen, want de beul

0. Freu - den - lied - chen sin - gen: denn nun hab'
 zo - ni en' can - ta - re: al - - - lu fin

moet niet gauw moe, want de beul

0. ich vor euch Ruh', denn nun hab'
 ri - po - se - - - ro, al - - - la fin

moet niet gauw moe

0. ich vor euch Ruh'.
 ri - po - se - - - ro.

0.

O! wat zal ik tri-om-fee-ren, *als* de jub-lie kee-je-ve-ren,

O! wie will ich tri-um-phi-ren, wenn sie euch zum Richtplatz füh-ren,
Ah! *che vo-glio tri-on-fa-re,* *se* *vi gui-da-no al sup-pli-zio,*

en de hal-se *sce-ten toe, sce-ten toe,* *en de hal-se* *ten toe, ten toe*
 und die Häl-se schnü-ren zu, schnü-ren zu, und die Häl-se schnü-ren zu, schnü-ren
se vi re-do strango-lur, strango-lur, *se vi re-do strango-lar, strango-*

toe *Wie hier van het* *Spek wil ere-ten, kan geen uo-ig stek-je e-ten*
 zu. Schleicht nur säu-ber-lich und lei-se, ihr ver-damm-ten Ha-rems-Mäu-se,
lar. *Eh, pen-sa-te si a fug-gi-re del Ha-rem, oh! sor-ci-in-de-gni,*

want *de kat ligt op de loer.* *En nog voor hij hoort ui-*
 un-ser Ohr ent-deckt euch schon; und eh' ihr uns könnt ent-
vi sa-pre-mo ben *sco-pri-re* *Pro-ve-re-tei no-stri*

au-ha, is de ha-rems quier. *hou-wee ons ver-schaf-ke is een toer,* *ons ver-*
 springen, seht ihr euch in unsern Schlingen, und er-haschet eu-ren Lohn, und er-
sde-gni, nel-la *re-te voi ca-dre-te, vi da-re-mo la mer-cè,* *zi da-*

Viol. u. Pico.

Blas.

Quart.

sp.

sf.

sf.

Blas.

schel- ken is een toer!
 ha - schet eu - ren Lohn.
 re - mo lu mer - - - - - cè!

Wie hier van het goed wil vre-ten, kan geen mo-der-je e-ten.
 Schleicht nur säu-ber-lich und lei-se, ihr ver-damm-ten Ha-rems-Mäu-se,
 Eh, pen-sa-te si-a fug-gi-re del Ha-rem, oh! sor-ci-à-de-gni,

want de kat ligt op de toer, ligt op de toer, ligt op de toer.
 un-ser Ohr ent-deckt euch schon, ent-deckt euch schon, ent-deckt euch schon.
 vi-sa-pre-mo ben sco-pri-re. vi-da-re-mo lu mer-cè.

wat zal ik tri-om-feet een, als zij pub-lic ke-je-
 O! wie will ich tri-um-phi-ren. wenn sie euch zum Richt-platz
 Ah! che vo-glio tri-on-fa-re, se vi gui-da-no al sup-

hee-ren en de hal-ten suet-ten toe, ~~toe~~ toe,
 füh-ren, und die Häl-se schnü-ren zu, schnü-ren zu,
 pli-zia, se ci re-do stran-go-lar, stran-go-lar,

Quart. Fag. u. Ob.
 Sp. Quart.
 Viol. u. Picc.

En de halo nat' bruntjes toe, bruntjes toe! *Hüpfen zal ik*

und die Häl-se schnü - ren zu, schnü - ren zu. Hü - pfen will ich,
 se vi re - do strango - lar, strango - lar. Vo - glio ri - der,

Tutti.

la - chen, *Springen, und ein Freu - den -*

sal - ta - re, can - zo - ni vo' can - ta - re,

Quart.

Lied - je ein

lied - chen sin - - - - -
 ro' can - ta - - - - -

gen, *re,*

nuut de heul wort niet gauw moe,

denn nun hab' ich vor euch Ruh',
 al - la fin ri - po - se - rò, Viol.

Quart.

haut de beul voort niet gauw mee

denn nun hab' ich vor-ench Ruh?
al- lu fin ri- po- se- ro.

Ob.

ho zal ik tri-um-phi-eren, als de pal-lis hoe-fis-

O! wie will ich tri-um-phi-eren, wenn sie euch zum Richtplatz
Ah! che vo-glio tri-on-fa-re, se vi gui-da-no al sup-

Viol. u. Pico.

sue-ten en de hal-zen sue-ten, sue-ten toe, sue-ten toe, sue-ten toe, sue-ten

füh-ren, und die Häl-se schnü- ren, zu, schnü- ren zu, schnü- ren zu, schnü- ren,
pli-zio, se vi ce-do strango-lar, strango-lar, strango-lar, se vi

sue-ten, sue-ten toe, sue-ten, sue-ten, sue-ten, sue-ten, sue-ten, sue-ten

schnü- ren, schnü- ren zu, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren
ce-do strango-lar, se vi ce-do strango-lu-re, strango-lu-re, strango-lu-re, strango-lu-re

Viol.

Hörn.

toe, en de hals met touw-*fis* toe, en de hals met touw-*fis*

zu, und die Häl- - se schnü - ren zu, und die Häl- se schnü-ren
lar, se vi re - do stran - go - lar, se vi re - do stran-go -

cresc. *f* *p* Quart. u. Pic.

toe, *sue-ten* toe, *sue-ten* toe, *sue-ten* *sue-ten* *sue-ten* toe, *sue-ten*

zu, schnü-ren zu, schnü-ren zu, schnüren, schnü-ren, schnü-ren zu, schnü-ren,
lar, stran-go - lar, stran-go - lar, se vi re - do stran-go - lar, Viol.

sue-ten *sue-ten* *sue-ten* *sue-ten* *sue-ten* *sue-ten* toe, en de hals met

schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren zu, und die Häl - se
la - re, strango - la - re, strango - la - re, strango - lar, se vi re - do

cresc.

touw-fis toe en de hals met *touw-fis* toe, en de hals met *touw-fis* toe, *touw-fis* toe, *touw-fis*

schnü - ren zu, und die Hälse schnüren zu, und die Hälse schnüren zu, schnüren zu, schnüren
stran - go - lar, se vi re-do strango - lar, se vi re-do strango - lar, ₃ strango - lar, ₃ strango -

Picc. *Tutti.*

toe.

zu.
lar.

(Er geht nach rechts hinten ab.)

Bassa Selim met gevolg. Later Osmin, Belmonte, Constantia en de Wacht.

Selim : (tot een Officier). Ga, en vraag na, wat dat nachtelijk rumoer te beteekenen heeft. Ik ben uit den slaap gewekt. En laat Osmin hier komen.

De Officier: wil afgaan.

Osmin : (komt op dat oogenblik haastig, maar nog een weinig slaperig binnen). Heer, vergeef mij, dat ik het waag Uw rust te storen.

im : Wat is er aan de hand, Osmin ? Wat beteekent dat lawaai ?

in : Heer, ik heb het schandelijkste verraad in Uw paleis ontdekt...

im : Verraad ?

in : Ja, die lage christen slaven ontvoeren onze....vrouwen !! De beroemde bouwmeester, die U gisteren op voorspraak van den verrader Pedrillo in Uw huis hebt opgenomen, heeft Uw schoone Constantia ontvoerd.

im : Constantia ? Ontvoerd ? Ah !, zet ze onmiddellijk na !

in : Daarvoor is reeds gezorgd. Aan mijn ongekende waakzaamheid heeft U het te danken, dat ze te pakken zijn genomen. Aan mij heeft de schelm Pedrillo een gelijke eer toegedacht er hij had mijn Blondje reeds onder den arm, om met de Noorderzon te verdwijnen. Maar duizend dolken en vergift, dat zullen we ze betaald zetten. Kijk, daar zijn ze al!

monte en
stantia : Worden door de Wacht binnen gevoerd.

im : Verrader! Hoe is het mogelijk? Ha, gij huichelaarster. Moes gij dáárom uitstel verzoeken? Is dat de belooning voor de zorgen, waarmede ik U heb omringd?

stantia : Ik ben schuldig in Uwe oogen, Heer, het is waar. Maar hij is mijn geliefde, mijn eenige geliefde, die mijn hart reeds lang toebehoort. Slechts om hem smeekte ik om uitstel. O, laat mij sterven, de dood zal mij welkom zijn, maar spaar zijn leven...

im : Waagt gij het nog voor hem te smeeken, onbeschaamde?

stantia : Meer dan dat: om voor hem te mogen sterven.

monte : Hoor, Bassa! Nog nooit heb ik mij vernederd tot een smeekbede, nog nooit heeft deze knie zich gebogen voor een mens. Maar zie, hier lig ik aan Uw voeten en vraag Uw barmhartigheid. Ik ben van een groote Castiliaansche familie, alles zal men voor mij willen betalen. Laat U verbidden, noem eer losgeld voor mij en Constantia, zoo hoog als gij wilt. Mijn naam is Lostados.

im : (verbaasd) Wat hoor ik? Lostados? Zijt gij bekend met den commandant van Oran?

monte : Hij is mijn vader.

im : Uw vader? Dan zegen ik het lot, dat mij den zoon van mijn doodsvijand in handen speelt. Het had niet beter kunnen treffen. Weet dan, ellendeling, Uw vader, die barbaar, is schuld dat ik mijn vaderland moest verlaten. Zijn ongetemde begeerte ontrukte mij een vrouw, die mij liever was dan mijn leven. Hij ontnam mij aanzien, eereposten, vermogen, alles. Hij vernietigde mijn gansche geluk. En de zoon van dien man is nu in zijn recht. Stond hij op de plaats van

lim Ja, dat zal het zijn, wat hij mij deed, dat zal op U ge-
wroken worden. Volg mij, Osmin, ik zal de volgorde van de
martelingen vaststellen. (Tot de Wacht:) Bewaakt hen hier
(Hij gaat met zijn gevolg en Osmin af). 5.

Edition
Peters:

we-ven!
Beim!

Welk hoo - ge goet - Leid!

Gij stikt nog

B. See-le! al-ma! Welch' hol - de Gü-te! Du flö-ssest
al-ma! Oh! vor gen - ti-le! Il tuo par-

p *f* *p* *cresc.* *sf* *p*

troost in mijn er-schüt-tel hart,

Gy linderst ter-myl de don-ster-tyt, meer ach,

B. Trost in mein er-schüt-tel Herz! Du linderst mir den To-desschmerz, und ach!
lar con-for-tail mio do-lor. La morte io pro-vo me-no-a-ma-ra, ah!

sf *p*

ik sluyt mee in't graf!

DUETT.

Andante.

Door mijn lief-de moet gij

B. ich rei-sse dich in's Grab! Ha! du soll-test für mich
ma t'uc-ci-do, ah ca-ra! Clar. Sì, t'uc-ci-do, sì, ti

Quart. sf *p*

ster-ven ach Con-stan-ce, ha! ik wa-gen, nog een laat-ste kus te

B. ster-ben, ach Con-stan-zel kann ich's wa-gen, noch die Au-gen auf-zu-
per-do: ah! Co-stan-za, i-dea fu-ne-sta! Più cor-ra-gio non mi

sf *p*

Oogen, ik de oor - - - dat van uw dood,

ik de oor - daag van uw

B. schlagen? Ich be-rei-te dir den Tod, ich be-rei-te dir den
re-sta, più vir-tu-de per mo-rir, più vir-tu-de per mo-

f *p* *sf* *p*

Const. *monte* *ster - vout door uw lijfde* *door uw lijfde* *in den*

Ach! für mich giebst du dein Leben, giebst du dein Leben; ich nur
doel - rola te re - cai la mor-te, re - cai la morte, io ti

Tod! *mr!* Fl. Clar. Viol.

oor - - zaak van uw fa-lus, ik, ik den oor-zaak
 zog dich in's Ver - der - ben, ich, ich nur zog dich
re - - si an - ver - so il fa - to, io ti re - - si an - ver - so, an -

Quart.

van uw fa-lus en ik zou niet met u da-lus en ik
 in's Ver - der - ben, und ich soll nicht mit dir ster - ben, und ich
ver - - so il fa - to! Se con te mo - rir m'e da - to, se con

Zou niet met u da-lus, en zou niet met u
 soll nicht mit dir ster - ben, se ich soll nicht mit dir
te mo - rir m'e da - to, se con te mo - rir m'e

da-lus? Laat mij ster - ben in uw woord, Laat mij
 ster - ben? Won - ne ist mir dies Ge - bot, Won - ne
da - to, sa - ra pa - gail mo - de - - str, sa - ra

Bläs. Bläser

Const.

dees leen in uwer noot, *E - del me - ren* *voor u le - van waer myn*

C. *ist mir dies Ge - bot.* *Ach Ge - lieb - ter!* *dir zu le - ben, war mein*
pa - go - il mio de - sir. *(a - ro - man - te!) fù gra - di - ta per te*
Belm. *E - del me - ren* *voor u le - van waer myn*

B. *Ach Ge - lieb - te!* *dir zu le - ben, war mein*
Ca - ra a - man - te! *fù gra - di - ta per te*

Clar u. Kap. in Oct. *Viol.*

Wen schen al' mein Stre - ben, al' mein Stre - ben, al' mein Wunsch und all' mein
lo, per te so la a me la vi - ta, per te so - la a me la

C. *Wunsch und all' mein Stre - ben, al' mein Stre - ben, al' mein Wunsch und all' mein*
so - la, per te so - la a me la vi - ta, per te so - la a me la

B. *Wunsch und all' mein Stre - ben, al' mein Stre - ben, al' mein Wunsch und all' mein*
so - la, per te so - la a me la vi - ta, per te so - la a me la

sfp *Tutti* *sfp* *sfp*

Stre - ben! *Oh - ne dich ist's mir nur Pein, län - ger*
vi - ta! *Se mi pri - - ca il ciel di te, län - ger*

C. *Stre - ben!* *Oh - ne dich ist's mir nur Pein, län - ger*
vi - ta! *Se mi pri - - ca il ciel di te, län - ger*

B. *Stre - ben!* *Oh - ne dich ist's mir nur Pein, län - ger*
vi - ta! *Se mi pri - - ca il ciel di te, län - ger*

Viol. II. *Quart.*

in - dit licht te syn *län - ger län - ger in dit licht te syn*

C. *auf der Welt zu sein, län - ger, län - ger auf der Welt zu*
vi - - ta o - dio - sa a me, la län - ger in dit licht te syn

B. *Pein, län - ger auf der Welt zu sein, län - ger auf der Welt zu*
te, è la vi - - ta o - dio - sa a me, è la vi - ta o - dio - - sa a

C. *Läng-er* *län-ger lan-ger in die Welt zu sein*

B. *län-ger, län-ger auf der Welt zu sein.*

sein, *län-ger, län-ger auf der Welt zu sein.*

me, *la vi-ta o-dio-sa, o-dio-sa a me.*

Clar.

Quart.

Fag.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Handwritten musical notation on the right margin, including a treble clef, a key signature of one flat, and a few notes.

Handwritten musical score for a quartet. The score is written on three staves: C (Soprano), B (Alto), and Quart. (Piano). The lyrics are in German and French. The music is in a key of one flat (B-flat major or D minor) and 4/4 time. The lyrics are:
 C: dich ist's mir nur Pein, län-ger auf der Welt zu sein,
 B: pri- - va il ciel di te, ist län-ger auf der Welt zu sein,
 Quart: oh-ne dich ist's mir nur Pein, län-ger auf der Welt zu sein,
 se mi pri- - va il ciel di te, è lu vi - - ta o - diò - sa a

Lon-ter u ist en-ket pteu ist en-kel pteu lan-ger in g'elust te
 C oh-ne dich ist's mir nur Pein, ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu sein.
 B *se mi pri-vail ciel di te, è la ri-to o - dio - sa, o - dio - sa a me.*
 sein, oh-ne dich ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu sein.
 me, *se mi pri-vail ciel di te, è la ri-to o - dio - sa, o - dio - sa a me.*
 Viol. Clar. u. Fag. in Oct.
 Hörn.

Allegro.
 C *Bra - - bis*
 B Mu - - thig
 Te - - co u.
 Ich will al - les ger - ne lei - den,
 tr. Lie - - to in so - no, oh dol - ce og - get - to, tr. Clar.
 Viol. Quart. p.

Herf ich son - der klag - en also u. ter st - de sta, als ich
 C sterb' ich, und mit Freuden, weil ich dir zur Sei - - te bin, weil ich
 B *ni - ta, oh mio di - let - to, al mo - ri - ro, so - ri - de sta, al mo - ri - ro.*
 weil ich dir zur Sei - te bin, weil ich
poi - ché te - - lo io mo - ri - rò, poi - ché
 Viol. Quart.

te ter st - de sta, ter st - de sta
 C dir zur Sei - - te bin, zur Sei - te bin.
 B *te - - zur Sei - - te bin, zur Sei - te bin.*
 te - - co io mo - - ri - rò, io mo - ri - rò.
 Clar. u. Fag. Viol.

om u se lief-de, is het dat ik lij-den ga

C Um dich, Ge - lieb - ter, geb' ich gern mein Le - ben hin,
 Ah! per te sen - to, che lu mor - te or - ror non ha.

B *om u se lief-de, is het dat ik lij-den ga*
 Um dich, Ge - lieb - te, geb' ich gern mein Le - ben hin,
 Ah! per te sen - to, che lu mor - te or - ror non ha.

let dat ik lij-den ga

C geb' ich — gern — mein — Le — ben hin.
 che — lu — mor — te or - ror — non ha.

B geb' ich — gern — mein — Le — ben hin.
 che — lu — mor — te or - ror — non ha.

Viol. *p* *sp* Quart. *f*

C. *O wel- che Sa-lig-keit! O wel- che Sa-lig-keit. O wel- che*
Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con -
 B. *O wel- che Se-lig-keit! O wel- che Se-lig-keit! O wel- che*
Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con -
 Clar. *f* *fag.* *f* *f* *Quart.*
 Hörn.

C. *Se - ten - lig - lig -*
 B. *Se - ten - lig - lig -*
f *cresc.* *f*

kei! mit u ge-lief-de ster-ven, is al-le-ga-ne der-vo, al-le-te ver-

C. keit! Mit dem Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
to! Mo-rir con te, mia spe-me, l'al-me di-sciol-te in-sie-me andran vo-lan-do in

B. keit! Mit der Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
to! Mo-rir con te, mia spe-me, l'al-me di-sciol-te in-sie-me andran vo-lan-do in

Quart. *sf* *sf*

pag.

wer-ven, ver-lät her, aar'ien to, ver-laat me aar'ien to

C. Blicken ver-lässt man da die Welt, ver-lässt man, ver-lässt man da die
se-no d'e-ter-na vo-lut-tà, d'e-ter-na, d'e-ter-na vo-lut-

B. Blicken ver-lässt man da die Welt, ver-lässt man, ver-lässt man da die
se-no d'e-ter-na vo-lut-tà, d'e-ter-na, d'e-ter-na vo-lut-

sf *sf*

mal-le te ver-

C. Welt, mit won-nevol-len
tà, andran vo-lan-do in

B. Welt! Mit der Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
tà! L'al-me di-sciol-te in-sie-me an-dran vo-lan-do in se-no, andran vo-lan-do in

Clar. *sf* *p* Quart. *sf* *sf*

ver-ven, ver-laat me aar'ien to, met u ge-lief-de ster-ven, is

C. Bli-cken ver-lässt man da die Welt, mit dem Ge-lieb-ten ster-ben, ist
se-no d'e-ter-na vo-lut-tà, l'al-me di-sciol-te in-sie-me an-

B. Bli-cken ver-lässt man da die Welt,
se-no d'e-ter-na vo-lut-tà,

Clar. *sf* *p*

al-les ge-en-se der-er, om al-les te ver-der-ven-der-hat men aard' om

se-li-ge-s Ent-zü-cken, mit won-ne-vol-len Bli-cken ver-lässt man da die Welt, mit
dran vo-lan-do in se-no, an-dran vo-lan-do in se- - no d'e-ter-na vo-lut-tä, an-

mit won-ne-vol-len Bli-cken ver-lässt man da die Welt, mit
an-dran vo-lan-do in se- - no d'e-ter-na vo-lut-tä, an-

al-les te ver-der-ven-der-hat men aard' ver-läst

won-ne-vol-len Bli-cken ver-lässt man da die Welt, ver-lässt man
dran vo-lan-do in se-no d'e-ter-na vo-lut-tä, d'e-ter-na

won-ne-vol-len Bli-cken ver-lässt man da die Welt, ver-lässt man
dran vo-lan-do in se-no d'e-ter-na vo-lut-tä, d'e-ter-na

aard' en ver-läst men aard' en ver-läst

da die Welt, ver-lässt man da die Welt, die Welt, die
vo-lut-tä, d'e-ter-na, e-ter-na, e-ter-na vo-lut-tä

da die Welt, ver-lässt man da die Welt, die Welt, die
vo-lut-tä, d'e-ter-na, e-ter-na, e-ter-na vo-lut-tä

Welt!
tä!

Welt!
tä!

Pe: Ach heertje, heertje, we zijn verkouwen.
Nous sommes foutus, et rien à faire!, zooas de Fransoos beweert. De groote mast overboord en de haaien al bek-open aan de achterbout, zou schipper Klaasje zeggen. Redding, ho maar! Ik hoor het rad al draaien en de wafelijzers rammen. Ik heb zoo tusschen neus en lippen gehoord, dat we in de allerduurste olijfolie zullen sudderen, dan worden ge-lardeerd en tenslotte een beetje gespietst voor dessert. Smakelijke bouillon. Een mooi vooruitzicht!, zei de boer, en hij stak de hooiberg in brand. Ach Blondje, Blondje, wat zullen ze met jou beginnen?

Bl: Dat is me om het even. Doodgaan is doodgaan, de manier waarop is van minder belang.

Pe: Dat noem ik standvastigheid. Ik ben van een goeje katholieke familie uit Sevilla, maar ik kan niet zeggen, dat ik onverschillig ben betreffende de manier, waarop ik zal worden geïnviteerd om den kraaienmarsch te blazen. Hel en duivel... De Heilige Maagd, sta me bij! Hoe kan ik op zoo'n gewichtig oogenblik nu over Heintje-Pik beginnen? Bij Sint Jacob, dat benne me zenuwen.

NEGENDE TAFEREEL.

De vorigen, Bassa Selim, Osmin, stralend, en gevolg.

Se: Nu, ellendig slavenvolk. Siddert gij niet? Verwacht gij Uw oordeel?

Bl: Ja, Bassa. En nu met evenveel koelbloedigheid als gij aan hartstocht bezit bij het uitspreken. Koel Uw woede aan mij, neem Uw wraak, en delg het onrecht dat mijn vader U heeft aangedaan. Ik wacht alles af en zal U niet laken.

Se: Het moet in Uw geslacht gewoonte zijn, ongerechtigheden te begaan, hoe zoudt gij dit anders voor een uitgemaakte zaak houden? Maar gij bedriegt U. Ik heb zóóveel afschuw voor Uw vader gehad, dat ik niet in zijn voetspoor zou kunnen treden. Ik schenk U de vrijheid, neem Constantia, zeil naar Uw vaderland en zeg aan Uw vader, dat gij in mijn macht zijt geweest, maar dat ik U de vrijheid heb hergeven, alleen om hem te vertellen, dat het een veel grooter genot is, een aangedaan onrecht in weldaden te vergeten, dan kwaad met kwaad vergelden.

Bl: Heer! Wat is dit? Waak ik of droom ik? Is het mogelijk? Gij slaat mij met verbazing.

Se: (hem met verachting aanziende) Dat kan ik mij indenken. Ga met die verbazing heen en streef naar meer menschelijkheid dan Uw vader, dat is belooning genoeg voor mijn handelwijze.

Constantia: Vergiffenis, heer! Ik schatte U tot nog toe hoog om Uw edel ziel, maar nu bewonder ik U om....

Se: (éven zwak) Constantia, ik heb.... Ik was.... (maakt een hand-beweging) Stil, het doet er niet meer toe! Ik hoop, om het verraad dat gij aan mij hebt begaan, dat gij er nooit berouw van zult hebben, mijn hart te hebben afgewezen. (Hij wil heengaan).

e: geven elkander duwtjes in de richting van Selim.

Redrillo

: (treedt Selim in den weg en valt hem te voet)
Heer, mogen wij, ongelukkigen, het ook wagen, om Uw genade te smeeken? Mijn meester is mijn meester, ik moet hem helpen. En Blondje....Heer, heb medelijden!

Belmonte

: Hij was van jongsaf reeds een trouw dienaar van mijn vader.

Osmin

: (die tot nu toe in stilte geprotesteerd heeft)
Heer, bij Allah, gij zijt te mild! Laat U door dien landlooper niet om den tuin leiden, als hij op vrije voeten blijft is het nergens veilig.
Geen genade! Hij heeft honderd dooden verdiend.

Selim

: Laat hij ze dan in zijn vaderland zoeken en wees blij, van hem bevrijd te zijn. (Tot de Wacht:) Geleid deze menschen naar het schip. (~~Hij geeft Belmonte een papier~~)
~~Hier is Uw paspoort.~~

smin

: Wat, mag die schavuit mijn Blondje ook meenemen?

elim

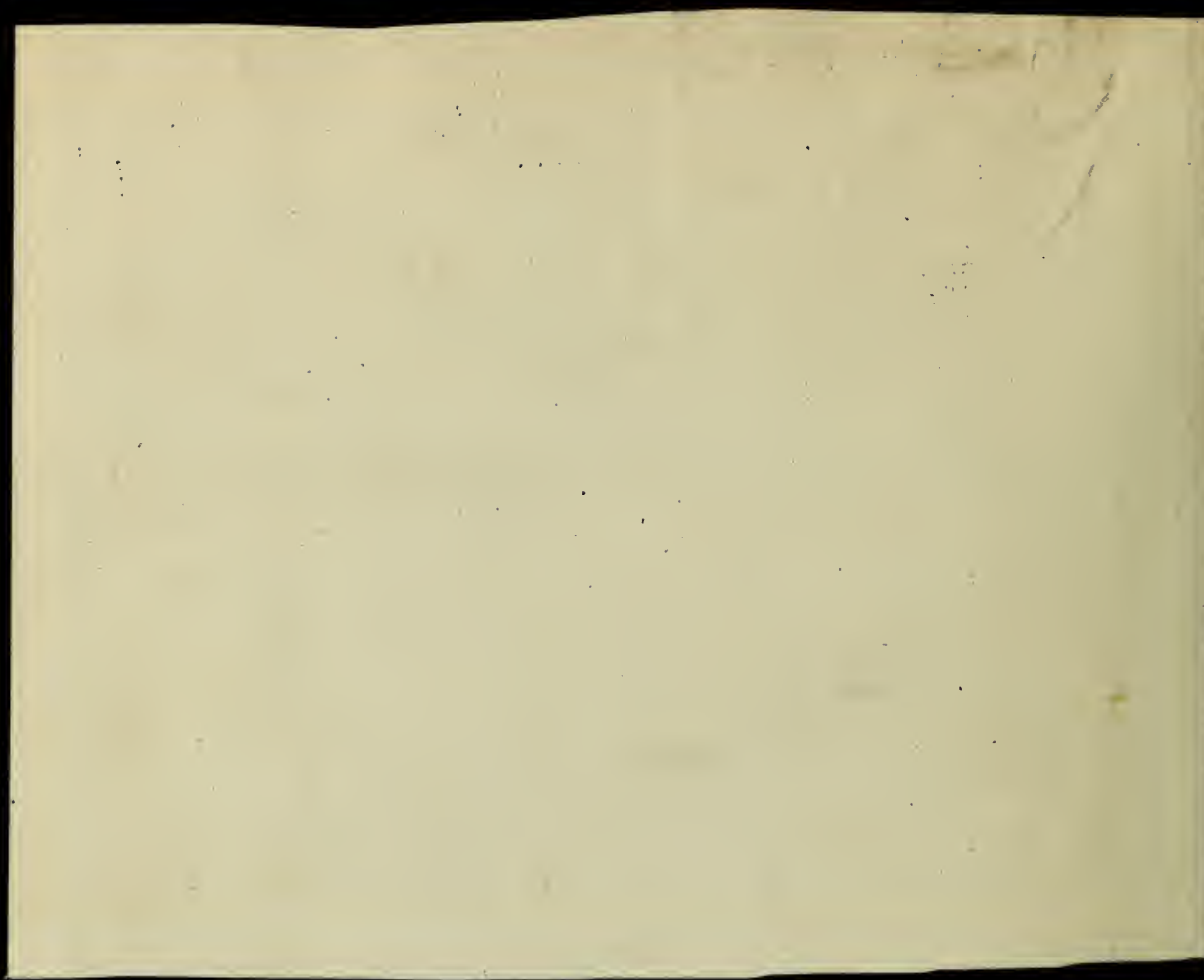
: (schertsend) Nu, ouwe snorrebaard, je oogen zijn je toch veel te lief? Houdt je liever aan wat je gewend bent. Ik heb het goed met je voor, geloof me.

in

: (woedend) Duizend bommen en granaten. Dolken en vergif. Hou me vast! Ik bega een ongeluk. Daar zal ik nog aan bersten.

im

: Kalm, kalm, denk om de eer van het huis. Je bent toch een goede meester voor Blonde geweest, hoop ik? Wien men me weldaden niet kan winnen, daarvan moet men zich ontdoen anders draagt het eind de last.



Nº 21. FINALE.

Andante.

Belmonte.

Nie werd' ich dei - ne Huld ver - ken - nen, mein Dank bleibt e - wig dir ge -
Non scor - de - rò la tua cle - men - za in o - gni lo - co, in o - gni

Str. Quart. *f* *p*

Heil, in je - der oort en voor al - tyd zal ik u groot en e - del noe -
 weiht. An je - dem Ort, zu je - der Zeit werd' ich dich gross und e - del nen -
dì. Il tuo gran cor o - gnor co - sì, al - to Si - gnor, su - prò lo - da -

men. mie zoo veel a - del - bom ver - geest, is min - der dan hy zelf mel
 nen. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - ach - tung
re. Un sì gran cor chi può scor - dar, non de - ve o - nor mai me - ri -

Alle. Sopran. mie zoo veel a - del - bom ver - geest, is min - der dan hy zelf mel *Constanze.*
 C. Sopran. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an. Nie werd' ich,
Bl. Un sì gran cor chi può scor - dar, non deve o - nor mai me - ri - tar. E frài più -

meest. Tenor.
 B. Tenor. an. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an.
P. tar. Un sì gran cor chi può scor - dar, non deve o - nor mai me - ri - tar.

Bass.
 o. Bass. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an.
Un sì gran cor chi può scor - dar, non deve o - nor mai me - ri - tar.

Tutti. *Viol.* *p*

ist ge-wüt der Lief-de, ver-ges-sen mit un-er-hät my deet, my hart ont-
 C selbst im Schoos der Lie-be, ver-ges-sen, was der Dank ge-beut. Mein Herz, der
 C *rer d'un ca-sto a-mo-re gra-to il mio cor con-ser-ve-rò. Che se l'a-*
 Quart.

Daan van al-le leed is vy-en mat het liet-tar gries
 C Lie-be nun ge-weiht, hegt auch dem Dank ge-weihte Trie-
 C *mor sen-tir io so, so pur ser-bar gra-to il mio co-*

de nie-so-veel a-del-ten vergeet, is mien der dan-ty valf wel
 C be. Wer so viel Huld ver-ges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung
 C *re. Un si gran cor chi può scor-dar, non de-ve o-nor mai me-ri-*

neet. Alle-so-veel a-del-ten vergeet, is mien der dan-ty valf wel neet.
 C an. Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
 C *tar. Un si gran cor chi può scor-dar, non de-ve o-nor mai me-ri-tar.*
 B *Pedrillo:*
 B Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an. Wenn ich es
 B *Un si gran cor chi può scor-dar, non de-ve o-nor mai me-ri-tar. Ah! che obli-*
 O Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
 O *Un si gran cor chi può scor-dar, non de-ve o-nor mai me-ri-tar.*

Tutti.
 Ob.
 p

dag niet meer mede-re-tew, hoe ruud de raad stont van mijn kop, is hing my
 P. je ver-ges - sen könn-te, wie nah' ich am Er - dros - seln war, und all' der
 ar non pos - so ma - i qual' a - tro or - ror ne mi - nac - ciò! Te - co d'u -

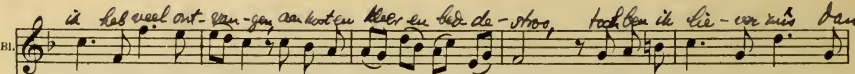

Quart.

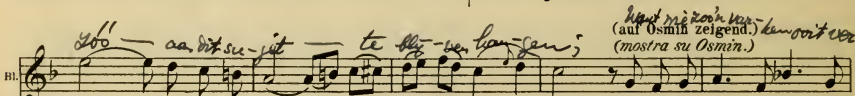

an mijn ke-er op aan mit het Gi-ge Kop te
 P. an - de-ren Ge - fahr, ich lief', als ob der Kopf mir brenn -
 mor io lan - gui - ro, e di Se - lim par - lar m'u - dra -

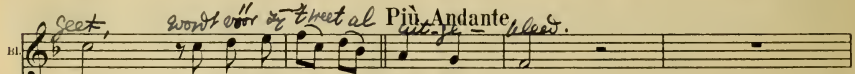
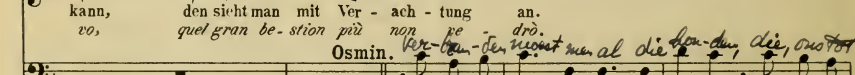
ten. Ma zo-vel a-del-ten ver-seet, is in-der. Een-ten res-pro
 P. te. Wer so viel Huld ver-ges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung
 Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o - nor mai me - ri -

Alle. zo-vel a-del-ten ver-seet, is in-der. Een-ten res-pro. Blonde.
 C. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an. Nehmt meinen
 Bl. Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o - nor mai me - ri - tar. Do-gni fa-
 B. *let.* an. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an.
 P. tar. Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o - nor mai me - ri - tar.
 O.

Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an.
 Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o - nor mai me - ri - tar. *Viol. u. Fl.*
 Tutti. *p*

ia *hal veal ont van-gan aak tot en heer en heb de- aar,* *hoch den die- vor mis dan*
 BI. 
 Dank mit tau-send Freuden, Herr Bassal lebt ge-sund und froh! Osmin! das Schick-sal will es
vor, che fit-to a-re-te, gra-tu vi son, Si-gnor Ba-sciù! *Quando lon-tan sa-rò di*

 Quart.

so- *ca vit sui-jit te des-ven han-jan;* *heut mir noch ver-kuont vor-*
 BI. 
(auf Osmin zeigend.)
(mostra su Osmin.)
 so, ich muss von dir auf e-wig schei-den; wer so wie du nur zan-ken
quò, a me pre-sen-te o-gnor sa-re-te. *Ma ten con-ten-ta me ne*


Geht, *wordt voor de thret al* *Più Andante*
 BI. 
 kann, den sieht man mit Ver-ach-tung an.
vo, quel gran be-stion più non re-drò.
 O. 
 Osmin. *Ver-bren-ten nicht man al die Hun-du, die, no tot*

tr *Ver-bren-nen soll-te man die Hun-de, die uns so*

Shan da bruc-ciar co-de-si ca-ni, che'n mo-do
 Più Andante.


scha-de, faar nog staan. *Allegretto* *moet de den oo-ger heb be-gaan* *er lief den*
 O. 
 schänd-lich hin-ter-geh'n; es ist nicht län-ger an-zu-seh'n, mir starrt die
tal san-no in-gan-nar! *Il mio fu-ror non so fre-nar, po-tes-si*

Allegretto.



stringendo *Allegro assai.*
con te - Con-de, ie sou te op. de pa - len *Erst out -*
 Zun - ge fast im Mun-de, um ih-ren Lohn zu ord - nen an. Erst ge-
pur con que - ste ma - ni ad es-si-al-men do-nar mer - cè. Im-pic-
stringendo

hoofs *dau ge-han-gen, dau ge-prikt op hee-te stan-gen, dan ver-*
 köpft, dann ge - han - gen, dann ge - spießt auf hei - sse Stan - gen, dann ver-
car, poi squar - ta - to, fic - car su pa-lo in-fuo - ca - to, poi bruc-

G. Orch. mit Schlagzeug.
brand, dau ge-bun-den, ein tot slot, Su-tiet ge-schon-den, Erst out-hoofs, dau ge-
 brannt, dann ge - bun - den und getaucht, zu - letzt ge - schunden! Erst ge - köpft, dann ge-
ciar, poi le - ga - to, an-ne-gar, e scor-ti - ca - to! Im-pic - car, poi squar.

han-gen, dau ge-prikt op hee-te stan-gen, dan ver-brand, dau ge-bun-den, ein tot
 hangen, dann ge - spießt auf hei - sse Stangen, dann ver-brannt, dann ge - bunden und ge-
ta - to, fic - car su pa-lo in-fuo - ca - to, poi bruc-ciar, poi le - ga - to, an-ne-
stacc. cresc.

slot, Su-tiet ge-schon - - - *(läuft voll Wuth ab.) (parte in furia.)*
 taucht, zuletzt ge - schun - - - den!
gar, e scor-ti - ca - - - to!

Andante sostenuto

Const.

hat is en

nat is er ja — — — go van zich we — kan? nat is er
 sotto voce ja go van zich we kan? nat is er

Const. Blonde. Den ed-len Mann ent-stellt die Ra-che, den ed-len
Belm. *sotto voce* *f*
Pedr. *Tru-ce di-let-to è la ven-det-ta, tru-ce di-*

Andante sostenuto.

St. Quart.

Ant. and Sostento.
St. Quart.

The musical score is for a St. Quartet, marked 'Ant. and Sostento.' It features two staves, Treble and Bass. The Treble staff begins with a series of chords, including a triad of G4, B4, and D5, followed by a series of chords with a descending line. The Bass staff begins with a series of chords, including a triad of G3, B3, and D4, followed by a series of chords with a descending line. The music is in 4/4 time and includes dynamic markings such as 'p' and 'f'.

C. H. *Gravan zieh Gre-pau. Was er fa-ger dan zieh*
 Mann entstellt die Ra-che, den ed-len Mann ent-stellt die
 B. *let-to è la ven-det-la, tru-ce di-let-to è la ven*
 E.

Musical score for "The Rose Tree" in 2/4 time. The score is written for a piano (p) and a guitar (G. Orch.). The piano part features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The guitar part provides a rhythmic accompaniment. The score includes a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The tempo is marked "Allegretto". The score is divided into two systems. The first system contains measures 1 through 4. The second system contains measures 5 through 8. The score concludes with a double bar line.

C. *arco* - *ka?* - *pkar* - *ce* - *ven* *Sing* - *hil* *quint* - *far* *zu*, *dat* *heit* *de* *zie* - *lungst* *See*
 Bl. Ra - che, gross-müthig, menschlich, gü - tig sein, und oh - ne Ei - gen - nutz ver -
 B. *p*
 F. *det* - *ta*, *dol* - *ce* *pià* - *cer* *a* *far* - *si* *a* - *mar*; *no* - *bi* - *le* *cor* *sa* *per* - *do*

Quart.

Voello

C
 B1
 zeih'n, ist nur der gro - ssen, der gro - ssen See - len Sa - - -
 B
 P
 nar, so - la vir - tu bell' al - ma a - let - - ta, bell' al - ma a - let - - -

Andante come prima.

Ken. Const. Blonde
 C. *a - del-Tom ver-seit, is min-der san-ge selbst mel met.* Alle vier
 B. *ta.*
 P. *Un si gran*

che. Wer dieses nicht er-ken - nen kann, den seh' man mit Ver-achtung an. Wer dieses
 Un si gran cor chi può scor-dar, non deve o - nor mai me - ri - tar.

Andante come prima.

tr
 p Viol. u. Viola. *f Tutti.*

a - del-Tom ver-seit is min-der san-ge selbst mel wert, is min-der
 C. nicht er-ken - nen kann, den seh' man mit Ver-achtung an, den seh' man
 B. *cor chi può scor-dar, non de-ve o - nor mai me - ri - tar, non de-ve o -*
 P. *tr*

den selbst mel Allegro vivace.
 C. mit Ver-achtung *Wert*
 B. *nor mai me - ri - tar.* Constanze, Belmonte, Pedrillo, Blonde (wenden sich zur Barke).
 P. *tr*

Allegro vivace.

tr *f* G. Orch. mit Schlagzeug.
 C. *tr*
 B. *tr*
 P. *tr*

CHOR der Janitscharen.

Sopran.
Se - liu, l'at-ty le
 Bas - sa Se - lim le - be lan - - - - - ge;
 Alt.
Se - lim vi - ra lun-ghi gior -
 Tenor.
 Bas - sa Se - lim le - be lan - - - - - ge;
 Bass.
Se - lim vi - ra lun-ghi gior -

le-be-le-ve, le-ve! Ce-re xy la aar-ge-foan, Ce-re xy hum ce-ce-foan!
 lan-ge, lan-ge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum!
lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!
 lan-ge, lan-ge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum!
lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!

Viol.
p

Wilt mit ein-lich hervor-ge-um; was thy doet is wel-ge-vaan, wat thy doet is wel-ge-
 Sei-ne hol-de Stirn um-schwebe Ju-bel, Freu-de, Glück und Ruhm, Jubel, Freu-de, Glück und
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-road o-gni e-tà, e sia ca-road o-gni e-
 Sei-ne hol-de Stirn um-schwebe Ju-bel, Freu-de, Glück und Ruhm, Jubel, Freu-de, Glück und
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-road o-gni e-tà, e sia ca-road o-gni e-

Daan gesa-ke him dat thy le-ve! E-re zij hem om-ge-vaan E-re zij hem om-ge-vaan!
 Ruhm, Bassa Selim glücklich le-be, Eh-re sei sein Eigen-thum, Eh-re sei sein Eigen-thum,
tà. Selim vi-ra lunghi gior-ni, ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!
 Ruhm, Bassa Selim glücklich le-be, Eh-re sei sein Eigen-thum, Eh-re sei sein Eigen-thum,
tà. Selim vi-ra lunghi gior-ni, ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!

Wilt met ju-bel hem om-ge-vaan, wat thy doet is wel-ge-vaan! Wat thy doet is wel-ge-
 und sein ho-her Scheitel pran-ge voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von
Il suo no-me gloria a-dor-ni, e sia ca-road o-gni e-tà, e sia ca-road o-gni e-
 und sein ho-her Scheitel pran-ge voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von
Il suo no-me gloria a-dor-ni, e sia ca-road o-gni e-tà, e sia ca-road o-gni e-
 Quart.

L'espresso

Ruhm! Bassa Selim le-be lan-ge, Ehre sei sein Eigen-thum, Ehre sei sein Eigen-thum!

tà! Selim vi-ca lunghi giorni! ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!

Ruhm! Bassa Selim le-be lan-ge, Ehre sei sein Eigen-thum, Ehre sei sein Eigen-thum!

tà! Selim vi-ca lunghi giorni! ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!

G. Orch.

Bas - sa Se - lim le - be lan - ge,

Se - lim vi - va lun-ghi gior - ni,

Bas - sa Se - lim le - be lan - ge,

Se - lim vi - va lun-ghi gior - ni,

lunge, lunge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen - thum, Eh - re sei sein Ei-gen - thum,

lunghe, lunghe gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!

lunge, lunge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen - thum, Eh - re sei sein Ei-gen - thum,

lunghe, lunghe gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!

Viol. p

mit Job's heu om-ge-vo:rat hy doet is mel-ge-vaan! G!t met je-bel heu om-

und sein ho-her Scheitel prange voll von Ju-bel und von Ruhm, und sein ho-her Scheitel

Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, il suo no-me glo-ria a-

und sein ho-her Scheitel prange voll von Ju-bel und von Ruhm, und sein ho-her Scheitel

Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, il suo no-me glo-ria a-

G. Orch.

Quart.

ge-vo:rat hy doet is mel-ge-vaan, wat hy doet is mel-ge-vaan, wat hy doet is

prange voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel

dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad

prange voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel

dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad

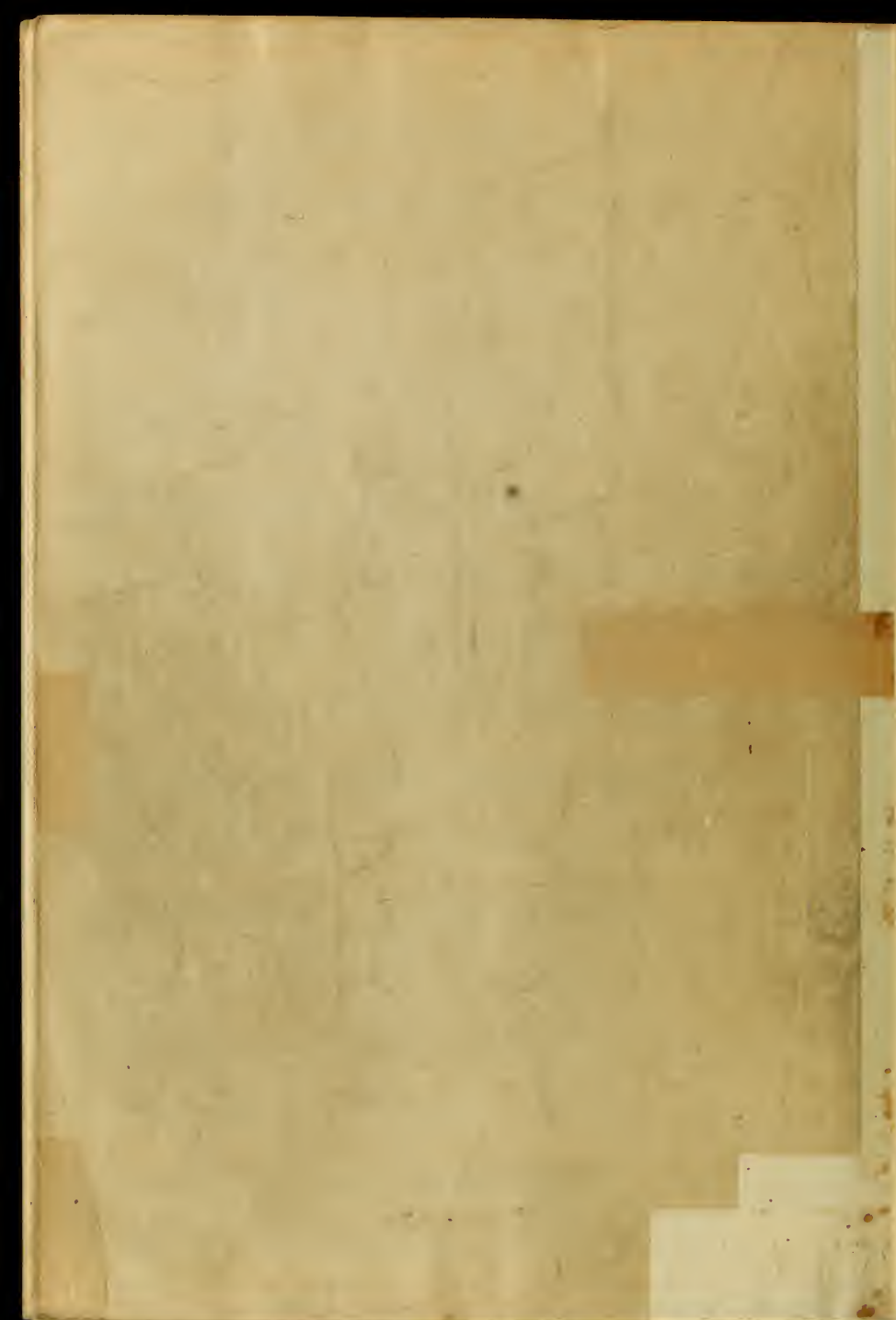
mel-ge-vaan! wat hy doet is mel-ge-vaan!

und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm!

o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà!

und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm!

o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà!





DATE DUE

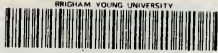
DEC 21 1989

NOV 14 1989

JAN 10 1990

DEMCO 38-297

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY



31197 11905 0323

